

Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit 1852 das

Wiesbadener Tagblatt.

Allgemein verlangt von den Mietern, insbesondere dem Fremdenpublikum und den hier zuziehenden auswärtigen Familien wegen der unüberbrosenen Auswahl von Ankündigungen.

Allgemein benutzt von den Vermietern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolges der Ankündigungen.

Übersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raumes.

Das Wohnungsnachweis-Büreau Lion & Cie.,

Schillerplatz 1 — Telefon 708,
empfiehlt sich den Mietern zur kosten-
freien Beschaffung von
möblierten und unmöblierten
Villen- und Etagenwohnungen
Geschäftslokale — möblierten
Zimmern,
sowie zur Vermittlung von
Immobilien-Geschäften und
hypothekarischen Geldanlagen.

Das Internationale Wohnungs-Nachweis-Büreau H. K. Dörner,

Friedrichstraße 23 — Telefon 2033,
empfiehlt sich den Mietern zur kosten-
freien Beschaffung von
möblierten und unmöblierten Villen
und Etagenwohnungen, Geschäfts-
lokale, möblierten Zimmern,
An- und Verkauf von Villen,
Häusern, Bauplänen u. s. w.,
Vermittlung von Hypotheken-
Geldern.

Königlicher Hofspediteur L. Rettenmayer — Wiesbaden —

Abtheilung für Möbel-Transporte.

Erstes Haus am Platze.

Stadt-Umzüge.

Größte Wagen.

Geschultes Personal.

Uebersiedelungen

von und nach auswärts.

Aufbewahrungen

für kurze u. längere Zeit

Verpackungen,

Spedition von Hinterlassenschaft, Aussteuern etc. etc.



Büreau: 31 Rheinstrasse
(neben der Hauptpost).
Telefon No. 12 u. No. 2376.

**Kostenloser
Wohnungs-Nachweis**
des
Haus- u. Grundbesitzer-Vereins, E. V.
Delaspeestrasse 1, im Laden,
Verlag des „Wohnungs-Anzeigers“.
Telephon 2807. F 416

Miet-Verträge vorrätig im
Tagblatt-Verlag.

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Die Villa Heinrichsberg 4, seither Institut
Wolk, mit 14 Zimmern, mit allem Comfort
der Neuzeit, Centralheizung u. eingerichtet, ist
auf den 1. April 1904 zu vermieten oder zu
verkaufen. Näb. Elisenstrasse 27, B. 2887

Villa Lanzstrasse 5 ist auf
oder später zu vermieten.

Lanzstrasse 11, am Riedhof, herrschaftliche Villa,
10 Zimmer, 4 Bäder, 2 Balkone und
Tubeh., zu vermieten. Näb. dortelbst. 2856

Villa Wöhrlingstrasse 8 ganz oder getheilt auf
1. April 1904 zu verm. oder auch zu verk. 2874

Villa Hilda,

Schäferstrasse 8,

in Nähe des Waldes und Haltestelle der elektr.

Bahn, enth. 8 Zimmer, 2 gerabe Frontispizien,
Bad, Wintergarten, Balkons und reichliches Zu-
behör, Gas und elektr. Licht, mit hübschem
Garten zum 1. April 1904 zu vermieten oder
zu verkaufen. Näb. Kustuf, auch wegen Be-
nutzung, Mainzerstrasse 20.

Kleine reizende Villa, 6 Zimmer und Zubeh.,
für 1500 Mk. zu vermieten. Näheres Bank
Carl Kahl Sohn Nachfolger. 2461

Geschäftslokale etc.

Bahnhofstr. 16, 1. Et., 2 gr. Zimmer m. sep.
Ging., f. Bureau sehr geeignet, zu verm.
Am 1. April 1. noch 2 Zim. u. Küche dazu
gegeben. Näb. Adelsheiderstr. 6, i. Bdr.

Adelsheiderstr. 5 Laden mit Badenzim., entl. mit
Boden, per sof. zu verm. Näb. nebenan. 2889

Adelsheiderstr. 12. Die von Herrn Rechtsanwalt
Geffert bewohnten Bureaux sind per sofort zu
verm. Näb. Adelsheiderstr. 14, Weinhandlung. 2890

Arndtstrasse 7 ist ein großer Raum, geeignet
für Lager, mit Gas- und Wasser-Anschluss
sofort zu verm. Näb. Drankstr. 55, B. 2915

Bärenstr. 2 Laden per 1. Januar
zu vermieten.

Bahnhofstr. 10 Laden, der Neuzeit entspr. ein-
gerichtet, groß, hell, zu vermieten. Näheres
W. Geis, Gärtnerstr. 2, Schillerstr. 1, links.

Gläden Vertriebsstrasse 3, Ecke
S. H. Wohnung und schönen Kellern, für jedes
Geschäft geeignet, auf sofort od. später zu verm.
Näb. Baudirektor Dohlemerstr. 41, Sont. 2807

Glädenstr. 24, Part., ein 84 qm. Zim.
gr. Parterre- und als Lager,
Werstätte od. dergl. zu vermieten.

Glädenstr. 29 Gläden, in dem seit Jahren
ein Colonialwarengesch. betrieben wird, auch geeig.
für Drogerie, auf 1. April 1904 zu verm. 2898

Laden Gr. Durgstrasse 6 mit 2 daran-
gehenden Zim. per 1. April 1904
zu verm. Näb. b. Fr. Knapp Nachf. 2880

Zwei Läden

Dohlemerstrasse 47, Ecke Dreiwelbenstrasse,
mit oder Wohnung sofort zu vermieten. Näb.
Dohlemerstrasse 46, Part. 2884

In meinem Neubau Dohlemerstrasse 72
ist der **Gläden, 8 Schaufenster,**
für besseres Colonialw. und Delicatessengeschäft
oder Drogerie geeignet, zu vermieten. Näheres
im 1. Stod. 2892

In meinem Neubau Dohlemerstrasse 84
ist eine schöne Werstätte von ca. 70 qm. Zim.,
sehr geeignet für Schreiner oder Maler, sowie
eine solche für Tapezierer von ca. 50 qm. Zim.,
mit oder ohne 2 oder 3 Zimmerwohnungen auf
1. Januar oder früher zu vermieten. 2846

Ph. Schweißguth, Adelsheiderstr. 14, B.
Dreiwelbenstrasse 7 ein schöner Laden, für
einen Preisverkaufer geeignet, zu vermieten. Näheres
dortelbst Part. links. 2892

Dreiwelbenstrasse 7 eine helle Werstätte zu
vermieten. Näb. dortelbst Part. links. 2898

Erbacherstr. 4 Laden mit kleiner
Wohnung zu verm. 2890

Große Werstätte mit großer Hofhalle, Thor-
fahrt, 8-Zimmer-Wohnung Feldstrasse 19 per
April 1904 zu verm. Näb. Bdr. 1 r., Seibel.

Gneisenau hatte auf sofort oder
später zu vermieten. Näb. Part. rechts. 2868

Gödenstrasse 3, Wilsb., Lagerraum, 40 qm. Zim.,
mit o. ohne Wohn. auf 1. Jan. 1904 zu verm. 2891

Gödenstrasse 5 gr. Werstätte, event. mit Wohn-
zu vermieten. 2868

Gödenstrasse 6 schön. Gläden, für jedes Geschäft,
da große Räume dabei sind, geeignet, sofort
oder später zu vermieten. Näheres 1. Etage
bei Mathes. 2861

**Goldgasse 1, Ecke Dämergasse, ist der Sattler-
Laden mit Wohnung per April zu vermieten.**
Näheres bei Aug. Schöcker. 2850

Gerderstr. 21 gr. Werstätte mit Wasser u. Abfluss,
als Flaschenbierf. l. geeignet, ev. mit W., sof. od.
fr. zu verm. Näb. von 2. — 4. / 1. Jan. Part. v.

Kaiser-Friedrich-Ring 46, Ecke Arndtstrasse,
sind 2 oder 3 große helle Räume im Souterrain
als Laden oder Bureau zu vermieten. Näb.
dortelbst bei Hess. 2801

Kaiser-Friedrich-Ring 59 sind 5 Bureau-
Räume, event. getheilt, sofort zu verm. 2884

Kirchgasse 10 großer ger. Laden zu verm. 2401

Kranplatz 3/4 großer Laden während der
Weihnachtszeit zu vermieten. 2856

Kranplatz 3/4 kleiner Laden zum 1. April
zu vermieten. 2865

Länggasse 30 ein schöner Laden
sofort zu vermieten. 2448

Laden Länggasse 31
mit oder ohne Geschäftsräume per 1. April zu
vermieten. Näb. 1. Stod. 2803

Großer schöner Laden
mit Keller billig zu verm. Al. Länggasse 7.
Näb. Länggasse 19. 2868

In unserem projectirten Neubau
Luisestrasse 19,
neben der Reichsbank, ist das Zwischen-
gesch. (Größe ca. 210 qm.) zu ver-
mieten. Dasselbe eignet sich besonders für
Bauhandels-, Rechtsanwalts- oder
Verwaltungsbureau. Wünsche von
Mietinteressenten können jetzt noch berück-
sichtigt werden. F 444

**Haus- u. Grundbesitzer-Verein
E. V.**

Mainzerstrasse 54 sind drei schöne helle
Souterrainräume, sehr geeignet für Bureau od.
an Wohnzwecken zu vermieten. Näb. Kaiser-
Friedrich-Ring 57, Bureau, Part. 2878

Mainzerstrasse 60a, 60b, 60c. Die seither
von der Firma L. Rettenmayer benutzten
Gebäudeflächen u. Hofräume (Lagerhaus, Keller,
Remise, Stallungen) will dieselbe ab 1904 ver-
mieten, ev. verkaufen, ganz o. getheilt. Wasser
und electr. Licht vorhanden, Gas kann einger.
wie auch sonstigen Wünschen entsprechen werden.
Für alle Zwecke geeignet. Haltestelle der elektr.
Bahn. Ansehen jederzeit auf Sonntag Nach-
mittag. Melb. bei Hausmeister Rohmann.
Mainzerstrasse 60b. 1158

Nettelbeckstrasse 3 (links der oberen Westend-
strasse), Neubau Georg Schmidt.
Keller mit Lagerraum und Bureau, eventl. auch
getheilt, zu vermieten.

Rauenthalerstrasse 7 (Neubau), Laden mit Zu-
behör, geeignet für Kunstwaaren- oder Milch-
geschäft, p. 1. Jan. zu verm. Näb. das. 2838

Rauenthalerstrasse 7, 1. große helle Werstätte
oder Lagerraum ev. mit Wohnung per 1. Jan.
zu verm. Näb. daselbst. 2833

Rheinhauserstrasse 4, hinter der Ringl., Laden
mit Wohn. zu verm. Näb. daselbst. 2859

Rheinstr. 34 zwei große Part.-
Zim. für Bureau-
zwecke auf 1. Januar 1904 oder später zu
vermieten. Näheres 2. Etage. 2859

Römerberg 9/11 ist eine Werstätte mit Feuer-
geräthzeug und Baugeräthzeug sofort od. später
zu vermieten. Näb. Friedrichstrasse 11, Just.
Geschäft. 2808

Tannusstrasse 55 ist der Laden, rechts,
mit oder ohne Werstätte, od. Lagerraum,
auf April zu vermieten. Näb. nur bei dem
Eigenthümer nebenan in No. 57, 8.

Schöner Gläden

mit Ladenzimmer, geräumigen Magazinen
und besonders schöner großer Keller, Schier-
keinerstrasse 15, Ecke der Erbader-
strasse, mit oder ohne Wohnung, auf gleich
oder später zu vermieten, eignet sich, da
keine Konkurrenz, vorzüglich für besseres
Colonialwarengesch. und Delicatessengeschäft
oder ff. Regeneri bzw. Anschnitt-Geschäft.
Näheres dortelbst Part. 2428

Schöner Gläden

mit Ladenzimmer, geräum. Keller, event. schöner
4-Zimmer-Wohnung, für best. Colonial- und
Delicatessengeschäft oder Drogeriegeschäft, Ecke der
Adelsheider- und Rauenthalerstrasse per
gleich oder später zu verm. Näb. das. B. 2809

Tannusstr. 13, Entresol,

160 qm, 7 Schaufenster, als Geschäftslokal
zu vermieten. 2477

Waldstrasse 25

ist die Schlosserwerkstätte mit
Hinter- und theils Vorderhof bis s. 1. April 1904
anderweitig zu vermieten. 2848

Webergasse 14

sind die Geschäftsräume der Firma
Hermanns & Froitzheim
per bald zu vermieten. Näb. daselbst.

Wendstr. 3 Laden mit Wohnung auf 1. Jan.,
auch früher, zu vermieten. 2829

Wendstrasse 28 großer Laden mit 2 Schau-
fenstern u. Ladenzimmer u. Küche sofort zu verm.
Wendstrasse 31 helle Werstätte auf 15. Febr.
zu vermieten. Näb. 2 St. 2829

Wilhelmstrasse 6

sind im Garten-
haus per sofort oder 1. Januar 1904
vier Zimmer (incl. dachgeschoss), event.
zwei große Zimmer, mit besonderem
Glasdachstuhl, sehr geeignet für Küche,
Rechtsanwalts- oder ruhige Bureauz., zu
vermieten. Näheres im Bureau Hotel
Metropole. 2447

Wilhelmstrasse 12

sind mehrere zu Werstätte oder Lager geeignete
Räume mit Oberlicht an ruhigen Verkehr
zu vermieten. Näb. daselbst. 2812

Wilhelmstrasse 14, Gartenhaus Barterstr., sind
8 schöne helle Zimmer, zu Bureauzwecken ge-
eignet, auf den 1. April 1904 zu vermieten.
Näheres zu erfragen bei Hofmeister Helmer-
ding, Wilhelmstrasse 32. 2841

Portstrasse 16 zwei helle Werstätten per
sofort zu vermieten. Näb. Blücherplatz 3, 1 bei
Architekt Carl Dornmann. 2818

Portstrasse 17 gr. helle Werstätte, für jeden
Betrieb pass., sofort zu verm. Näb. 1 r. 2814

Portstrasse 22 (Neubau P. H. Meier) Wer-
stätte mit Nebenraum, auf ca. 50 qm groß, ev.
mit daranliegendem Keller, per gleich od. später
zu verm. Näb. daselbst od. Lisenstr. 12, 3. 2458

Ein circa 32 qm. großer Lagerplatz mit
circa 52 qm. einstöckiger Halle mit Wasser-
benutzung auf 1. Januar zu vermieten. Zu
erfragen Vertriebsstrasse 11, 2. 2809

Laden mit Wohnung per 1. Mai
1904 zu vermieten. Näheres
Bilowstrasse 18, 1 l. 2876

Werstätte

mit elektrischer Ein-
richtung und Wohnung
per 1. Mai 1904 zu vermieten. Näheres
Bilowstrasse 18, 1 l. 2876

Per 1. April 1904 ist in guter Geschäftslage ein
Laden mit 3 Schaufenstern, circa 47 qm groß,
mit Ladenzimmer und daranliegendem Lager-
raum (Gesamt-Flächenraum 100 qm) mit oder
ohne Wohnung zu vermieten. Näheres in der
Geschäftsstelle des Hausbesitzervereins, Delaspe-
strasse 1. 2801

60 qm. großer übertr. Raum
mit Gas- und Wasserleitung, Thor-
fahrt, für Flaschenbiergeschäft, Seltenerwasser-
fabrik oder Werstätte für ruhiges Geschäft u.
passend, per sofort oder später zu vermieten.
Näb. Dohlemerstr. 51, Part. links. 2806

Bäckerei, schön einger., auf 1. April zu
verm. Blatterstr. 52. 2840

Eine schöne geräumige Werkstätte,
auch als Lageraum geeignet, zu verm.
H. Zahnstr. 3, P. 6b. Birnbaum. 2560

Büreau mit Lageraum, circa 30 qm,
oder 2 Werkstätten (mit elektr. Betrieb), ev.
mit schöner 3-Zimmer-Wohnung, preiswert
p. 1. April 1904 zu verm. Näh. bei 2979
Rudolf Philipp, Rheinstraße 78, 2.

Beller Parterre-Raum als Bureau, besserer
Lageraum oder für ruhige Geschäft auf sofort zu
vermieten. Näheres Schillerplatz 8. 2881

Laden in der Ringstraße 4 mit Zubehör, event.
auch Werkstätte, zu verm. Näheres
H. Schwalbacherstraße 10, Gewerbehalle.
Kleine Werkstätte oder Lageraum zu verm. Näh.
Seerodenstraße 28, 1. l. 2845

8 bis 10 Räume, sehr geeignet für
Büreau, zu verm. Taunusstr. 13, 1. 2478

Ein schöner **Laden** in der Ringstraße auf 1. April
zu vermieten. Näh. Walfischstr. 32, 1. r.

Photographisches Atelier

mit Inventar auf sofort oder später zu ver-
mieten. Elektrisches Kunstlicht vorhanden.
Näh. D. Stein, Webergasse 3. 2937

Laden m. Kamin, gute Lage (Nähe
Kochbrunnen) bis jetzt noch Colonial-
waren- u. Delicatessengeschäft, auch für jedes andere
Geschäft (Drogerie, Friseur etc.) geeignet, zum
1. Januar 1904 zu vermieten. Auch ist das
Geschäft unter g. Bedingungen käuflich zu über-
nehmen. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Neu eingerichteter **Laden** mit Wohn-
raum in besserer u. sehr frequenter Lage mit ob. ohne
Lager, a. dm. Näh. i. Tagbl.-Verl. 2994 Up

Ein großer **Geladen** mit ob. ohne Wohnung, am
Kaiser-Friedrich-Ring, passend für groß. feines
Drogerie-, Speiserei- od. ähnl. Gesch. v. April 1904
zu verm. Off. u. C. 627 an d. Tagbl.-Verlag.

Laden mit 3-Zim.-Wohn. in der Villenkolonie
„Eichenheim“ per 1. April oder früher zu verm.
Näh. Poststr. 23, 8. l. oder am Bau.

Gutgehende Gewerkschaft

zum 1. April 1904 zu vermieten. Offerten
unter L. 641 an den Tagbl.-Verl. erbeten.

Waldstraße an Dohheimerstr.,
Nähe Bahnhof,
Werkstätten m. Lagerräumen

in 8 Etagen, ganz od. geteilt, für jeden Betrieb
geeignet (Badeinrichtung), in äußerst bequemer
Verbindung zu einander, per sofort oder
1. April zu vermieten. Näheres im Bau oder
Baubureau Rheinstraße 42. 2615

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Adelheidstr. 60, 1. Et.,
Wohnung, bestehend aus 8 Zimmern mit reich-
lichem Zubehör, per 1. Januar 1904, event. auch
früher, zu vermieten. Beschäftigungszeit: 4 bis
6 Uhr Nachmittags. 2417

Adelheid- und Schiersteinerstraße 2 ist
eine Wohnung von 8 Zimmern, Küche, Balkon,
mit allem Zubeh. gleich od. später zu verm. 2616

Humboldt 8 Zim. u. reichl. Zubehör.
Näh. Uhlendstr. 10 (10-12, 2-4 Uhr). 2554

Kaiser-Friedrich-Ring 37

hochherrschafliche Wohnungen von 8 und 6
großen Zimmern und reichl. Zubehör, nach
der Neuzzeit eingerichtet, auf 1. April zu ver-
mieten. Näh. Schiersteinerstraße 7, 4. 2970

Kirchgasse 43,

Ede Schulpfasse, Wohnung von 8 Zimmern mit
allem Comfort und reichlichem Zubehör, geeignet
für Klerge und geschäftliche Zwecke, sofort
zu verm. Näh. Bureau Adelheidstr. 2, P. 2824

Luisenplatz 3, 1. Etage, 8 Zimmer, Bad,
Küche, Balkon und Zubehör auf 1. April 1904
zu vermieten. Näh. daselbst. 2491

Schiersteinerstr. 13 hochherrschafliche Wohnung,
9-10 Zimmer, sofort oder später zu verm. 2601

Taunusstrasse 55, Wohnung,
8 Z. u. Zubehör, 2 Balkone, Lift etc., auf
April, event. früher, zu verm. Neu hergerichtet,
Näheres durch d. Eigentümer in No. 57, 8.

Hochherrschafliche Wohnung.

In unserem Hause

Wilhelmstr. 13

sind die erste und zweite Etage, elegant
eingerichtet, bestehend aus 8 großen Räumen,
feiner Küche, Badzimmer, reichlichem Zu-
behör, großen Balkons, Centralheizung,
elektr. Licht, Gas, Speise-Küchen etc., zu ver-
mieten. Eingang von der Wilhelmstraße
und von der Kleinen Wilhelmstraße. 2854

Wiesbadener Bank.

J. Stiefel & Söhne.

Reidelstr. 7 Villa, 8 Zimmer u.
reichl. Zubehör, der
Neuzzeit entspr. einger., zu vermieten. Näheres
Reidelstraße 5. 2896

Wohnungen von 7 Zimmern.
Adelheidstraße 46,

1. und 3. Etage, best. aus 7 Zimmern, groß.
ged. Balkon, Bad, Küche, Speisek., Kofelraum,
2 Closets, 2 Tr., reichl. Zubeh., sofort od. später
zu verm. Näh. d. Frau Leicher bei 2886

Adolfsallee 9 ist die zweite Etage, bestehend
aus 7 Zimmern, Badezimmer, Speisekammer,
Balkon, Kofeltreppe und reichlichem Zubehör, auf
1. April 1904 zu vermieten. Anzusehen wer-
täglich zwischen 11 und 1 Uhr und 8 und 5 Uhr.
Näh. daselbst im 1. St. 2889

Adolfsstr. 4, 2. Etage, 7 Zim., Küche u. Zubeh.
auf gleich zu verm. Näh. Rheinstr. 32, 2. 2620

Hochherrsch. Wohnung.

In vornehm ruh. Lage, in der Ringstraße 7,
ist die 2. Etage, elegant eingerichtet, bestehend
aus 7 Zimmern, Küche, Badezimmer, reichlichem
Zubehör, 3 Balkons, elektr. Lichtanlage, Gas,
per 1. April oder früher umständlicher preis-
wert zu vermieten. Näh. daselbst Parterre.
In meinem Hause

Große Burgstraße 9

ist die zweite Etage, bestehend aus 7 Zimmern
mit reichlichem Zubehör, per 1. Januar 1904
zu vermieten. 2798

Adolph Dams.
Wohlfahrts- u. Webergasse 4.

Dohheimerstr. 35, Part.,
7 Zimmer, Küche, Bad etc.
sofort zu vermieten. 2425

Dohheimerstraße 39,

Schlafzimmer, ist am 1. April oder früher die 2. Etage,
bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Bad,
Speisekammer, 2 Manfanden, 2 Kellern und
Kofelraum, zu vermieten. 2826

Friedrichstraße 3 ist die 3. Etage,
7 Zimmer, Badezimmer, Küche, reichl. Zu-
behör, auf gleich oder 1. April 1904 zu
vermieten. Näheres Wohnungsmachweis-
Bureau Lion, Schillerplatz 1. Anzusehen
von 8-4 Uhr. 2790

Emserstraße 8 Wohnung von 7-8 Zimmern u.
getrennt 4 u. 3 Z. Küche u. a. Zubehör zu
verm. Anzusehen von 8-5 Uhr Nachm.

Gutenbergplatz 2,

Neubau, Nähe Adolfsallee und elektrischen
Bahnhaltstelle, sind hochherrschafliche Woh-
nungen mit prachtvoller Aussicht von je
7 Zimmern, Erker, Terrasse, Balkons, Küche,
Bad, Speisekammer, 2 Manf., Kofeln und
Büchereistube, Kell., und Warmwasser-
Einrichtung, Gas und elektr. Licht, Verbe
für Kofeln- und Kofelheizung etc., zu ver-
mieten. Näheres Parterre. 2622

Kaiser-Friedrich-Ring 31, 3. Etage, 7 Zimmer,
Küche, reichliches Zubehör auf sofort zu ver-
mieten. Anzusehen von 2-5 Uhr. Näheres
Rheinstraße 20, 2. 2532

Kaiser-Friedrich-Ring 40

ist die 3. Etage mit 7 Zimmern, 4 Balkons, Bad,
Küche, 2 Manfanden, 2 Kellern. Alles herrschaflich
eingerichtet, per sofort oder später zu vermieten.
Elektrisches Licht, sowie Gas für Koch- und
Badezwecke ist vorhanden. Näheres im
Hause 1. Etage. 2903

Kaiser-Friedrich-Ring 43 sind Wohnungen,
7 Zimmer, reichliches Zubehör, zu verm. 2621

Kaiser-Friedrich-Ring 76 ist die herrschafliche
2. Etage, bestehend aus 7 Zimmern mit reichl.
Zubehör, Verlegung halber zu vermieten. 2602

Kaiser-Fr. Ring, 1. Et., 7 Z. u. Bad, Balk.
i. l. für 2000 M. Jährl. R. Wobbestr. 1. 2844

Kirchgasse 7, nahe der Rheinstr., 1. Et., 7 Zim.,
Küche u. reichl. Zubeh., auch geteilt, auf 1. Jan.
oder später zu verm. Die Wohnung ist voll-
ständig neu hergerichtet und eignet sich auch für
feinere Geschäftsbetriebe. 2939

Craniensstr. 42, 3. Et., 7 Zim., Balk., 2 Tr.,
2 R. sofort zu vermieten. Näh. Part. 2641

Naunthalerstraße 9 7-Zimmer-Wohnung,
1800-1500 M., lof. od. später zu verm.
Näheres Wittenbau Part. bei Zorn oder beim
Eigentümer Dohheimerstr. 62, Part. 1., oder
Bureau Lion, Schillerplatz 1. 2777

Rheinstr. 53 wegen Bezug sofort
oder später zu vermieten schöne 2. Etage,
7 Zimmer, mit allem Comfort
der Neuzzeit versehen, Badezimmer, elektr.
Licht, Kofelraum, reichl. Zubehör. 2886

**Rheinstraße 93, 3. Et., große herrsch. 7-Zimmer-
Wohnung mit allem Zubehör sofort od.
April 1904 zu verm. Näh. das. Part. 2709**

Rüdesheimerstr. 2, Ede Kaiser-Friedrich-Ring,
Parterre-Wohnung, 7 geräumige Zimmer mit
reichlichem Zubehör auf sofort oder später zu
vermieten. Näh. in der Ringstraße 1, P. 2625

Schiersteinerstraße 6, 1. Et., 7 Zimmer, Bad,
2 Balkons, Speisekammer, 2 Manf., 2 Keller,
Aufgang auf gleich oder später zu vermieten.
Näh. daselbst. 2623

Villa Schützenstraße 5,

mit Haupt- und Nebentreppe, vornehmer Ein-
richtung, 7 Zimmer, mehrere Erker u. Balkons,
Feier-, Badzimmer, Küche und reichl. Nebengelöf.
sofort od. später zu verm. Näh. daselbst
Schützenstraße 8, P. 2827

Adelheidstr. 52, 2. Etage,

Wohnung, 6 große Zimmer, großer Balkon,
Badeinrichtung und mit reichlichem Zubehör, per
1. April zu vermieten. Näh. Part. 2438

Adelheidstr. 32, Part., 6 Zimmer, Küche, Bad,
Balkon u. Zubehör auf 1. April, event. früher,
zu verm. Anzusehen daselbst u. 3. Etage. 2886

Adelheidstr. 33, 2. Et., 6 Zimmer per 1. April
oder früher zu vermieten. Näh. daselbst und
Craniensstraße 34, Part. 2577

Adolfsallee 28, 1. Etage, neu
hergerichtetes Zimmer, Küche,
2 Keller, 2 Manfanden sofort billig
zu vermieten. Näh. Parterre. 2635

Friedrichstraße 48, 1,

schöne Wohnung, 6 Z., Erker, 3 Balkons,
Badeinrichtung, u. all. Zubehör, a. 1. April 1904
zu verm. Besonders für Klerge geeignet.
Anzuseh. tägl. zwischen 10 u. 4 Uhr. 2472

Seitenstr. 26, 1. Etage, 6 große
neu hergerichtete Zimmer, Küche,
2 Keller, 2 Manfanden sofort billig
zu vermieten. Näh. Parterre. 2635

Seitenstr. 26, 1. Etage, 6 große
neu hergerichtete Zimmer, Küche,
2 Keller, 2 Manfanden sofort billig
zu vermieten. Näh. Parterre. 2635

Taunusstraße 1 (Berliner Hof),
2. Etage links, 7 Zimmer, Badeinrichtung,
Speisekammer, übl. Zubehör, großer Balkon,
per 1. April zu vermieten. Für einen Arzt
geeignet. Anzusehen von 10-12. Näheres
bei 2895

Carl Philipp, Dambachthal 12, 1.

Taunusstraße 14 ist die dritte Etage mit
7 Zimmern, Bad, elektr. Licht u. allem
Zubehör zum 1. April zu verm. 2930

Victoriastraße 15

hochherrschafliche Etage, 7 Zimmer, 2 Balkons,
Küche u. Kofelzimmer u. i. w., Centralheizung,
für April 1904 zu verm. N. im Hause Part. 2877

Victoriastr. 47, 2 Tr.,

ist eine elegante geräumige Wohnung
von 7 Zimmern mit Centralheizung und
elektrischem Licht zu verm. Näheres bei
Otto & Eschenbrenner.
Luisenstraße 22. 2586

Wohnungen von 6 Zimmern.
Adelheidstr. 52, 2. Etage,

Wohnung, 6 große Zimmer, großer Balkon,
Badeinrichtung und mit reichlichem Zubehör, per
1. April zu vermieten. Näh. Part. 2438

Adelheidstr. 32, Part., 6 Zimmer, Küche, Bad,
Balkon u. Zubehör auf 1. April, event. früher,
zu verm. Anzusehen daselbst u. 3. Etage. 2886

Adelheidstr. 33, 2. Et., 6 Zimmer per 1. April
oder früher zu vermieten. Näh. daselbst und
Craniensstraße 34, Part. 2577

Adolfsallee 28, 1. Etage, neu
hergerichtet,
6 gr. Zimmer, reichl. Zubehör, sofort oder
später zu verm. Näh. Part. 2437

Alexandrastr. 1, 1. Etage

der **Victoriastr., 6-7 Zimmer, Balkon, Küche,**
Bad, Speisek. nebst Zubehör zum 1. April 1904
zu vermieten. Anzuseh. tägl. v. 10-2 Uhr.

in der Ringstraße 2 ist die Hochparterre-
Wohnung, bestehend aus 6 großen Zimmern
nebst Bad, 2 Closets, sowie reichlichem Zubehör,
event. auch noch mit 3 darunter liegenden abge-
schlossenen Zimmern mit Closet u. Extra-Eingang,
welche sich in Verbindung mit dem Haupt-
Eingang von 10-12 Uhr und 3-4 Uhr. Näh. Ring-
straße 1, Part. 2470

in der Ringstraße 5, Südseite, ist die 2. Etage,
best. aus 6 Zimmern mit Zubehör, Alles der
Neuzzeit entsprechend, per 1. April 1904 zu verm.
Näh. daselbst. 2887

in der Ringstraße 6 ist das herr-
schafliche Parterre, 6 Zimmer, Badezimmer,
Bad, Balkon, reichl. Zubehör, elektr. Licht,
Gas, Wasserkloß, Trockenständer, Bleichplatz,
Kofelraum etc. per 1. April preiswürdig
zu vermieten. Anzusehen v. 11-1 Uhr
vorm. Näheres 2. Etage. 2494

in der Ringstraße 10 eine herrschafliche
Wohnung mit 6 Zimmern, allem Zubehör, der
Neuzzeit entspr. eingerichtet, zu vermieten.

In meinem Hause Wendenstraße 4 sind
die Wohnungen des 1. u. 3. Obergeschosses,
bestehend aus 6 Zimmern, Badzim.
u. reichlichem Zubehör, auf gleich od. später
zu vermieten. Näheres daselbst. 2629

A. Wolf, Architekt, Marktstr. 4.

Bismarckring 18 herrschafliche 6-Zimmer-Wohn.,
Bad, Balkon etc., Garten, 3 Et. u. sofort u. 1. od.
2. Et. per April 1904 zu verm. Elektr. Bahu-
Haltestelle, Raum f. Autom. Näh. 1 Et. 2630

Brudersstraße 7 ist die herrschafliche
Part.-Wohnung, 6 Zimmer, Bad u. reichl.
Zubehör, auf sofort zu vermieten. Näheres
Craniensstraße 55, P. 2916

Bismarckring 20, 2. Etage, 6 resp. 5 Zimmer,
g. Küche, Bad, 3 Balkons, 2 Manfanden und
sonstiges Zubehör sof. od. später zu vermieten.
Näheres Parterre rechts. 2631

**In der Villa Wingert-
straße 2** sind 2 Wohnungen von je
6 Zimmern mit Zubehör,
der 2. Stock sofort, das Hochparterre am
1. April 1904, zu vermieten. 2502

Dohheimerstraße 33, 2. Et., 6 Zimmer, Balk.,
Bad, 2 Manfanden, 3 Keller, neu hergerichtet,
sofort zu vermieten. Näh. Part. 2872

Dohheimerstr. 47 (Neubau),

Ede Dreizehnstraße, frei gelegen, in un-
mittelbarer Nähe des Kaiser-Friedr.-Rings
und der Haltestelle der elektr. Bahn, hoch-
elegante 6-Zimmer-Wohnung nebst reichl.
Zubehör zu vermieten. Näh. Dohheimer-
straße 36, Part. 2633

Friedrichstraße 36, 2. Etage, 6 Zimmer mit
Centralheiz., Badezimmer, Gas u. elektr. Licht,
2 Manf., 2 Keller per sofort zu vermieten.
Näheres im Boden. Anzusehen von 11-1 und
4-6 Uhr. 2633

Friedrichstraße 48, 1,

schöne Wohnung, 6 Z., Erker, 3 Balkons,
Badeinrichtung, u. all. Zubehör, a. 1. April 1904
zu verm. Besonders für Klerge geeignet.
Anzuseh. tägl. zwischen 10 u. 4 Uhr. 2472

Seitenstr. 26, 1. Etage, 6 große
neu hergerichtete Zimmer, Küche,
2 Keller, 2 Manfanden sofort billig
zu vermieten. Näh. Parterre. 2635

Seitenstr. 26, 1. Etage, 6 große
neu hergerichtete Zimmer, Küche,
2 Keller, 2 Manfanden sofort billig
zu vermieten. Näh. Parterre. 2635

Seitenstr. 26, 1. Etage, 6 große
neu hergerichtete Zimmer, Küche,
2 Keller, 2 Manfanden sofort billig
zu vermieten. Näh. Parterre. 2635

Seitenstr. 26, 1. Etage, 6 große
neu hergerichtete Zimmer, Küche,
2 Keller, 2 Manfanden sofort billig
zu vermieten. Näh. Parterre. 2635

Seitenstr. 26, 1. Etage, 6 große
neu hergerichtete Zimmer, Küche,
2 Keller, 2 Manfanden sofort billig
zu vermieten. Näh. Parterre. 2635

Seitenstr. 26, 1. Etage, 6 große
neu hergerichtete Zimmer, Küche,
2 Keller, 2 Manfanden sofort billig
zu vermieten. Näh. Parterre. 2635

Seitenstr. 26, 1. Etage, 6 große
neu hergerichtete Zimmer, Küche,
2 Keller, 2 Manfanden sofort billig
zu vermieten. Näh. Parterre. 2635

Seitenstr. 26, 1. Etage, 6 große
neu hergerichtete Zimmer, Küche,
2 Keller, 2 Manfanden sofort billig
zu vermieten. Näh. Parterre. 2635

Seitenstr. 26, 1. Etage, 6 große
neu hergerichtete Zimmer, Küche,
2 Keller, 2 Manfanden sofort billig
zu vermieten. Näh. Parterre. 2635

Seitenstr. 26, 1. Etage, 6 große
neu hergerichtete Zimmer, Küche,
2 Keller, 2 Manfanden sofort billig
zu vermieten. Näh. Parterre. 2635

Seitenstr. 26, 1. Etage, 6 große
neu hergerichtete Zimmer, Küche,
2 Keller, 2 Manfanden sofort billig
zu vermieten. Näh. Parterre. 2635

Friedrichstr. 38,

nahe der Kirchgasse,
Haltestelle der elektrischen Bahn,

ist die herrschafliche Wohnung in der
ersten Etage, mit allem Comfort

der Neuzzeit ausgestattet, bestehend aus 6 inein-
andergehenden, mit Schleibthüren versehenen
Zimmern — eins mit separatem Eingang —

Badezimmer, 1 Frontispizzimmer (als Fremden-
zimmer geeignet), 2 Manfanden, Keller u. f. w.,
sowie einer sehr schönen, im ersten Stock
gelegenen Garten-Terrasse, per 1. April 1904
zu vermieten. Näheres bei 2842

Moritz Herz & Co.,

Möbel- und Innendecorationen,
Friedrichstraße 38.

Seidenstraße 14 schöne 6-Zimmer-
Wohnung m. Zubeh. zu verm.

Kaiser-Friedrich-Ring 9 ist die herrschafliche
2. Etage, 6 Zimmer und Zubehör, event. mit
Stallung, Remise und Wagenschuppen, zum
1. April zu verm. Näh. daselbst. 2932

Kaiser-Friedrich-Ring 15, 1. Stock, 6 Zimmer
nebst Zubehör auf gleich oder später zu verm.
Näheres im 3. Stock. 2937

Kaiser-Friedrich-Ring 28, 2. und
3. Et., herrschafliche Wohnungen, je 6 Zim.,
mit allem Comfort der Neuzzeit, Küche, Bad,
Zubehör, zu vermieten. Näh. 1. Et. 2638

Kaiser-Friedr.-Ring 55, Part., 6 Zimmer und
Zubehör sofort oder später zu verm. 2562

Kaiser-Friedrich-Ring 62, Hochp., 6 Zimmer,
mit allem Comfort der Neuzzeit, per 1. April zu
vermieten. Näh. daselbst, 2. Et. rechts. 2924

Kaiser-Friedrich-Ring 64, 2. Etage, 6 Zim.
mit allem Zubehör per sofort zu ver-
mieten. Näheres daselbst 2. Etage. 2639

Kaiser-Friedrich-Ring 66,

Sonnenseite, ist die 2. Etage von 6 Zimmern,
Badezimmer und Zubehör, hochherrschaflich
ausgestattet, Gas und elektr. Licht, Kalt- und
Warmwasser etc., per gleich oder später zu ver-
mieten. Näh. 1. Etage. 2908

Kaiser-Friedrich-Ring 74 Parterrewohnung,
enth. 6 Zimmer, Badezimmer, Speisekammer u.
reichliches Zubehör, wegen Sterbefall a. 1. April
zu vermieten. Anzuseh. daselbst 2. Etage. 2642

**In eleganter Villa, Langstr. 39, unweit Rer-
thal, unmittelbar am Wald, Wohnung, 6 Zim.,
mit geräum. Veranda u. Garten, zu verm. 2642**

Moritzstraße 39, 2. Etage, 6 Zimmer mit
reichlichem Zubehör zu vermieten. 2643

Moritzstraße 41

Wohnung von 6 Zimmern, 2. Etage, mit Bad und
reichl. Zubehör zu verm. Anzusehen Dienstadt,
Mittwoch und Freitag von 10-2 Uhr. 2929

918 | daselbst ob. Baubüreau Rheinstraße 42.

Neubau Dreizeidenstr. 10

hochgelegene 4-Zimmer-Wohnungen mit Erker, Balkonen, Bad, elektrischem Licht, Gas u. reichlichem Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst Bau-Bureau **Hoch**, Assmann 2716.

Erbacherstr. 4 Wohnungen von 4 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 2718.

Erbacherstr. 6, Neubau, herrschaftl. einger. Wohnungen von 4 Zimmern u. allem Zubehör, zu vermieten. Näh. R. r. 2931.

Friedrichstr. 47, 2 r., schöne geräumige 4-Zimmer-Wohnung, 2. Etage, mit Balkon, per Januar oder später zu verm. Angesehen daselbst von 12-4 täglich.

Gödenstr. 2, Bel-Et., ist eine schöne Wohnung, 4 Zimmer und Küche, mit allem Zubehör, auf 1. April 1904 zu vermieten. Näh. Bart. 2906.

Gödenstr. 18 ist in der 1. oder 2. Etage Wohnung v. 4 Zimmern mit Zubehör a. 1. April zu vermieten. Näh. in der 2. Etage. 2906.

Gustav-Adolfstr. 10, 1, wegen Verlesung sofort oder später schöne freundl. 4-5-Zim.-Wohnung billig zu vermieten. Näh. Bart. 2943.

Gustav-Adolfstr. 19, Ede Wohnstr., 4 Zimmer mit compl. Bad. Näheres daselbst. 2937.

Sellmundstr. 43, Neubau, prachtvolle 4-Zim.-Wohnungen per 1. April, ev. früher, zu verm. Näheres bei **Haybach**, Weststr. 22. 2989.

Gerderstr. 5, Bel-Et., 4 Zimmer, Küche, Bad, Erker und Balkon sofort zu verm. 2720.

Gerderstr. 21, Deich, 4 Z., Bad u. Zub. 760 M., 1. 800 M., 2. 800 M., p. 1. April, ev. sofort, 7. verm. Näh. Bart. r. von 2 1/2-4 1/2 Uhr Nachm.

Jahnstr. 30, 1 St., 4 Zimmer, Erker u. Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. Bart. L. 2467.

Kapellenstr. 14, Barriere, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör, vom 1. April 1904 ab anderweitig zu vermieten. Näheres daselbst 2. Etage. 2905.

Karlstr. 8, 1. Et., 4 Zimmer u. Zubehör auf sofort zu vermieten. Näh. Bart. links. 2722.

Körnerstr. 4, 1. Etage, 4 Zimmer, Küche, 2 Mansarden u. Zubehör, 8. Etage 3 Zimmer, Küche, 2 Mansarden u. Zubeh., ist an v. Ausk. f. g. b. Schreiner **Kriehl**, Stb. 2565.

Lugendburgstr. 4, Bel-Et., 4 Zimmer mit allem Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst Bart. 2904.

Malerstr. 48, 2. Et., Wohnung, 4 Zimmer, Badzimmer, Küche, 2 Bäder u. 2 Keller, auf 1. April zu verm. Näh. Bureau **Hoch**. 2878.

Martstr. 4 Zimmer, Küche, 2 Mansarden zu verm. Näh. **Kaiser-Friedr.-Ring 25**, Bart. 2456.

Nicolastr. 27, 1. Etage, ohne 4-Zimmer-Wohnung, Balkon, 2 Keller, 2 Mansarden, für 1. April 1904 zu vermieten. Näh. Näheres 8. Etage links. 2898.

Oranienstr. 55, 1, 4-Zim.-Wohn. mit schön. Zubeh., ist od. später zu verm. Näh. B. ob. 2. Et. 2804.

Philippstr. 27, 2. Et., 4 Zimmer mit Zubehör, großer Balkon, zu vermieten. Näh. daselbst eine Stiege hoch. 2408.

Quersiedstr. 7 sind 4-Zimmer-Wohnungen auf sofort oder später zu vermieten. 2727.

Raunthalerstr. 11 elegante 3-Zimmer-Wohnung mit elektr. Licht ist od. später zu verm. 2728.

Raunthalerstr. 14 schöne 4-Zimmer-Wohnung mit Bad, Was., Elektr.-Licht, u. reichl. Zubehör auf gleich oder später, kein Hinterhaus. 2981.

Scheffelstr. 5, herrschaftl. 4-Zim.-Wohnung, 3. Etage, zu verm. Näheres Bart. rechts. 2861.

Schierkestr. 13 herrschaftliche 4-Zimmer-Wohnung sofort oder später zu verm. 2866.

Schierkestr. 22, Neubau, direct am Kaiser-Fr.-Ring, 4-Zimmer-Wohnungen, der Neuzeit entspr. ausgestattet, per sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 2828.

Schierkestr. 24 schöne Wohnungen, 4 u. 3 Zimmer, Bad, Gas u. Elektr., auf gleich od. später zu verm. Näh. Bart. 2792.

Scerobenstr. 28 vier-Zimmer-Wohnung mit Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. 1. L. 2846.

Sophienstr. 3, Villa, Bel-Etage, 4 Zimmer, 3 Frontispizimmer u. zu verm. 2789.

Stiftstr. 17 schöne 4-Zimmer-Wohnung auf gleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst im Laden. 2963.

Tannstr. 23 4 Zimmer u. Zubeh., neu hergerichtet, sofort od. sp. Näh. im Laden. 2946.

Waldmühlstr. 52 vier Zimmer, Balkon und Zubehör, Preis 600 M., per 1. April 1904 zu vermieten. 2894.

Wallnerstr. 6, 2. Et. u. Dachpart. Zimmer-Wohn., Balkons, Bad u. reichl. Zubeh., auf gleich oder später zu vermieten. 2783.

Wielandstr. 1, am Kaiser-Friedrich-Ring, gegenüber der Zugendburgstr., 4-Zimmer-Wohnung, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, per sofort zu vermieten. Näh. Bart. 2734.

Wielandstr. 4, am händl. Kaiser-Friedrich-Ring, sind große herrschaftl. m. all. Comf. der Neuzeit ausgest. 4-Zim.-Wohn. f. m. u. R. B. 2451.

Wörthstr. 8, 1. Etage, nahe der Rheinstraße, schöne 4-Zimmer-Wohnung sofort oder später zu vermieten. Näh. Bart. 2871.

Wörthstr. 12, Ede Scharnhorststr., schöne freie Lage, 4 Zimmer, mit reichl. Zubeh. und allen Einrichtungen der Neuzeit versehen, ist od. später zu vermieten. Näheres im Hause od. Blücherplatz 3, 1. b. **Arch. C. Dorman**. 2803.

Zietingstr. 4 4-Zim.-Wohn., herrl. Ausf. d. Neuzeit entspr., der ist od. sp. an verm. 2796.

Zietenring 4, 1. Etage, herrschaftliche 4-Zimmer-Wohnung mit Zubehör, sowie Koch- u. Waschküche, elektr. Licht, Kalt- u. Warmwasseranlagen, per sofort oder später preiswerth zu vermieten. Näheres daselbst Bart. links. 2815.

Ume 4-Zimmer-Wohnung mit Zubehör zu vermieten **Kaiser-Friedrichstr. 12**, Laden. 2800.

Vier-Zimmer-Wohnung mit reichlichem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Scharnhorststr. 20, Laden. 2914.

Schöne 4-Zim.-Wohn. mit Bad u. reichl. Zub. in der Villenkolonie „Giggenheim“ per 1. April zu verm. Näh. Weststr. 23, 8. l. oder am Bau.

Wohnungen von 3 Zimmern.

Arndstr. 1 eleg. 3-Zimmer-Wohn., der Neuzeit entspr., ist od. sp. zu verm. Näh. 1. Laden. 2514.

Wielandstr. 1 (Sonnenseite) ist die Barriere-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, schöner geschlossener Veranda und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Die Wohnung ist ganz neu hergerichtet. 2953.

Wielandstr. 72

eine Bar.-Wohnung von 3 Zimmern mit großer Veranda und Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 2737.

Wielandstr. 4b ist eine 3-Zimmer-Wohnung, an ruhige Leute zu verm. Näh. daselbst. 2783.

Blücherplatz 4

schöne 3-Zimmer-Wohnung mit reichl. Zubeh. per 1. Jan. 1904 zu verm. R. Neub. daselbst. 2491.

Bälowsstr. 7, 2. ar., d. Neuz. entspr. 3-Zim.-Wohn. ist od. später zu verm. Näh. 1. St. r.

Dohmeierstr. 82, Neubau, schöne 3-Zimmer-Wohnungen, der Neuzeit entspr., auf sofort oder später zu verm. Näh. daselbst. 2740.

Dohmeierstr. 83, Neubau, herrschaftl. schöne 3-Zimmer-Wohnungen mit Bad, der Neuzeit entspr., auf gleich a. v. Näh. daselbst. 2507.

Dohmeierstr. 94, Ede Albrechtstr., sind 3-Zimmer-Wohnungen von 600 M. an sofort od. später zu verm. R. Dohmeierstr. 51, 1. 2742.

Dreizeidenstr. 3

nade am Bismarckring, ruhige Lage, sind eleg. 3 u. 4-Zimmer-Wohnungen mit Erker, 2 Balkons, Bad u. Koblensaufzug. Alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet, zum 1. April 1904 zu verm. Kein Hinterhaus. Näheres daselbst oder bei **Architekt Martin**, Karlstr. 81, R. 116. 2946.

Dreizeidenstr. 7 Drei-Zimmer-Wohnungen, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, per sofort od. später zu verm. Näh. daselbst. 2743.

Eusestr. 75 3-4 Z., Krupp, a. al. zu verm. 2412.

Erbacherstr. 4 Wohnungen von 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 2744.

Neubau Erbacherstr. 8 geräumige 3-Zim.-Wohn. mit reichl. Zub. der Neuz. entspr., ist od. sp. v. M. daselbst. Louis Blum, Rheinstr. 42. 2745.

Erbacherstr. 9, Neubau, 3 schöne Zimmer u. Küche, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, an verm. Näh. daselbst oder Adolfsallee 38. 2746.

Friedrichstr. 14 3 Z., Küche, Zub. ist od. sp. 2927.

Gustav-Adolfstr. 8 drei Zimmer nebst Küche, Bad und reichl. Zubeh., der Neuzeit entsprechend eingerichtet, per sofort od. später zu verm. 2919.

Gustav-Adolfstr. 10 (Neubau) sind Wohnungen, 3 Zimmer, Küche, Bad und reichliches Zubeh., per sofort oder später zu vermieten. Näheres Barriere rechts. 2748.

Gustav-Adolfstr. 16, Bel-Etage, schöne geräumige Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubeh., ist od. später zu verm. 2749.

Gustav-Adolfstr. 18 eine Wohnung, 3 Z., 1 R. u. 1. eine R., 2 R., a. al. od. sp. an v. 2407.

Gustav-Adolfstr. 19, Ede Wohnstr., 3 Zimmer mit compl. Bad. Näheres daselbst. 2839.

Gödenstr. 9, Neubau, Hinterhaus, 3-Zimmer-Wohnungen auf Januar zu vermieten. Näheres daselbst. 2851.

Gödenstr. 11, Mittelbau, schöne Drei-Zimmer-Wohnung sofort od. später zu vermieten. 2856.

Sellmundstr. 43, Neubau, prachtvolle 3-Zim.-Wohnungen per 1. April, ev. früher, zu verm. Näheres Weststr. 22 bei **Haybach**. 2981.

Gerderstr. 1 3 Zimmer, Bad und Zubehör. Näheres 1. Etage rechts. 2900.

Gerderstr. 5 Wohn., 3 Zimmer, R., Bad, ist od. später zu vermieten. 2949.

Gerderstr. 7, 1 Etage, drei Zimmer nebst Zubehör zu verm. Näh. Hoch. daselbst. 2942.

Gerderstr. 12, Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche, Bad, 2 Balkons, reichl. Zubeh., v. 1. April 1904 zu vermieten. Näh. daselbst. 2424.

Gerderstr. 15 schöne 3-Zimmer-Wohnung, Bad und reichl. Zubeh. sofort zu vermieten. Näh. Gerderstr. 15. Bart. 2902.

Gerderstr. 33 3-Zim.-Wohn. zu verm. Angesehen von 11-1 Uhr. Näh. Bart. 2920.

Kaiser-Friedrich-Ring 62, 2. Et., 3-4 Zim., 3. Et. 3 Zimmer mit allem Comfort der Neuzeit auf sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst 2. Etage rechts. 2922.

Kirchstr. 19, 2. Et., 3 Zimmer und Küche, an Weinhandeln sehr geeignet, zu verm. 2852.

Knaufstr. 1 3-Zimmer-Wohnung sofort zu verm. Näh. Blücherstr. 76 bei **Ries**. 2940.

Körnerstr. 4 erste Etage, 3 Zimmer mit Balkon, Küche, 2 Mansarden, per sofort. Näh. bei **Friedl**, Hinterhaus. 2899.

Lugendburgstr. 2, Bel-Etage, 3 Zim., Küche, Keller, 2 Mansarden und 2 Keller auf gleich oder später zu verm. Näh. 1. St. rechts. 2754.

Martstr. 4, Gehaus, 1 St. zwei Wohnungen, 3 u. 4 Zim., Küche, Mansarden u. Zubeh., per sofort oder später zu vermieten. Näh. Kirchstr. 4, 1. St. 2755.

Moritzstr. 50 drei bis vier Zimmer, Küche u. Zubeh., neu hergerichtet, auf gleich oder später zu vermieten. 2495.

Nerostr. 34, Vorderh. 2 St., 3 Zimmer, Küche u. Zubeh. ist od. später zu verm. 2759.

Reichstr. 3 (links der oberen Weststr.), Neubau **Georg Schmidt**, sind 3-Zimmer-Wohnungen, der Neuzeit entsprechend (Zimmer 22 qm groß), zu vermieten. 2894.

Oranienstr. 35, 1. eine sch. 3-Zimmer-Wohnung auf gleich oder später zu verm. R. Mittelb. 1 bei **Werner**. 2792.

Oranienstr. 47, 3, 3 Zimmer, Küche u. Zubeh. a. 1. April zu vermieten. Näh. Bart. r. 2969.

Philippstr. 27 2 3 Z. u. R. a. 1. April an v. Philippstr. 31 große 3-Zimmer-Wohn. auf 1. April zu verm. Näh. 1. St. r. 2975.

Philippstr. 37, 2, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. April 1904 zu vermieten. Näh. daselbst. 2976.

Raunthalerstr. 7, Neubau, sind Wohnungen von 3 und 2 Z., Küche, Keller u. Zubeh. per 1. Januar zu verm. Näheres daselbst. 2790.

Raunthalerstr. 9, Vorderh., 3-Zim.-Wohn., 620-700 M., sofort oder spät. zu verm. Näh. Mittelb. Bart. bei **Zorn** od. v. Eigentümer Dohmeierstr. 62, R. 1. u. R. 10. 2778.

Raunthalerstr. 14 schöne 3-Zimmer-Wohnungen, Bad u. reichliches Zubeh., kein Hinterhaus, auf gleich oder später. Näheres daselbst od. Rübensheimerstr. 9, Bart. 2778.

Röderstr. 29 neu hergerichtete 3-Zimmer-Wohnungen, nach der Vorstrasse gelegen, gleich oder später zu vermieten. 2868.

Nichtstr. 23, Hinterh., schöne Dach-Wohnung, 3 Zimmer, zu vermieten. 2406.

Roonstr. 6, Barriere, 3 Zimmer mit Zubeh. 450 M., Näh. 1. Etage. 2513.

Scharnhorststr. 2 drei Zimmer und Küche mit Zubehör zu verm. Näh. bei **Schmidt**. 1. St. rechts. 2888.

Scharnhorststr. 5 sch. 3-Zimmer-Wohn. ist od. später. Näh. Bart. r. 2484.

Scharnhorststr. 14 Wohnung, 3 gr. Zimmer, Küche u. Zubeh., auf sofort zu verm. 2812.

Scheffelstr. links Kaiser-Friedrich-Ring, Seitenbau, Drei-Zimmer-Wohn. mit Zubeh. der ist od. später zu verm. Näh. daselbst. 2763.

Scheutendorferstr. 4, in besserem Hause, schöne 3-Zimmer-Wohnung im Souterrain an ruhige Leute zu vermieten. Preis 400 M. 2834.

Schierkestr. 5, Hochparterre, ist auf 1. April eine schöne große 3-Zimmer-Wohnung nebst Badzimmer, Alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet, zu vermieten. 2978.

Schierkestr. 18, Mith., 3. u. 2. u. 1. Zim.-Wohnung u. Zubeh. zum 1. Jan. an v. 2848.

Schierkestr. 22, Neubau, ist in der 3. Etage eine 3-Zimmer-Wohnung, der Neuzeit entspr. ausgestattet, per sofort oder später zu vermieten. Näh. Bart. 2765.

Al. Schwalbacherstr. 33 od. 2 Z. m. Küche. 2921.

Scerobenstr. 9, Bldh. 3 St. od. Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Balkon und alles Zubeh., neu hergerichtet, auf gleich o. später zu verm. 2768.

Scerobenstr. 24 elegante 3-Zim.-Wohn. mit reichl. Zub. sofort od. sp. an v. R. P. r. 2768.

Scerobenstr. 25, 2 rechts, 3-Zimmer-Wohnung nebst Zubeh. wegen Verlesung per 1. Jan. 1904 zu vermieten. 2887.

Wallnerstr. 10 sch. 3-Zimmer-Wohn. auf 1. November zu verm. R. Bart. r. 2490.

Waldstr. 5 ist auf 1. Januar eine Balkon-Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Zubeh., auf 1. Januar zu vermieten. 2783.

Waldstr. 3 sch. gr. Wohn. v. 3 Z. u. 3. a. Januar, ev. auf April, zu vermieten. 2783.

Weidenburgerstr. 5 sehr schöne 3-Zimmer-Wohn. der Neuzeit entspr. eingerichtet, zu verm. 2906.

Westendstr. 34, 3-Zimmer-Wohnungen, Bad Balkon der sofort zu vermieten. Näheres Westendstr. 34, R. 1. 2770.

Wörthstr. 12, Ede Scharnhorststr., schöne freie Lage, 3 Zimmer, mit reichl. Zubeh. und allen Einrichtungen der Neuzeit versehen, ist od. später zu vermieten. Näheres im Hause od. Blücherplatz 3, 1. b. **Arch. C. Dorman**. 2801.

Wörthstr. 22 (Neubau **P. H. Meier**) schöne 3-Zimmer-Wohnungen mit Bad, Spiel- u. x. x. per 1. Januar, ev. früher, zu vermieten. Näh. daselbst oder Blücherstr. 12, 8. 2454.

Wörthstr. 23, 8. l. schöne 3-Zim.-Wohn. mit Zubeh. per 1. April oder früher zu verm. Näh. daselbst oder Tannstr. 18. 2958.

Wörthstr. 25 3-Zimmer-Wohnung. Näheres im Scharnhorststr. 25. 2958.

Wörthstr. 31 schöne 3-Zimmer-Wohnung mit Balkon zu verm. Näh. Bart. r. 2958.

Zietenring 10 schöne 3-Zimmer-Wohn. der Neuzeit entspr., auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst. 2958.

Zimmermannstr. 10, 1. Et., 3-Zim.-Wohnung mit Balkon u. Zubeh. v. 1. April an verm. 2957.

Zur neu hergerichtete 3-Zimmer-Wohnung, 1. Et. sofort zu vermieten. In erfragen Blücherstr. 3, Bart. 1. 2967.

Schöne große 3-Zimmer-Wohnungen mit herrlicher Aussicht zu vermieten. Näheres bei **Mühlstein**, Gustav-Adolfstr. 25. 2751.

Zwei 3-Zimmer-Wohnungen nebst Zubeh. der sofort oder später zu vermieten. Näh. **Jahnstr. 3, Bart.** 2879.

Schöne Wohnung von 3 Zimmern und allem Zubeh. auf 1. April zu vermieten. Näheres Körnerstr. 7, 1. Hofe. 2879.

Gute bessere trockene Souterrain-Wohn. in feinem Hause, 3 Zimmer, Küche u. an nur ruh. R. Kom. Näh. Wörthstr. 45, im Laden. 2481.

Schöne 3-Zimmer-Wohnung (Frontp.), nahe am Walde, Verbindung mit der Eisenbahn, auf gleich oder 1. Januar zu verm. Näh. Blücherstr. 88 b. oder Wörthstr. 15, Laden.

Schöne 3-Zimmer-Wohnungen per sofort zu verm. Näh. **Fritz Horn**, Architect, Wörthstr. 30, 1. l. 2450.

Wohnungen von 2 Zimmern.

Wielandstr. 6, Vorderhaus, zwei gr. gerade Mansarden, Küche, Keller sofort zu vermieten.

Wörthstr. 11, Bart., 2-Zim.-Wohn. zu verm. 2878.

Wörthstr. 15, Stb., 2 Z., Küche a. 1. Jan. 04. Gr. Burgstr. 12, Vernehmlichkeits 1. St. od. 2 Zimmer ohne Küche, für Bureau oder Geschäft, per 1. Januar 1904 zu vermieten.

Dohmeierstr. 12 Wohn., 2 Z., Küche, Keller, 1. Januar zu vermieten.

Erbacherstr. 9 sch. Frontpiz, 2 Z. u. Küche, an v. Mith. Seitenbau.

Faulenstr. 9 Mans.-Wohn., 2 Z. u. Küche, per sofort oder später zu verm. Näh. Bart. 1.

Feldstr. 16 eine schöne Wohnung, 2 Zim. u. R., auf 1. Januar zu vermieten.

Feldstr. 21, Seitenbau, 2 Zimmer u. R. zu vermieten. Näh. Körnerstr. 33, B.

Feldstr. 22 zwei Zimmer mit Zubeh. (4 Fenster Front) zum 1. Januar zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

Friedrichstr. 45 Dachwohn., 2 Zimmer u. Küche, auf 1. Dez. od. später zu verm. Näh. Bäderstr.

Gödenstr. 9, Stb., schöne 2-Zimmer-Wohn. auf Januar zu vermieten. Näh. daselbst.

Sellmundstr. 42 2 Z., R. u. Kell. 2 St. Sellmundstr. 44 ist eine Mansardenwohnung, 2 Zimmer, 1 Küche, 1 Keller u. f. w. zu verm.

Gerderstr. 4, Seitenb., 2 St., 2 Zimmer, Küche, Keller auf Januar od. später. Näh. daselbst.

Kaiser-Friedrich-Ring 2, Bldh. 2 ineinandergeh. Mans.-Zimmer mit Keller zu verm. Näh. Laden oder Hinterh. Bart. u. Wörthstr. 18, P.

Karlstr. 35 Dachw., 2 Z., R., 1. St. a. v. R. 2.

Pl

Webergasse 8, 2.
Junges Mädchen gesucht. R. Herberstr. 16, B. 1.

17

33 Langgasse 33 33 Langgasse 33
Ede Woldegasse. Ede Woldegasse.

Weihnachts-Verkauf.

Billigste Preise.

Elsässer

Kleider-, Blousen- u. Waschstoffe

Möbel-Cretonne u. Velvet.

Sammt-, Seiden-, Satin-Reste.

Kl. Burgstr. 1. **L. Perrot**, „Elsässer Zeugladen“, Kl. Burgstr. 1.

Billigste Preise.

Gardinen und Stores.

Damen- und Kinder-Schürzen.

Unterröcke.

Schluss unseres Räumungs-Verkaufes

Mitte Dezember

24 Wilhelmstrasse 24

(Promenade-Hotel).

Die jetzt noch vorhandenen Bestände werden **gänzlich unter dem Werth** ausverkauft.

Herbst- und
Winter-Paletots,
Havelocks,
Joppen,
Schlafröcke,
Westen,
Sport-Anzüge
etc.

Weiche und steife Hüte.

Restbestände in

Socken u. Unterkleidern,

Coul. Hemden,

Cravatten,

Schirme etc.

Restbestände in

1a leinenen Herren-Kragen

per Dtzd. Mk. 3.—.

Günstige Gelegenheit zu **wirklich billigen** Weihnachts-Einkäufen.

Verkauf nur gegen Baar!

Rosenthal & David,

Engl. Magazin.

Mobiliar-Versteigerung.

Zufolge Auftrags aus Nachlässen u. A. versteigere ich heute Dienstag, den 8. d. M., Vormittags 9½ und Nachmittags 2½ Uhr beginnend, in meinem Versteigerungslokale

Eleonorenstraße 3, hier,

folgende aufgeführte Mobiliar-Gegenstände, als:

Sophas in Plüsch und Stoffbezug, Sessel (desgleichen), Stühle, großer Ausziehtisch, 2 Barockspiegel (Gegenstände), Teppiche, Figuren und Säulen, Urnen, Vasen, 1 Ramin in Eisen mit schwarzer Marmorplatte (Prachtschiff), schwarzer ovaler Spiegel, Kleiderschränke, Bettstellen, Rohbaarmatratzen, 1 Decimalkwaage mit Gewichten (300 Pfd. Tragkraft), Baden-Einrichtungen für Decorations- und Colonialwaaren-Geschäfte;

ferner aus dem Geschäft des Herrn Alfred Sigle (früher hier) stammend: Büffets in Eisen, Perser Teppiche, Pfüre in Majolika mit Messing u. v. A. m.

Öffentlich meistbietend freiwillig gegen Baargeldzahlung.
Versteigerung am Montag, den 7. d. M., Nachmittags von 2—4 Uhr, gerne gekkattet. Es ladet höflichst ein

Wilhelm Raster,

beidigter Auctionator.

Eleonorenstraße 9, 1.

Auf der Höhe der Zeit
steht anerkanntermaassen die rühmlichst
bekannte

Pfaff-Nähmaschine,

die sich durch neueste Verbesserungen,
gediegene Ausstattung und grosse
Dauerhaftigkeit in hervorragender Weise
auszeichnet. 2869

Vertreten:

Carl Kreidel, Mechaniker,
Wiesbaden, Webergasse 36.



Nur vom 28. Nov. bis 8. Dezember

verkaufen wir, um unser grosses Lager zu entlasten, **alle Damen-Blousen** in Wolle und Seide von dieser Saison mit

25 % Rabatt.

Alle Kinder-Kleider, Kinder-Mäntel, Kinder-Hüte mit

25 % Rabatt.

Eine Parthie zurückgesetzter

Damen-Blousen

zu ganz aussergewöhnlich billigen Preisen:

Reinwollene Flanell-Blousen à Mk. 4.75, 6.— und 8.—

Seidene Blousen . . . à „ 6.—, 8.— „ 12.—

Weisse Batist-Blousen . . à „ 3.—, 4.50 „ 6.—

Eine Parthie wollener Kinder-Kleider

à Mk. 3.— und 6.—

Eine Parthie wollener Kinder-Jackets

à Mk. 5.—

Verkauf nur gegen Baar.

Da wir bekanntlich nur **beste Qualitäten** führen, machen auf diese besonders günstige Gelegenheit aufmerksam. 8200

Geschwister Strauss,

1 Webergasse 1 — Hotel Nassau.

Wiesbadener Gesellschaft für bildende Kunst.

Dienstag, den 8. Dez., Abends 8 Uhr, in der Aula der höheren
Töchter Schule (Gangang von der Mühlgasse):

Vortrag des Herrn Kunsthift. Dr. Popp-München:

**Wandlungen des Schönheitsbegriffs in der Kunst
des 19. Jahrhunderts.**

Gleichzeitig findet eine **Weihnachtsausstellung** von ca. 100 Original-
Künstlerzeichnungen aus der „Kunstdruckerei Künstlerbund Karlsruhe“, sowie
aus dem Besitz hiesiger Kunsthandlungen statt.

Eintrittskarten für Nichtmitglieder à 3 Mk. an der Kasse und in den
Buch- und Kunsthandlungen der Herren R. Banger, J. Actuaryus, Feller u.
Gecks, G. Nörtershäuser und H. Staadt. F 485



Spiritus-Glühlicht-Brenner,

ca. 90 Hefnerkerzen Leuchtkraft.

Spiritusverbrauch 8 Stunden 1 Liter = 25 Pfennig.

Wunderbar helles weisses Licht.

Auf jede Tischlampe sofort aufzuschrauben.

In meinem Schaufenster am Abend brennend zu sehen.

Tischlampen von einfachster bis feinsten
modernster Ausführung. 2480**Conrad Krell,**

Taunusstrasse 13, Ecke Geisbergstr.

Kleinkapitalisten

können ihr Kapital auf durchaus solide Weise ohne Risiko jährlich mit 12% veranlagen mit Aussicht
auf Zinsen- und Vertheilung des angelegten Kapitals. Anfragen unter J. V. 7418
befürdert Rudolf Mosse, Berlin SW. (B. 20921) F 103

M. Stillger, Inhaber Wilh. Stillger, Häfnergasse 16.

Die bei der diesjährigen Inventur
zurückgesetzten Waaren, u. A.:

Eine grosse Parthie Tafel-Services,

Eine grosse Parthie Kaffee-Services,
fein decorirt,



werden in dem Laden

Bärenstrasse 2, im Hause des Herrn W. Berger, Hofbäckerei,
zu bedeutend reducirten Preisen vollständig geräumt.

ferner:

Div. Waschgarnituren, Bowlen, Römer,
Biersätze, Blumentöpfe, Figuren,
Vasen, Aufsätze, Wandteller, Obst-
und Dessert-Services, Bierkrüge und
viele sonstige Gebrauchs- u. Luxus-
Artikel, künstl. Blumen etc. etc.

2787

Reeller Ausverkauf!

Wegen Umzug

gebe ich von heute an, da mein Lokal bis 1. Januar 1904 geräumt sein
muss, sämtliche fertigen Modelle zur Hälfte des sonstigen Verkaufspreises
ab und gewähre auf alle anderen Einkäufe

25 % Rabatt.

Verkauf nur gegen Baarzahlung.

M. Edhardt, Modes, Schulgasse 17, 1. Stiege.

Cyclus wissenschaftlicher Vorträge,

veranstaltet von dem

Wiesbadener Volksbildungs-Verein.

Dr. Grünhut: Aus der Entwicklungsgeschichte der Erde.
Drei Vorträge mit Demonstrationen.

I. Vortrag:

Freitag, den 27. November 1903, Abends 8 Uhr,

im grossen **Saale des Civilkasinos, Friedrichstrasse:**

Geschichte der Erde. Abstammung und frühester Zustand der Erde. Theorie von Kant
und Laplace. Geologische Perioden und Formationen. Entwicklung des
organischen Lebens auf der Erde. Grösse der geologischen Zeiträume.

II. Vortrag:

Mittwoch, den 9. Dezember 1903, Abends 8 Uhr,

im grossen **Saale des Civilkasinos, Friedrichstrasse:**

Die Ausgestaltung der Erdoberfläche. Entstehung der Kontinente und Gebirge,
Hebungen und Senkungen. Die Geoidgestalt der Erde. Vulkanismus. Wirkungen
des flüssigen Wassers, des Eises und des Windes. Das organische Leben als
geologisches Agens.

III. Vortrag:

Mittwoch, den 16. Dezember 1903, Abends 8 Uhr,

im grossen **Saale des Civilkasinos, Friedrichstrasse:**

Geologie der Heimat. Taunus, Westerwald und Eifel. Taunusschiefer. Devonische
Versteinerungen. Alte Vulkane (Rhön, Vogelsberg, Westerwälder Basalte, Sieben-
gebirge, Eifel-Maare). Schwarzwald und Vogesen. Das Mainzer Becken. Entstehung
des Rheintales.

Eintrittskarten für je einen Vortragsabend zu 1 Mk. sind im Vorverkauf in der
Buchhandlung von H. Staadt, Bahnhofstrasse, und an der Abendkasse erhältlich.

Abonnementskarten werden nicht mehr abgegeben. Abonnenten erhalten für ihre
Familienangehörigen **Beikarten** für je einen Vortragsabend zu 70 Pfg. nur im
Vorverkauf.

Karl Schipper,

Rheinstrasse 31. Hofphotograph, Rheinstrasse 31.

Anfertigung von

**künstlerisch vollendeten
Photographien**

aller Art nach den modernsten und neuesten Verfahren.

Bei Eintritt der Dunkelheit Aufnahmen bei
elektr. Lichte bis 7 Uhr Abends.

Bitte die Ausstellung in m. Schaukasten zu besichtigen.

Specialität: Vergrösserungen nach jedem Bilde.

Aufträge für Weihnachten
möglichst frühzeitig erbeten.

Telephon 2763.

Auf mehreren Ausstellungen durch erste Preise ausgezeichnet.

Viele Auszeichnungen von hohen Fürstlichkeiten.

Paul Strasburger

Paul Strasburger

Paul Strasburger

Paul Strasburger

Paul Strasburger

Bankgeschäft

Bankgeschäft

Bankgeschäft

Bankgeschäft

Bankgeschäft

Friedrichstrasse 3

Friedrichstrasse 3

Friedrichstrasse 3

Wiesbaden

Bezahlung von Coupons.

Kauf von Wertpapieren.

Verkauf von Wertpapieren.

Auskunft über Wertpapiere.

Auskunft über Anlagewerte.

Auskunft über Industriewerte.

Auskunft über Bankaktien.

Auskunft über ausländische Werte.

Annahme verzinslicher Gelder.

Beleihung von Wertpapieren.

Stahlpanzer-Tresor.

Vermiethbare Fächer.

Eigene Firma in Frankfurt a. Main.

Eigene Firma in Frankfurt a. Main.

Wiesbaden

8067

Grösste Special-Fabrik für
Gas-Badeöfen
JOH. VAILLANT, REMSCHEID.
D.R.P.
Zu haben in allen besseren Installations-
geschäften. Man verlange Catalog gratis franco.

Belgische Anker-Anthracit
der Zeche Bonne Espérance, Herstal,

gesetzlich geschützte Marke, sind **unerreicht** an Heizkraft und Sparsamkeit bei
tadellosem Brande und daher ein **Brennmaterial ersten Ranges** für Dauer-
brenner und **Öfen** aller Systeme. — Mit **Proben** und ausführlichen Preislisten
stehe ich gern zu Diensten.

Alleinige Niederlage bei

Th. Schweissguth,

Kohlen-, Coks- und Brennholz-Handlung,
Nerostrasse 17. Telefon 274.

Kein passenderes und willkommenderes Weihnachts-
Geschenk für Jedermann als

Sandow's Muskelstärker!

Sandow's Apparat verleiht Gesundheit, Kraft
und Freude am Leben; derselbe sollte in keiner Familie
fehlen. Zu haben: 8349

Kaufhaus Führer,

Kirchgasse 48,

grösstes Galanterie- u. Spielwaren-Geschäft am Platze.





Kinder-Möbel.

Kinder-Stühle,
Kinder-Tische,
Kinder-Bänke,
Kinder-Schränke,
Kinder-Kommoden,
Kinder-Pulte

Kinder-Laufstühle,
Kinder-Klappstühle,
Patent-Kinderschutzgurt,
Kinder-Schutzgitter,
Kinder-Möbelgarnituren,
Kinder-Ranzenhalter

etc. etc.

empfehlte in hervorragender Auswahl zu billigsten Preisen

Kaufhaus Führer, Kirchgasse 48.

Größtes und feinstes Spielwaren-Geschäft am Platze.

9230

G. Eberhardt, Stahlwaarenfabrik, Wiesbaden,

Telephon 2840.

Grossherz. Luxemb. Hoflieferant,

Langgasse 40.

empfehlte als

hervorragende Weihnachts-Geschenke:

Berndorfer Alpaca-Silber aus der Berndorfer Metallwaarenfabrik von Arthur Krupp in Berndorf. (Vollkommenster Ersatz für echtes Silber.)

Essbestecke, Kaffee- und Thee-Service.

Tafelgeräte, sowie Luxusartikel in grossartiger Auswahl, schwer versilbert mit weisser (Nickel-) Unterlage.

Specialität: Versilberte Bestecke. 18 Dessins verschiedenster Stylart vorrätig. Verkauf zu Originalpreisen.



Alpaca-Silber I.

80 Gramm Versilberung.

Essgabeln und Löffel . . . p. Dtzd.	25.60
Dessertgabeln u. Löffel . . . " "	20.—
Tafelmesser " "	25.60
Dessertmesser " "	20.—
Kaffeelöffel " "	12.80

Alpaca-Silber II.

60 Gramm Versilberung.

auf jedem Stück ist die Silberauslage in Zahlen angegeben

Essgabeln und Löffel . . . p. Dtzd.	20.50
Dessertgabeln u. Löffel . . . " "	16.20
Tafelmesser " "	21.40
Dessertmesser " "	16.90
Kaffeelöffel " "	10.40

Prospecte und Preisliste stehen gratis und franco gerne zu Diensten.

9294

Special-Geschäft für

Silber

echtes

Specialität: Tafelgeräte und Bestecke jeder Art!
Nützliche, passende und schöne
Hochzeits-, Pathen- und Gelegenheits-Geschenke
in eleganten Etuis!

Getriebene und ciselirte
Kunstgegenstände
aus echtem Silber.

Billigste, feste Cassapreise.
Verkauf nur gegen Baar!

Engros.

Albert J. Heidecker.
Détail.
25, Taunusstrasse 25.

Neues Delicatess-Sauerkraut,

H. Magdeburger, exqu. im Geschmack u. Schnitt, à Bord-Ordnung, ca. 500 Pfd., 15.— Mtl.,
1/2 Ordnung, ca. 225 Pfd., 10.50 Mtl., Gimer, ca. 110 Pfd., 8.— Mtl., Unter, ca. 58 Pfd., 4.50 Mtl.,
1/4 Unter, ca. 28 Pfd., 3.— Mtl., Postcollo 1.40 Mtl.
Salsgurken, saure pa., Unter 11.— Mtl., 1/2 Unter 7.— Mtl., Postcollo 2.— Mtl.
Pfeffergurken, pilant, Unter 19.— Mtl., 1/2 Unter 10.— Mtl., 1/4 Unter 6.— Mtl., Postc. 3.— Mtl.
Essig Gurken, feinst. Gewürz, Unter 14 Mtl., 1/2 Unter 8 Mtl., 1/4 Unter 5 Mtl., Postc. 2.75 Mtl.
Sensgurken, hart, Unter 28 Mtl., 1/2 Unter 12.50 Mtl., 1/4 Unter 7.50 Mtl., Postcollo 4.— Mtl.
Cornichons, frz. Pfefferg., Unter 29 Mtl., 1/2 Unter 15.50 Mtl., 1/4 Unter 9.75 Mtl., Postc. 5.25 Mtl.
Perlwiebeln, fr. klein, 1/2 Unter 18.50 Mtl., 1/4 Unter 9.75 Mtl., Postcollo 5.— Mtl.
Preisselbeeren, mit Raffin. eingef., von 20 Pfd. an per Br. Pfd. 30 Mtl., Postcollo 3.50 Mtl.
Mixed Pickles, Postc. 4.— Mtl., Beste Erab. Sardellen 1/2 Unter 15.50 Mtl., Postc. 7.50 Mtl.
Pa. Pflaumenmus, in Gläsern von 50—100 Pfd. 15.— Mtl., von 200 Pfd. 14.— Mtl., per 100 Pfd. Postcollo 2.50 Mtl.
Spargel, Erbsen, Bohnen, Carotten, Compotfrüchte in Dosen u. laut Preisliste.
Alles incl. Gefäß, ab hier, gegen Nachnahme oder Vorberendung des Betrages.
Preislisten kostenlos. Wiederverkaufern Vorzugspreise. (Mga. 1602 g) F 150
F. A. Köhler & Co., Magdeburg 30, gegründet 1835.

Phono

graphen u. Phonographen-Walzen in allen Preislagen neu eingetroffen bei L. Ph. Dorner, Optiker, Marktstr. 14, am Schlossplatz.
Reparaturen an Membranen etc. werden in eigener Werkstatt schnell und fachgemäß ausgeführt. 2667

Magum bonum-Kartoffeln

per Centner 8 Mark frei Haus.

Hofgut Geisberg.

Erstes bürgerliches Möbel-Magazin.

Empfehle mein großes Lager fertig-
arbeiteter Polster- und Rahmenmöbel.
Große Auswahl in Büffeln, Berticows,
Schreibtischen, Garnituren, Tischleuchtern,
Spiegeln, Betten, einzelnen Matratzen u. zu
äußert billig gestellten Preisen. 8290
Mehrere sehr schöne Schlafkammern werden
billig abgegeben, sehr geeignet für Bräutleute.
Wilh. Egenolf, Schillerplatz 1.

Hiermit zur gef. Kenntnis, daß ich mit dem
Deutigen im Hause Adlerstraße 6 (am Römer-
thor) eine

Schlosserei,

verbunden mit

Rolladen- u. Salonie- Reparatur,

errichtet habe und halte mich einer geübten Nach-
barschaft bestens empfohlen. Bestellungen daselbst
und in der Wohnung, Schillerplatz 1.

Wilh. Roth.

Kartoffeln

Rumpf 24 Pfennig Schwalbacherstr. 71.

L. Ph. Dorner,

Optiker,

Marktstr. 14, am Schlossplatz.

Reichhaltigste Auswahl
schönster Weihnachtsgeschenke
für Knaben jeden Alters.

Optisch-mech. Unterhaltungs-
und Beleuchtungsgeräte.

Modell-Dampfmaschinen von
1.50 bis 50 Mtl.

Reibstufmaschinen.

Electromotoren von 4—54 Mtl.

Dynamomaschinen von 20

bis 54 Mtl.

Influenzmaschinen von 18 bis

48 Mtl.

Laterna magica von 1.50

bis 55 Mtl.

Kinematographen von 15 bis

50 Mtl.

Dampf- und Uhrwerke.

Locomotiven von 6—54 Mtl.

Electriche Straßenbahnen,

Automobile, Schienen,

Brücken, Tunnel etc.

Experimentierkasten von 6 bis

80 Mtl. 8300

Preislisten gratis u. franko!

Für tabelloles Funktionieren
aller Apparate wird garantiert.

Empfehle sehr gute

Kasten- und Polstermöbel,

Complete Ausstattungen,

Schlafzimmer hell u. dunkel,

sämmliche Polstermöbel und Betten eignen

Anfertigung.

Große Auswahl in Weihnachts-Geschenken.

Billige reelle Preise.

Wilh. Heumann,

Delantstraße 2, Ecke Bleichstraße, Laden.

Südweine:

Original-Flaschen-Füllungen

garantirt reiner und echter

Port-, Sherry-, Madeira-

und Malaga-Weine

zu Original-Preisen zu haben bei

A. Cratz

(Inh. Dr. C. Cratz),

Wiesbaden, Langgasse 29.

Was wollen wir schenken?

Guggenheim & Marx

in

Wiesbaden,

Marktstr. 14, am Schlossplatz,

bringen nur solche Artikel in den

Verkauf, die sich als nützl. u. praktische

Fest-Geschenke

eignen:

Weihnachts-Geschenk

!! 3 Mark !!

6 Meter guter Boden zu 1 Kleid,

oder

6 Meter waschbarer Baumwollstoff

nebst 2 Meter Futter,

oder

2 St. Betttücher ohne

Rahm,

oder

1 Bettbezug 2 Kissen,

oder

4 Meter Voll-Flanell zu 1 Rock,

oder

6 Meter Hemden-Stoff, weiß od. farb.,

oder

2 Stück gute Normal-Hemden,

oder

1 eleg. Unterrock,

oder

2 Duz. weiße Batist-Taschentücher,

oder

1 feine Tisch-Decke,

oder

1 schwere Bett-Cover,

oder

1 gute gestrickte Herren-Decke.

!! Andere Zusammenstellung

nach Belieben !!

Fest-Geschenke

zu

!!! 6 Mark !!!

6 Meter schwarzer od. blauer Cheviot

zu 1 Kleid mit sämtl. Zuthaten,

oder

6 Meter reinwoleses Lama oder

Damentuch,

oder

12 Meter = 6 Meter Druck, 6 Meter

Stamosen zu 2 Kleidern,

oder

2 weiße Bett-Begänge aus weiß. Damast,

oder

2 extra große weiße Wasser-Decken,

oder

1/2 Duzend Damen-Hemden,

oder

4 Stück weiße Biber-Bett-Tücher,

oder

1 Duz. weiße Handtücher,

oder

4 Stück weiße Tischtücher,

oder

16 Meter Stoff zu 6 Damen-Hemden,

weisses Hemden-Tuch oder farbige.

Oxford.

Fest-Geschenke

zu

!!! 10 Mark !!!

1 fertiger Herren-Anzug oder 3,20 m

guter Tuchstoff,

oder

6 Meter extra schwerer reinwoleser,

110 br. Kammergarn-Cheviot mit

sämmlichem Futter,

oder

2 Bett-Begänge, 6 Kissen,

oder

6 Stück gute Bett-Tücher ohne Rahm,

oder

6 Stück gute Dress-Tischtücher,

oder

1 Kostüm-Rock, 1 Blouse, 1 Unter-

rock, 1 Sammt-Gürtel,

oder

6 Stück weiße Nacht-Jacken u. 3 Paar

Beinkleider,

oder

2 Stück schwere Steppdecken. 8207

Weitere Auffüllung

über Weihnachts-Geschenke folgen

nächsten Donnerstag!

Sämtliche Sachen

werden elegant gebunden u. verpackt

und frei ins Haus geliefert.

Säumen und Rähnen der Tisch- und

Bett-Bäsche gratis!!

Prompter Versandt nach außerhalb.

Franko-Zusendung.

Aufmerksame Bedienung. — Billige Preise.

Großes Lager fertiger

Herren- u. Knaben-Garderobe.

Für Weihnachts-Geschenke

bedeutend im Preise reducirt:

**Costüm-Röcke,
Morgen-Kleider,
Blousen in Wolle u. Seide,
Unter-Röcke,
Jacken- und Blousen-Kleider,
Mädchen-Kleider**

für jedes Alter,

Mädchen-Mäntel

für jedes Alter,

Knaben-Anzüge

für jedes Alter,

Knaben-Paletots

für jedes Alter,

Alles nur Neuheiten dieser Saison.

Für Vereine besonders billige Preise.

S. Hamburger,

Langgasse 11.

8260

**Kaffee - Geschäft
Gebr. Kayser.**

Direkter Verkehr mit den Consumenten.

Filialen in vielen Städten Deutschlands.

Feinster Kaffee.

Mischung zu Mk. 2.00.	Mischung zu Mk. 1.20.
Mischung zu „ 1.80.	Mischung zu „ 1.10.
Mischung zu „ 1.70.	Mischung zu „ 1.00.
Mischung zu „ 1.60.	Mischung zu „ 0.90.
Mischung zu „ 1.50.	Mischung zu „ 0.80.
Mischung zu „ 1.40.	Mischung zu „ 0.70.
Mischung zu „ 1.30.	Mischung zu „ 0.65.

Kayser's China-Thee

Mk. 1.50, 2.00, 2.60, 3.50,
4.50, 5.00, 6.00,
lose und in Packungen.

Cakes und Biscuits

in stets frischer Waare von
Mk. 0.40—2.40.

Cacao,

garantirt rein, Mk. 1.50, 1.80, 2.00, 2.40, 2.80
per Pfund.

Chocoladen

in Tafeln zu 5, 10, 20, 25, 30, 40, 50
und 60 Pf.

Filialen in

Wiesbaden, 55 Rheinstrasse 55.

„ 5 Bahnhofstrasse 5.

„ 20 Michelsberg 20.

Die beste Zeit



zur Aufgabe Ihrer Weihnachts-Bestellungen auf Schmuckstücken mit echten oder Semi-Emaill-Portraits ist augenblicklich, da 14 Tage vor dem Feste Bestellungen nicht mehr ausgeführt werden können. Meine Portraits zeichnen sich durch künstlerische Ausführung und billige Preise besonders aus, langjährige Erfahrung in dieser Spezialität. Anfertigung nach jeder Photographie, komplett mit Fassung von Mk. 3.50 anfangend, in allen gewünschten Preisen bis Mk. 500.— und höher. Grosse Auswahl der neuesten Fassungen. Gleichzeitig empfehle mein grosses Lager in Uhren und Goldwaren aller Art zu bekannt billigen Preisen. Trauringe! Haarketten, komplette Anfertigung! 8090
Franz Kämpfe, Uhrmacher u. Goldarbeiter,
20 Webergasse 20.

Kunstsalon VIËTOR. Gemälde-Auktion. Taunusstr. 1, Gartenbau.

Mittwoch, 9., und Donnerstag, 10. Dez.,
Vormittags 10^{1/2} bis 1 Uhr, lässt die mitunterzeichnete beauftragte Kunsthandlung durch den unterzeichneten beeidigten Auktionator eine grössere

Gemälde-Sammlung aus Münchener Privatbesitz:

Ältere, zum Teil sehr wertvolle Ölbilder, Aquarelle, Pastelle, Rauchbilder, sowie Skizzen berühmter moderner Meister, u. A.: M. Heineke, E. Merk, Mor. Müller sen., Herm. Rüdiger, S. L. Wempe, L. Volz, K. Heilmeyer, M. Heilmeyer, C. Nielsen, H. Best, T. Cortello, E. Luyot, M. Zschuppik, Prof. Morgenstern, Schönlank, Courten, Schleich, sowie mehrere sehr gute Stiche u. Radierungen, darunter z. B. Arnold Böcklin's „Villa am Meer“ von W. Hecht.

Öffentlich meistbietend freiwillig gegen Barzahlung versteigern. Verzeichnisse kostenlos. Freie Besichtigung an den Auktionstagen von 9^{1/2} Uhr Vorm. ab.

Viëtorsche Kunstanstalt, Wiesbaden,

Taunusstrasse 1, Gartenbau,
frühere Galerie Röder.

Wilh. Raster,

beeidigter Auktionator.



reine Pflanzenbutter

als durchaus vollwertiger Ersatz der doppelt so teuren Kochbutter in Hunderttausenden von Haushaltungen, Pensionen, Anstalten, Konditoreien jahrelang erprobt und bewährt.

DRINGENDE WARNUNG:

Man fordere in allen Kolonialwaren- u. Butterhandlungen ausdrücklich PALMIN. Nachahmungen sind meist schlecht u. ranzig.

(Mhm. a. 274/9 F 15)

Grosser Fang

veranlasst mich, die
Preise noch zu
ermässigen.

Ernst Napp Nachf., Swinemünde No. 62. Ost- und Nordsee-Fischerei-Imp.
Beste Bezugsquelle. Fracht und Porto frei bis jede Station. Keine Nebenberechn. **Prämiiert!**
Goldene Medaille 1903. — Gr. Ehrendiplom Paris 1903.

400 Salzfetthäringe, wirklich
ca. 350— weis-fleischig u. zart, Original-Grösse M, 10 Mk., 1/2 Fass 6 Mk.,
auch zum Einlegen ff., 1/2 Dose c. 60 Fetthäringe 2^{1/4} Mk., 100 Goldbücklinge 3 Mk.,
100 Rollmöpse 80 Bismarckhäringe 2.90 Mk., bei 5 Dosen 2^{1/2} Mk.,
60—70 Brathäringe 2.90 Mk., 60 Stck. Seeaal in Gelee 3^{1/2} Mk. (Postdose).
Präsent- Colli, enth. Rauch-Lachs, Bismarckh., Oel-Sardinen, Anchovis, Oel-Sardinen u. s. w. 4, 4^{1/2}, 5, 5^{1/2}, 6 Mk. (Swinem. 70) F 102
60 Stck. geräucherte p. i. w. Aale, ff., 10 Mk., 40 fettere 10^{1/2}, 20 dies. 5^{1/2} Mk.

Restauration Klosterhof,

Dohheimerstrasse 72, Ecke Clarenthalerstrasse.

Eröffnung Sonntag, den 6. d. M.,

Bier der Brauerei Felsenteller (hell und dunkel), sowie reine Weine
wogu ergebenst einladet

Karl Kimbel.

Bordeaux-Weine,
sagt nur ausgelesene Originalgewächse erster Häuser
zu Engrospreisen empfiehlt
Jacob Stuber,
Rengasse 3.

Kartoffel-Abschlag.

Magnum bonum per Rpf. 23 Pf.
Rothe „ „ 22 „
Blau-Kartoffeln „ „ 40 „
Gier-Kartoffeln „ „ 30 „
Brandenburger „ „ 28 „

C. Kirchner,
Wellstrasse 27, Ecke Dammstrasse.

Kartoffeln,

magnum bonum, leichte mehliche Waare,
zu haben Seerobenstrasse 29, Laden.

Nassanischer Verein für Naturkunde.

(E. V.)

Einladung

zur

General-Versammlung

am

Sonntag, den 13. Dezember 1903, Vormittags 11 1/2 Uhr,
im Museumssaale.

Tagesordnung:

1. Jahresbericht, erstattet von dem Vereinsdirektor Geh. Sanit.-Rath Dr. A. Pagenstecher.
 2. Vortrag des Herrn Dr. Grünhut: „Ueber Katalyse und Fermentwirkungen“.
 3. Etwaige Anträge und Wünsche der Mitglieder.
- Gäste sind willkommen.

F 485

Der Vorstand.

Als schöne und praktische
Weihnachts-Geschenke

empfehle ich:

Brenneisen-Wärmer,
Bügeleisen,
Wasser- und Milchkocher,
Thee- und Kaffeekessel,
Kaffeemaschinen,
Elektrische,
Soxhlet-Apparate,
Brat- und Backpfannen
Kochtöpfe etc.,

für elektrischen
Anschluss,
an jedem
vorhandenen
Steck-Contact
anzubringen,

wie überhaupt alle möglichen Koch- und Heiz-Apparate für
elektrischen Anschluss.

Ferner: Elektrische Tisch- und Klavierlampen,
sämtliche Arten Beleuchtungskörper für elektr.
Licht und Gas. 3374

F. Dofflein,

Friedrichstr. 43.

Telephon 178.

Suche sofort eine hübsche kleine Villa

in Wiesbaden, Baden-Baden oder Bad Nauheim mit etwa 8 Zimmern im Preise bis zu
Mk. 75,000 zu kaufen. Geil. ausführl. Angeb. erb. an (No. 864) F 103

Willig's Bureau, Erfurt.

MAIZENA

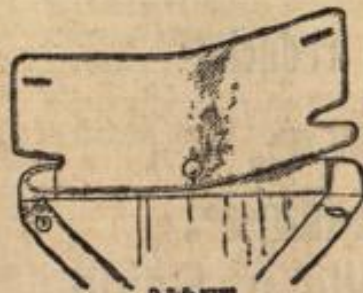
Bestes Nahrungsmittel für Kinder und Kranke.

Sehr leicht verdaulich und nahrhaft. Unentbehrlich für Puddings, Torten, Mehlspeisen, Suppen und Saucen. Nur in Packeten von 1 u. 1/2 Pfd. in allen einschlägigen Geschäften zu haben.

(H. A. 900) F 951

Winzer-Manschette.

Leichteste und einfachste Manschetten-Befestigung. — Tadelloser Sitz.

Voller Ersatz
für feste Manschetten.Keine lästigen losen
Manschetten mehr.

Heinrich Schaefer

11 Webergasse 11.



Anfertigung von Oberhemden nach Mass.

Alle Hemden können zu obigem System leicht umgeändert werden.

Ausverkauf

Die zur Konkursmasse des Damen-
schneiders Martin Wiegand hier,
Langgasse 37, gehörigen Waren, als:
Costümes, Wintermäntel, Abend-
mäntel, Costüme-Röcke, Sommer-
konfektion (vorjährige), Stoffe,
Seidenware, Passermentrie und
und sämtliche Besatzartikel werden
ausverkauft.

Es bietet sich Gelegenheit, prima
Ware zu sehr billigen Preisen, passend
für Weihnachts-Geschenke, zu kaufen. F 241

Der Konkursverwalter.

Hochwillkommene
Weihnachtsgeschenke für Damensind meine
Scheeren in Etais.

Ich empfehle solche in reichster Aus-
wahl nur bester Qualität (keine s. g.
Galanteriewaare) in billigster bis hoch-
feinster Ausführung
von Mk. 1.50 bis Mk. 35.—

Ferner meine Spezialität 3296

acht engl. Nadel-Etais
in geschmackvoller Zusammenstellung
von 25 Pfd. bis Mk. 25.— p. Stück.

G. Eberhardt,

Stahlwaren-Fabrik.
Grossherz. Luxemburg-Hoflieferant,
Wiesbaden,
Telephon 2540. Langgasse 40.

Für Geschenke

empfehle Kunstwerke mit auswechselbaren
Motivscheiben zu 12 Mk. W. Maurer,
Uhrengeschäft, Taunusstrasse 37.

Praktisches Weihnachtsgeschenk.

Neuestes Portemonnaie „Practicum“
D. R.-Patent,

findet durch seine be-
sonderen Vorzüge über-
all den grössten Beifall.
Ist sehr elegant, leicht,
flach, schmiegsam und
biegsam, dauerhaft, da
aus einem Stück; fast
viele Goldstücke ohne
aufzutragen.

Preis Mk. 3.—.

W. Reichelt, Gr. Burgstr. 6.

Möbel

eigener Fabrikation,

als: Schlaf-, Speise-, Herren- und
Büchzimmer, Salons in allen
Preislagen.

Gustav Schupp Nachfolger

Schmitt & Co.

Taunusstr. 39. Telefon 151.

Franco-Lieferung.

Dauernde Garantie.

Waldvögel Mk. 2.—,
Zwergpapageien

(Gruntöpfchen, Inseparables) Mk. 4 pro Paar

Kanarien,

Käfige, Käfighänder, Aquarien, Terrarien u.

Robert Scheibe,

Friedrichstrasse 46 u. Kirchgasse 30.

Ausgabestellen des Wiesbadener Tagblatts
in Biebrich a. Rh.

sind die folgenden:

Adolfstrasse:
Wehnert, Adolfstr. 8;
Krupp, Friedrichstr. 7.

Armenstrasse:
Hinkelmann, Armenstr. 14;
Winkler, Ecke Rathhausstr.

Bahnstrasse:
Graf Wwe., Inh. Karl Schmidt,
Bahnhofstr. 15.

Burggasse:
Reichhöfer Wwe.,
Wiesbadenerstr. 84.

Elisabethenstrasse:
Wadenreuter, Elisabethenstr. 14.

Feldstrasse:
Graf Wwe., Inh. Karl Schmidt,
Bahnhofstr. 15;
Gieh, Webergasse 21.

Frankfurterstrasse:
Gieh, Frankfurterstr. 17.

Friedrichstrasse:
Krupp, Friedrichstr. 7;
Linden Wwe., Friedrichstr. 10.

Gartenstrasse:
Wahr, Kaiserstr. 63.

Gangasse:
Graf Wwe., Inh. Karl Schmidt,
Bahnhofstr. 15;
Gieh, Webergasse 21.

Heppenheimstrasse:
Gieh, Frankfurterstr. 17.

Jahnstrasse:
Gammes, Kaiserstr. 17.

Kaiserstrasse:
Gammes, Kaiserstr. 17;
Wahr, Kaiserstr. 63.

Kirchgasse:
Zindorf, Kirchgasse 18.

Krausgasse:
Schneiderhahn, Rheinstr. 11;
Wehnert, Adolfstr. 8.

Mainzerstrasse:
Göhlinger, Wiesbadenerstr. 11;
Kramer, Schloßstr. 27;
Linden Wwe., Friedrichstr. 10;
Weil, Ecke Rathhausstr.

Neugasse:
Wadenreuter, Elisabethenstr. 14.

Obergasse:
Kramer, Schloßstr. 27.

Rathhausstrasse:
Weil, Ecke Mainzerstr.;
Winkler, Rathhausstr. 78.

Rheinstrasse:
Radner, Rheinstr. 10;
Schneiderhahn, Rheinstr. 11.

Sadigasse:
Zindorf, Kirchgasse 18.

Schloßstrasse:
Kramer, Schloßstr. 27.

Schulstrasse:
Gammes, Kaiserstr. 17;
Ludwig (Kölnischer Konsum-Gesell.),
Wiesbadenerstr. 33.

Schelemannstrasse:
Winkler, Rathhausstr. 78.

Webergasse:
Gieh, Webergasse 21.

Wiesbadenerstrasse:
Göhlinger, Wiesbadenerstr. 11;
Ludwig (Kölnischer Konsum-Gesell.),
Wiesbadenerstr. 33;
Reichhöfer Wwe.,
Wiesbadenerstr. 84.

Das Wiesbadener Tagblatt gelangt in Biebrich abends zur Ausgabe und zwar das Abendblatt vom Tage und das Morgen-
blatt des nächsten Tages zusammen. — Bezugs-Preis 50 Pfg. mit 10 Pfg. Ausgabestellen-Gebühr.

Trauringe

Kein Laden. — Grosses Lager.

Kaiser-Panorama.

Reise 37.
unterhalb
des Lohrplatzes.
täglich geöffnet
von Morgens 9 bis
10 Uhr Abends.

Jede Woche zwei neue Reisen.
Ausgestellt vom 6. bis 12. Dezember:
Serie I: **Siam.** mit Umgebung.
Serie II: **Die mal. Umgebung Wiens.**
Interess. Wanderung von Percholdsdorf
nach Mödling, Baden, Heiligenkreuz,
Alland, Meyerling.
Eine Reise 30 Pf. Beide Reisen 45 Pf.
Kinder: Eine Reise 15 Pf. Beide Reisen 25 Pf.
Abonnement.

Nächste Ziehung am 2. Januar.
223.195 Mk. auf nur 1600 Lose.

9 Millionen Mark

kommen in 12 Monatsziehungen unserer
gem. Ges. v. 8/6. 71 abgestempelt, dafür
überall erlaubt

Staats-Serien-Lose

zum Zug. **Keine Nieten!**
Treffer **300.000 M., 255.000 M.,**
180.000 M. etc. 100 Anteile à 5 M.
monatl. 1/5 à 8 M. monatlich. Bei-
tritt jederzeit. Spielplan frei. Zahl-
ungen etc. an **Stückhardt, Vorstand**
der „Fortuna“ Serienlos-Gesell-
schaft in Karlsruhe 28. F 85

Cognac Albert Buchholz,

berühmte und preiswerte Marke, **Garantie**
für feinste **Qualität**, empfiehlt in Original-
färbung von M. 1.90 bis M. 4.50
für 1/4 Flasche

Carl Groll,

Schwalbacherstr. 79, Ecke Adlerstr.

Knallbonbons.

Neue schmerzhaften Einlagen.
Grossartige Auswahl.

Julius Steffelbauer,

23 Webergasse 23. 2778

Wittagstisch,

in und außer dem Hause, zu 60, 80 Pf.,
1 M. und höher. **Rohgeschäft u. Speischaus**
Frau Martini, Oranienstr. 2.

Abfallholz

pro Centner 1.20 M.

Anzündholz

pro Centner 2.20 M.

Rohlen in Fuhren oder Säcken
Liefert frei ins Haus 2036

W. Gail Wwe.,

Bureau und Laden: Bahnhofstr. 4.
Telephon No. 84.

Ab 1. Januar 1904

befindet sich die

Landw. Centralsaatstelle

von

Joh. Georg Mollath,

Marktstr. 12 (früher Höss),

gegenüber dem Rathshaus,

Abteilungen für Vogelfutter und Sämlingsfrüchte,
Streufrucht 15 Pf.Heute Dienstag Abend:
Mekelsuppe,Morgens: Weißfleisch mit Kraut,
wogu freundlich einladet

Heinrich Müller,

Niedelsberg 28.

Dienstag, den 8. Dezember, Abends:

Mekelsuppe.Morgens: Weißfleisch, Brat-
wurst, Schweinepfister.

Oskar Wagner, Neue Post, Bahnhofstr. 11.

Apfel, reich, gute Sorten, ich. dicke Früchte,
gemischt, per Sir. 16.50 M., Kochapfel 10 Pf.
1.60 M., fleckige Äpfel 10 Pf. 1 M., Almeria-
Trauben, f. Berjos 65 Pf., Pariser Kopfsalat
10 Pf., Citronen 60 u. 45 Pf., p. Dbd., Orangen,
Pampeln, Bonanen, Datteln, Feigen, b. Tagesbr.
Pf. Apfelwein-Champ. M. 1.10, b. 12 Pf. 12 M.
Karl Böttcher, Zugenburgstr. 5, Ecke Herberstr.

Verkauf

Der Vereinfachung des geschäftlichen
Verkehrs bitten wir unsere geehrten
Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik
uns zu überweisenden Anzeigen bei
Aufgabe gleich zu bezahlen

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatt.

H. Arbeitsgesch., 20 J. besteh., verbunden
mit Agentur, an Dame käuflich zu übergeben.
Off. Z. 44 postlagernd Berl. Post.

Ein junges Pferd zu verkaufen Kersstr. 80.

Weg. Aufgabe d. Buchh. ich Panarthenbahn
(pr. Säng.) u. Weibchen, Oeden, Käfige, Vögel, etc.
Gesangschorst sehr billig Kirschtstr. 2, Bdd. 1 L.

Gold-, Silberwaaren und Uhren

sowie alle Gold-, Silberwaaren und Uhren
Telefon No. 3143. kaufen Sie sehr billig im Telefon No. 3143.Etagengeschäft von Fritz Lehmann, Goldarbeiter,
Langgasse 3, 1 Stiege, an der Marktstrasse.

Diebstahl
und Einbruch ist vollständig aus-
geschlossen für Denjenigen, der meinen
Kleinen-Reiniger kauft, derselbe ist
sicherlich und treu; ferner sind da
Königsputz, Holzes Thier, Zwerge-Kleinfinger,
englischer Fox-Terrier, Mannheimer Zwerge-Kleinfinger,
Reiniger und ein echtes italienisches Windspiel,
alle zu Weihnachts-Briefen billig zu verkaufen
Mauritiusstr. 12, Cloarntladen.

Kleines Wachtelhündchen,

1 1/2 Jahr alt, herborrag. schönes u. felt. Exempl.
zu verk. Off. u. E. 610 an den Tagbl.-Verlag.Berich. Brillant-Broschen u. Ringe, von Gold-
u. Silberladen billig zu verk. Meisergasse 2, Lab.

Ein Regulator,

1 Spieluhr, 1 Puppenstube, 1 Sopha, grün
mit Gold, 1 Damen-Uhr mit Kette sind billig ab-
zugeben Herberstr. 15, 1. St.Eine goldene Damen-Remontoir-Uhr
preiswerth zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-
Verlag.

Uhren.

Neue silb. u. goldene Herren- u. Damen-
uhren, Gelegenheitskäufe, verkaufe außer-
ordentlich billig. Meyer-Schäfer,
Niedelsbergstr. 6, im Bureau Parterre.Schm. gold. Herren-Remontoir-Uhr, 3 Edel-
Gold, 1 Diamantring, 1 Singelr. Alles Brauchst.,
zu verk. Off. u. V. 626 bei der Tagbl.-Verlag.

Gravatten und Handschuhe,

Zwei getragene Herren-Handschuhe b. zu v.
Näheres Herberstr. 18, 1. St.Valerius, Pelze und Kleider, sehr gut erh., bill.
zu verk. Schneidermeister **Miegler**, Goldgasse 6.
Dahelbst auch ein Automob.-Pelz.

W. erh. W.-Kleider, bill. Verkauft, 34, 8 r.

Schlafrock, 16 M., neu, zu

verkaufen Nicolastr. 12, 1. St.

Schöner Seidenmantel

billig zu verkaufen Moritzstr. 1. Erb.

Herren-Paletots, neu, Herren-Anzug, Hote,
Knaben-Paletot, 12-jähr., f. b. zu v. Möbstr. 1, 1.

Hebers., a. erh., 5 M. zu v. Kellerstr. 22, 21

H. U. bera. billig zu verk. Herberstr. 19, 1. St.

Mehr. Paletots b. zu v. Kirschtstr. 48, Lab.

Kleid u. Gaves bill. zu verk. Herberstr. 18, 21.

Elegante neue Seiden-Blouse zu verkaufen.

12-1. Abends nach 8 Uhr. Langgasse 6, 2.

Moderne feine Blouse, volle gr. Figur, billig
zu verkaufen Johannisstr. 6, 2.Ein Wäscheputz, fast neu, für
Krankenzimmer oder Schlitten ge-
eignet, sowie 1 Wintermantel, für Ausflüge od. dgl.
pass., ar. Via. bill. abzugeben Taunusstr. 19, 1.

Vornehme Fest-Geschenke.

Antiker seid. handgestickt, grosser Japan.
Wandbehang, seltenes feines Stück, u. seidengest.
Persisch. u. Japan. Salon-Decken billig abzu-
geben. Adr. im Tagbl.-Verl.W. g. erh. Brühl. Tepp. u. Lauf., 1 Spinnrad,
1 Füllhorn, 1 Sattel m. Renna. b. Meisergasse 25.

Großer Brüsseler Teppich,

noch gut,
ca. 5 breit, billig abzugeben. Herz. Friedrichstr. 25.Gute Woll-Portieren mit Zubehör
und Ledergepolst. Schrankkessel ausserst
billig zu verk. Näh. im Tagbl.-Verlag. NhKonversationslexika von
Brockhaus u. Meyer, sowie
Drehm's Tierleben, elegant gebunden und wie
neu, billig abzugeben.

Moritz und Münzel.

Fernstr. 2925. Wilhelmstr. 52.

Wiener's Conv.-Regikon billig zu verkaufen
Platterstr. 82.

Delgemälde

a. d. Nachl. des Kunstmalers

G. Brenner

sind von 10-3 Uhr zum Verkauf ausgestellt
Balthasarstr. 28, 2.

Ein gr. Delgemälde

(Wald), mehrere kleinere, sind umfänglich
zu Weihnachts-Geschenken billig abzugeben.
Offerten unter C. 621 an den Tagbl.-Verlag.

Kupferstiche und Radierungen

v. Köln. Kunst-Verein
sehr billig abzugeben. Adr. im Tagbl.-Verl. NiZwei photogr. Klapp-Kameras, 9:12, prima
Dürkopff-Nahrad, 1 Schreibmaschine, Alles neu,
billig zu verkaufen Moritzstr. 9, Comptoir.Wassendes Weihnachtsgeschenk. Klappkamera f.
21. 9x12 u. 10x12, mit Univ.-Obj. F. 8
Reiner Weing-Doppelanast. S. 8, No. 1, 150 mm
Brennweite, erb. Off. M. 610 Tagbl.-Verl.

Pianinos,

eine anz. gebrauchte, wie
neu herger., zu Geschenken
geeignet, empfiehlt sehr preiswerth
Heinrich Wolff, Wilhelmstr. 12.

Gelegenheitskauf!

Salon-Piano „Wieser“, wenig geb., wie neu,
für M. 750 zu verk. Renovirte Pianinos
b. M. 350 an unter Garantie.Ankalt für Pianofortebau
Jugo Smith, Dambachstr. 9.Piano mit gutem Ton zu 260 M. zu verk.
Näh. im Tagbl.-Verlag.

Pianino

aus renom. Fabrik, ganz kurze Zeit geliebt, mit
sehr schönem Ton, ist mit Garantiechein billig
abzugeben. Schriftliche Anfragen unter V. 618
an den Tagbl.-Verlag.Harmonium, fast neu, sehr preiswerth ist
zu verkaufen Schwalbacherstr. 29, 8. 1.

Eine sehr. Geige zu verk. Schwalbacherstr. 1.

Passendes Weihnachtsgeschenk.

Eine geliebte Geige ist billig zu verkaufen.
Schwalbacherstr. 5, 8 r.Sach. werthv. Wiener Zither (Kleidl)
preisw. abzugeben Kersstr. 28, 8.Eine f. neue Concert-Zither zu verkaufen
Seerobenstr. 9, Hinterh. 2 St.

Musikdose,

selbstspielend, wie neu, billig zu verkaufen.
Balthasarstr. 2, Part. rechts.Pass. Weihnachts-Geschenk! 6-störige
Ziehharmonika und 2 gute Klöden billig zu
verkaufen Steingasse 21, 1. St.

Zwei Kirschbaum-Betten

mit Patent-Rahmen, Matratze, Deckbett u. 2 Kissen
à 120 M. abzugeben Herberstr. 15, 1. St. 1.

Ein 2-st. Bett zu verk. Kirschtstr. 10.

Möbel, sehr. Zeit, Tisch, Stühle,
Sopha u. sehr. gute Kleider bill.
zu verkaufen Kersstr. 14, 8. 1.Gut. Bett, pol. Bettst., breittell. Holzmatt.,
Sprungr., Keil, Federkern. Kersstr. 28, 8.

Schlafzimmer-Einrichtung,

hochfein, Eichenholz, wird außerordentlich
billig verkauft

Albrechtstr. 22, 5th. Part.

Bettzucht. verk. sofort hoch. engl. Schlafzimm.,
massiv, besteh. aus 2 Bettschellen, 2 Nachtschr., gr.
Wasch. m. Marmor u. Spiegel, 1 Spiegelst.,
m. best. Kirschbaumst., sowie 1 gut. Regulator,
Möbel sind nicht gebraucht, billig abg. Oranien-
str. 84, 8. Wagners B. 10-5 M. Post.

Gelegenheitskauf!

Eine blaue Salon- und eine Wohnzimmer
Garnitur billig zu verkaufen; desgleichen moderne
Tischchen, Ottomane, einzelne Sessel und alle
sonstige Vollmöbel billig. Moritzstr. 8, Laden.Gut. geerb. pol. u. lack. Möbel, m. Handarbeit,
w. Gruppirt b. hoch. Bodenmiete sehr bill. zu verk.
vollst. Betten 40-150 M., Bettst. 12-50 M.,
Kleiderst. (m. Kuffen) 21-70 M., Spiegelst.,
80-90 M., Verticows (pol.) 84-70 M., Kom-
26-84 M., Kirschbaumst. 28-88 M., Sprungrahmen
18-24 M., Matratzen in Seegras, Wolle,
Krit. u. Haar 10-60 M., Deckbetten 12-80 M.,
Sophas, Divans und Ottomane 28-75 M.,
Waschkommoden 21-60 M., Sopha u. Auszug-
tische 15-25 M., Kischen u. Kimmertische 6 bis
10 M., Stühle 3-8 M., Sopha u. Weiler-
piegel 5.50 M. u. f. m. Große Saalräume,
Eigene Werkstätten. Kersstr. 19.Zwei schöne Betten à 75 M., 1 Bett 85 M.,
1 Kirschbaumst. 40 M., Ottomane 20 M., Canape
20 M., Deckbett 10 M., runder Tisch 10 M. zu
verkaufen Schwalbacherstr. 17, Part. r.

Großer Möbel-Freihand-Verkauf.

Heute und folgende Tage werden in dem
Versteigerungslokal von **Georg Jäger**,

12 Marktstr. 12, 1 St.,

folgende gut erhaltene Mobilen billig zu Tag-
preisen freihändig verkauft.Eleg. hellenb. Schlafzimmer-Ein-
richtung, best. aus: 2 Betten mit Spiral-
federrahmen, 2 Betst., Haarmatratze u. Keil,
Spiegelst., Waschkommode mit weißer
Marmorplatte und Toilette, 2 Nachtschr.,
alles innen geizen, 400 M., kleines Kirsch-
Büffet, Auszugstisch, 6 Rohrstühle mit ge-
hochten Rückenlehnen, zusammen 170 M.,
sehr gutes schwarzes Pianino, polierte
Damen-Schreibtisch, 3-st. Divan, polierte
und lackirte Kleiderstühle, 6 Sophas mit
Plüsch- und Rippbezug, 5 polierte und
lackirte Betten mit Kirschbaum-
und Seegras-Matratzen, 2 Kirschbaum-
schränkchen, 4 Waschkommode mit
ohne Marmor, großer Teppich, antiker großer
Kleiderst. mit Spiegel, Nachtschr. mit u.
ohne Marmor, 10 ovale und 4-eckige Kirsch-
Tische, Weisswagelst., eine Kirschbaum-
Matratze, Deckbetten und Kissen, Kirsch-
Schreibtisch, Weiler- und andere Spiegel,
12 Rohrstühle, chinesische Lampen mit
Glasmalerei, 2-st. Schrank mit Schie-
thüren, Kleiderstühle, 2 Regulatoren, große
fast neue Badewanne, großer Kirsch-
schrank mit Trellor, für Geschäftsbücher
passend, eine Kinderwagen, 20 Gallerieen
à 50 Pf., Kirschbaumst. mit Glas-Ausflug,
Küchenschiff, Badentisch, 2 Mtr. lang, mit
3 verschieb. Schränken und 3 Schubladen,
Anzugeben von 9-12 und 2-7 Uhr.Zu Aufträge zu verk.: 1 Schlafzimmer-
Einrichtung, versch. eins. Betten, 5 Weilerstühle
45 M., 1 Herren-Schreibtisch, Verticow, 1 Spiegel-
schrank, 8 Kleiderstühle, 1 Smyrna-Teppich,
Delgemälde, Garnituren in Kirschbaum, Plüsch-
u. Rippbezug, eins. Kirschbaumst. u. Plüschst.,
1 schwarzer Weilerst., 1 Tische mit weißer
Marmorplatte, versch. Spiegel, Stühle, Sessel,
Deckbetten, Kissen, Matratzen, Kirschbaumst., eiserner
Bett. Näh. Moritzstr. 12, 5th., Versteigerungslokal.

Drucksachen

für den

Kontor- Gebrauch

..... werden bei dem
nahenden Jahreswechsel wieder
erforderlich. Briefköpfe
Rechnungen
Converts
AviseWir empfehlen uns zur
Lieferung derselben in
jeder Ausstattung zu billigen
Preisen. L. Schellenberg'sche
Hof-Buchdruckerei
Wiesbaden

Langgasse 27.

* * Telephon No. 52. * *

Unser heutigen Gesamt-Ausgabe liegt eine
Preisliste der Firma C. F. W. Schwanke
Nachfolger, Wiesbaden, über Wein und
Brennmittel bei, auf welche besonders aufmerksam
gemacht wird.Unser heutigen Gesamt-Ausgabe liegt eine
Preisliste der Gesellschaft für Spiritus-Ver-
wertung, G. m. b. H., Berlin W. 8,
Laudenstraße 18-19, bei, auf welche besonders
aufmerksam gemacht wird.



Große Preisermäßigung

auf sämtliche Schuhwaren unseres gut sortierten Lagers bis Weihnachten.

Wir empfehlen:

Frauen-Hilfsstiefel mit Lederbesatz, warm gefüttert und mit Absatz	2.75	Luchschuhe mit Lederbesatz, schwarz oder dunkelblau, alle Frauengrößen	1.00
Frauen hohe Hilfsstiefel mit feinem Einfaß und Lederbesatz	3.50	Frauen-Hauschuh mit Absatz, feinem Einfaß und Seitenleder, soweit Vorrat	1.25

Herren-Stiefel zum Schnüren, jedes Paar unter Garantie, allerhöchste Nachart, eckige und spitze Form 6.50

Großer Posten Chevreau- und feiner Voggel-Stiefel für 9.50.

Schul-Stiefel zum Anknöpfen und Schnüren, Größen 25 und 26, für 2.50, Größen 27 bis 30 für 2.95, Größen 31 bis 35 für 3.50.

Erster Frankfurter Schuh-Bazar,

neben Hotel Konnenhof, 37 Kirchgasse 37, gegenüber der Gailbrunnstraße.

Niemand verjäume

billig zu kaufen: ein **Spiegel-Schrank**, 88 cm 1 Verticom Nr. 49, 1 **Ruh-Schiff** Nr. 143, 1 **Wieder-Spiegel** mit Stufen Nr. 45, 1 **Kuchenschrank** Nr. 24, 1 **polierter Tisch** Nr. 14, 1 **Sopha** Nr. 22, 1 **Nachtisch** Nr. 18, 1 **Stuhl**, **Kleider-Schrank**, Nr. 33, 1 **Vorplatz-Schiff** Nr. 29, 1 **Wasserschiff** Nr. 24, **Nachtisch** Nr. 8, 1 **Stuhl**, **Kleider-Schrank** Nr. 24, 1 **Kommode**, groß, Nr. 34, 6 **schöne Stühle** 2 Nr. 8, 1 **Sopha** Nr. 14, auch **kleine Spiegel** billig, 1 **Kameltisch** Nr. 65, feiner **Salon-Ausgangstisch** Nr. 48, 1 **Tafel-Lamp** Nr. 82, verschiedene **Stühle**, 1 **Halbbarock-Sopha**, **Moquet-Bezug**, Nr. 47, 1 **gediegener Küchenschrank** Nr. 48, 2 **Bilder** Nr. 9, **Federbetten** und **Rissen** von jetzt bis Weihnachten sehr billig. Zur Ansicht höchst empfohlen.

A. Reinemer,

Albrechtstraße 22.

Wegen Umzug **Canapes, Sessel, Matrasen** billig zu verkaufen. **Adolph Schmidt**, Tapezierer, Rheinstraße 43.

Kameltisch-Divan u. 2 **Sessel**, 2 **pol. Betten**, **Kleider- und Küchenschrank**, **Sekretär**, **Canape** sehr b. zu verkaufen **Niedstraße 4, 1. St.**

Paffende Weihnachts-Geschenke.

Zwei **Taschen-Sophas**, 1 **Kameltisch** Nr. 65 und 2 **Sessel**, 2 **Betten** mit **Haarmatrasen**, 1 **kleiner Panel-Schreibtisch**, 1 **Wasserschiff** mit **Marmor**, 2 **Nachtische**, 1 **lad. Tisch**, **ein. Bettstellen** und **Sprungrahmen**, 6 **Stühle**, 1 **Ottomane**, ein **Herren-Schreibtisch** sind **spottbillig** zu verkaufen **Wellrichstraße 44, 5th. B.**

Sopha 0. r. Tisch 15 Nr. **Kleider-Schrank** 1. 31.

Kameltisch-Sopha und 2 **Sessel** bill. zu verkaufen **Craniensstraße 10, 2. St.**

Ed. Sessel b. j. v. **Craniensstr. 10, 2. St.**

Neues Taschensopha in verl. **Jahns** **straße 10, B.**

Eine sehr gut erhaltene

Salon-Garnitur,

bestehend aus kompletten **Vollermöbeln** mit reichen **Vorhängen** u. **Vorhängen**, sowie sonstigem **Zubehör**, wird **billig** abgegeben. **Näh. im Taubl.-Verl. O.**

Ein Bronze-Trümean

mit **Marmorplatte**, **Sopha** und 2 **Sessel**, fast **neu**, **Tisch** und eine **Buppe**, **passend** als **Weihnachts-** **geschenk**, zu verkaufen **Wellrichstraße 4, 2.**

Wasserschiff u. **Nachtisch**, mit **Marmor** **billig** zu verl. **Schwalbacherstraße 28, 5th. 1 r.**

Zwei **Schreibtische**, **Attentisch** mit **Schreibtisch**, **Ladentisch** verkauft, **Marktstr. 12, G. 3th.**

Neu. 2-in. Kleider-Sekretär, **Seebrunnstr. 9, B. 2 r.**

Verticom, **Schreibtisch**, **ein- und** **zwei.** **Kleider-Schrank** **billig** zu verkaufen **Wellrichstraße 23, 5th.**

Ganz neue Kommode bill. zu verl. **Adlerstr. 56.**

Gelegenheits-Kauf in Möbeln.
Wegen **Ueberfüllung** meiner **Lager-räume** verkaufe von heute ab **Möbel**, als: 8 **compl. Schlafst.-Einrichtungen**, ca. 30 **Betten**, **Spiegelschr.**, **Wasserschiff**, **Nachtische**, 3 **ele.** **Büffets**, 6 **Herren-Schreibtische**, ca. 10 **Verticom**, alle **Arten** **Tische**, **Stühle**, **Spiegel**, **Bilder** in **Kupfer-** **sch.**, **Delgemälde**, 1 **Schreibtisch**, 2 **Bücher-Schränke**, 1 **ele. Küchen-Einr.**, **Garnituren** und **ein.** **Sophas**, **Divan** und **Ottomane**, **Näh.**, **Servier-**, **Bauernische**, **Panel-Schreibt.**, **Matrasen**, **Schreibtische**, **Säulen** etc., **Alles** nur **beste** **Arbeit**, **mit 15-20% Rabatt.**
Pl. Seibel, **Bleichstr. 6, Ecke** **Hellmündstr.**

Eine **schöne** **eiserne** **Kinderbettstelle** mit **Matrasen** **ausgeschlagen** wegen **Platzmangel** **billig** zu verkaufen **Frankenstr. 7, 5th. 1 r.**

Ein **pol. zweifach. massives** **Bett**, **best. aus** **Bettst.**, **Sp.**, **breitb. Matr.** u. **Reil.** 33 **Nr.** 11. **Wasserschiff** 9 **Nr.** **Nachtisch** 5 **Nr.** zu verkaufen **Craniensstraße 27, 2. St. rechts.**

Betten, **Tische**, **Stühle**, **Consols**, **Wasserschiff**, **Nachtische**, **Spiegel**, **Uhren**, **Bücher**, **Federzeug**, **Chaiselongue**, **Stroh-** **sack**, **Bettstellen**, **Vorhängen**, **Kinderbett** wird **billig** verkauft **Wellrichstraße 47, 5th. 1 r.**

Polst. ein. Bett bill. zu verl. **Walramstr. 9, 2 r.**

Zwei hochfeine Betten

mit **Hochhaarmatrasen** werden **sehr** **billig** **verkauft**

Albrechtstraße 22, 5th. 1. St.

Strohsack b. 5 **Nr.** an in allen **Größen** **vorrätig**. **Telefon 2823.**

Philipp Lauth, **jeht** **Wismarstraße 33.**

Gelegenheits-Kauf i. Weihnachts-Geschenke.

Wegen **Ueberfüllung** verkaufe **schöne** **auf** **Lager** **habende** **Möbel** zu u. unter **Einkaufs-** **preis**: **Garnituren**, **Kameltisch**, **Sophas**, **Verticom**, **Herren** u. **Damen-Schreibtische**, 6 **reid.** **geschm.** **Büffets** in **Ruhb.**, **ein- und** **zweif.** **Ruhb.** und **Lampen**, **Kleider-Schränke**, **Betten**, **Wasserschiff** u. **Nachtische** mit u. ohne **Marmor**, **große** **Wieder-** **spiegel**, **Vorplatz-Schiff**, **Ausrichtische**, **alle** **Arten** **Tische**, **Spiegel**, **Stühle**, **Stagären**, **Bauernische**, **Säulen**, **Küchenschrank** u. **f. m.**

Möbel-Ausstattungs-Gesellschaft

Philipp Bender, 25 **Wellrichstraße 25,**

früher **Schwalbacherstraße 43.**

Ein **Sopha** 35 **Nr.** g. verl. **Hellmündstr. 6, 3 r.**

L. Scheffenberg'sche Hof-Buchdruckerei

Kontor: Langgasse 27

fertigt in kürzester Zeit in jeder gewünschten

Ausstattung

Trauer-Drucksachen.

Trauer-Meldungen in **Brief- u. Kartenform**, **Besuche- u. Dankungskarten** mit **Trauer-** **rand**, **Aufdrucke** auf **Kranzschleifen**, **Nach-** **rufe** und **Grabreden**, **Todes-Anzeigen** als **Zeitungsbeilagen.**

Gegründet 1865. Telefon 265.

Beerdigungs-Anstalten

„Friede“ und „Pietät“

Firma

Adolf Limbarth,

8 **Ellenbogengasse 8.**

Größtes Lager in allen Arten

Holz-

und Metallsärgen

zu **reellen** **Preisen.**

8017

Danksagung.

Nehmen alle diejenigen lieben Freunde und Bekannten in meinem Namen und derer meiner Söhne innigen Dank entgegen für die überaus große Teilnahme, welche uns bewiesen wurde während der schweren Leidenszeit, am Sterbetage, sowie bei der Beerdigungsfeier meines geliebten Mannes, unseres unvergeßlichen Vaters.

Frau Eugen Siebel, geb. Siebel.

Wiesbaden, 8. Dezember 1903.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, meine innigstgeliebte Tochter, unsere liebe Schwester und Schwägerin,

Fräulein Marie Plies,

im kaum vollendeten 30. Lebensjahre heute früh 6 1/2 Uhr zu sich zu rufen.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden, den 7. Dezember 1903.

Die Beerdigung findet **Mittwoch**, den 9. Dezember, **Nachmittags 3 1/2 Uhr**, von der Leichenhalle des alten Friedhofs aus statt.

Codes-† Anzeige.

Heute Morgen 9 Uhr verschied nach langem, schwerem Leiden wohl versehen mit den heiligen Sterbesakramenten, unsere liebe Tante,

Frau Philippine Weber,

geb. **Kausch.**

Wiesbaden, den 6. Dezember 1903.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Familie Fried. Lust.

Familie Philipp Keller.

Die Beerdigung findet **Mittwoch**, den 9. Dezember, **Nachmittags 2 Uhr**, vom Sterbehause, **Bierhäuserstraße 15**, aus statt.

Die heilige Totenmesse findet **Freitag**, den 11. Dezember, **Vormittags 7 Uhr 40 Min.**, in der **Donsacustrasse** statt.

Grosser Posten Modell-Jaquettes

in allen Grössen,

desgl. grosser Posten wollene Jupons **spottbillig.**

Leopold Cohn, Gr. Burgstrasse 5.

Heute Dienstag,
den 8. Dezember, von 11—1 Uhr:

Gemälde- Auction.

Günstige Gelegenheit z. Erwerb
werthvoller Festgeschenke.

F. Küpper.

Launusstraße 11,

Ecke Geisbergstraße,
vis-à-vis dem Kochbrunnen.

Kartoffeln,

magnum bonum, gelbe englische, rothe
Kobania und Raudartoffeln, empfiehlt zum
billigsten Tagespreis **W. Hohmann.**
Seidaustr. 8. Telefon No. 564.



Perrin Handschuhe

sind das willkommenste
Geschenk.

Alleinverkauf

bei: 8371

Heinrich Schaefer
11 Webergasse 11.



Ausverkauf

photographischer Apparate und
Bedarfs-Artikel.

So lange der Vorrath verkaufe ich sämtliche
photogr. Apparate, Objektive, Albums
etc. etc.

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Günstige Gelegenheit zu Weihnachts-Geschenken.

Walter Ibach,

Webergasse 3, Seitenbau rechts.

Möbel-Halle

Friedrichstraße 13.

Zu verkaufen:

Büffet, Ausziehtische, Spiegelschränke, Kleider- und
Bücherschränke, Salonisch., Bettcouchs, Betten,
Waschkommoden, Nachttische, Nähtische, Herren- und
Damen-Schreibtische, Schreibtisch, Garnituren,
einzelne Couchs, Ottomane, alle Sorten Spiegel,
Stühle, Klappentische, Klappstühle, Klappbretter,
Klavierstühle etc.; ferner 2 Pianos, 4 Gelbicht.,
1 feiner Hoco-Salon.

Sämtliche angeführten Waaren werden von
jetzt bis Weihnachten zu sehr niedrig gestellten
Preisen verkauft.

D. Levitta, Friedrichstr. 13,
Möbel-Halle.



Schaufenster-Geistelle aller Art
(Galvanische-Anstalt), 2901
Vernickelungen, Versilberungen, Vergolden etc.,
Anfertigung von Messing-Artikel etc.,
Reparaturen von Bronzen, Zink, Eisen-Artikel, Reparaturen,
Louis Becker, Albrechtstraße 46,
Telefon 2797.

1903 Weihnachts-Saison 1903!

Wie in vorhergehenden Jahren bis Weihnachten

auf Weihnachts-Artikel, bei Einkäufen von 3 Mark an



5% Rabatt.



Warenhaus Julius Bormas, Warenhaus

Kirchgasse 44,

Eingang Ecke,

Telefon 16.

Große Weihnachts-Ausstellung.

In diesem Jahre biete ich wirklich Erstaunliches bei kolossaler Auswahl zu hervorragend billigen Preisen.

Anbei kurzer Auszug aus diversen Abteilungen:

Galanterie, Bijouterie, Luxus- und Lederwaren.
Puppen, gekleidet und ungekleidet.
Puppen-Köpfe, Hüte, Bälge, Perücken, Schuhe u. Strümpfe.
Puppen-Wagen, Stühle, Möbel, Puppen-Möbelfilzen.
Schaufelpferde, Gespanne, Eisenbahnen und Ersatzteile.
Trommeln, Trompeten, Helme, Säbel, Militär-Rüstungen.
Bilder- und Märchenbücher, Jugendschriften u. Gesellschafts-
Spiele, sowie alle sonstigen denkbaren Spielwaren.
Baumschmuck und Kerzen, Confitüren, Lebkuchen.
Parfümerien, Seifen, Schirme, Stöcke.

Hüte, garniert und ungarziert, und sämtliche Putz-Zutaten.
Schürzen, Röcke, Blusen, Korsetten, Herren- u. Damen-Wäsche.
Kravatten, Handschuhe, Strümpfe, Unterzeuge.
Herren- u. Damen-Westen, Sweaters, Capotten u. Kinderjäckchen.
Shawls, Tücher, Scharpes und andere Wollwaren.
Teppiche, Bettvorlagen, Gardinen, Portièren, Tischdecken.
Schlaf- u. Viberdecken, Linoleum, Wachsstock u. Läuferstoffe.
Siber-, Flanell-, Sandtuch-, Schürzen- und Wäsche Stoffe.
Pelzwaren, als: Mäffe, Gold, Mähen und Garnituren.
Tapisserie, Strick-, Stick- und Häkelgarne.

Für Wiederverkäufer, Vereine und Verlosungen gewähre ich Extra-Rabatt.

Vom 27. Dezember ab Verkauf in Menjahrs-Karten.

Verkauft nach auswärts von 20 Mark an franco.

Siehe meine Schaufenster zu beachten!

Heute und morgen Grosser Reste-Verkauf.

Kleiderstoffe, Sammt und Seidenstoffe

zum Einheitspreis per Meter **1 Mark.**
Regulärer Wert bis 4 Mk.

Frank & Marx

Kirchgasse 43.

Zum Storchnest.

Ecke Schulgasse.

8361



Brillanten

Gold-, Silberwaaren und Uhren
kaufen Sie sehr billig bei grosser Auswahl im
Etagengeschäft
von **Fr. Lehmann, Juwelier**,
Kein Laden. Langgasse 3. I. Kein Laden.
Telephon No. 3143.

Fabelhaft billig!

Grosser Posten

Backfisch - Winter - Paletots

für das Alter von 12—20 Jahren,

nur modernste Façons — nur beste Stoffe,

so lange der Vorrat reicht,

Serie I Mk. 8. Serie II Mk. 10. Serie III Mk. 12.

Herstellungs-Preise Mk. 25 bis Mk. 40.

Gebrüder Baum, vormals W. Thomas,

Webergasse 6, Ecke Kl. Burgstrasse.

Haus mit Weingut,

aus dem Nachlasse des Weingutsbesizers
Leonhard Braunmüller zu Rüdes-
heim a. Rh., kommt am **Montag, den 14. De-
zember 1903, Vormittags 11 Uhr**, in dem
bortigen Rathhause zur öffentlichen freiwilligen
Versteigerung. Das dreistöckige Wohnhaus mit
Hintergebäude und Keller eignet sich zu jedem
Geschäftsbetriebe, besonders auch für ein Wein-
geschäft. Die Weinberge liegen in guten u. besten
Lagen von Rüdesheim, Elbingen und Gelsenheim.
Die Versteigerung geschieht parzellenweise, Da-
mit und Gut können aber auch im Ganzen erworben
werden.

Rüdesheim, den 1. Dezember 1903.

Landhaus mit Garten,
Bachflüsse etc., schöne Aussicht auf den Rhein,
unter günstigen Bedingungen zum Verkauf
angeboten.

Erbach, den 30. November 1903.

Adam Kohlhaas.

Kaffee- Mühlen,

bestes Fabrikat,

empfiehlt billigst 2325

Franz Flössner,

Weitzstr. 6.



Goldfische

von 10 Pf. an.

Tigerfinken u. Nonnen

per Paar Mk. 3.—.

Robert Scheibe,

Friedrichstraße 40,

zwischen Kirchstraße und Schwalbacherstraße.
Grösste Auswahl in Vogelfischen, Käfig-
fischen, Aquarien und Terrarien etc.

Ein wahrer Schatz

f. alle durch jugendliche Verirrungen Erkrankte
ist das berühmte Werk:

Dr. Betan's Selbstbewahrung

81. Aufl. Mit 27 Abbild. Preis 3 Mk.
Lesen Sie, der an den Folgen solcher
Fehler leidet. Tausende verdanken dem-
selben ihre Wiederherstellung. In
beglück. d. d. Verlagsmagazin in Leipzig,
Neumarkt 21, sowie d. jede Buchhandlung.

Thermal-Quelle Savoy-Hotel

im Abonnement 6 Bäder Mk. 8.—.

Inh. H. Meyer, Bärenstrasse 8.

Schulranzen?



Grösste Auswahl. Billigste Preise.

offeriert als Specialität

A. Letschert, Paulbrunnenstrasse 10.11

Reparaturen. 2308

!Winter!

Schuhwaaren für Herren, Damen u.
Kinder in bekannt guten Qualitäten
empfiehlt zu billigen Preisen

Mainzer Schuhbazar,

von Ph. Schönsfeld, nur Markstr. 11,
im Hause der Dörfler'schen Schweinefleischerei.

Empfehle meine

Club-Sessel

als
Weihnachts-Geschenke.
Grösste Auswahl. — Billigste Preise.

Adolf Seipel,

Specialist für Saffianleder-Sessel, Sofas,
Richtkissen 11. Tel. 2942.

Wer kennt nicht C. Seidel in Kollberg i. B.?

Maßgeflügel!

Viel, franco g. Nach. tägl. frisch geschlachtet, jung
u. fett, saub. ger. u. entw., als: 1 Maß od. Brat-
gans mit Ente od. Gans, od. 3—5 festgemastete
Enten, Suppenhühner, Pouletten od. Kapannen je
10 Pfund-Stück Mk. 4.—, gar. nat. Bienen-
honig 1a 10 Pfund-Dose Mk. 4.— S. Koller
in Gortzow 56 via Breslau. F 192

Ältere Muster von

Neujahrs- Karten

verkauft wir schon jetzt
zu halben Preisen aus.L. Schellenberg'sche
Hofbuchdruckerei

Kontore: Langgasse 27 • Fernsprecher 2266.



Wegen Arbeiten an der Wasserleitung wird das südliche Gleis in der Gießhüttenstraße vom Dienstag, den 8. d. M., ab bis auf Weiteres gesperrt. Zwischen Röderstraße und Beaufste wird für die Dauer dieser Sperrung der Straßenbahn-Verkehr mit 15-Minuten-Betrieb aufrecht erhalten.

Die Betriebs-Verwaltung der Wiesbadener Straßenbahnen.



Maschinen- u. Feiler-Verein

für Wiesbaden und Umgegend.
Die Mitglieder und Kollegen werden hierdurch höflichst ersucht, ihre Teilnahme an der am Sonntag, den 13. d. M., Vormittags 10 Uhr, stattfindenden

Exkursion

zum Zweck Besichtigung maschineller Anlagen, bis spätestens Donnerstag, den 10. d. M., Abends, bei Colleague Robert Hardt, Bleichstraße 4, anzumelden.
Der Vorstand.

Spezial-Gardinen-Handlung,

abgepasste Englisch Tüll, Spachtel, Pointe Lacet

Stores

von den billigsten bis zu den feinsten empfehlen 2727

J. & F. Suth, Wiesbaden, Delaplacestrasse, Ecke Museumstr., Bis Weihnachten auch Sonntags bis Abends 7 Uhr geöffnet.

Goldfische

von 10 Pf. an,

Zigerrinken u. Nonnen

per Paar Mk. 3.—.

Robert Scheibe,

Friedrichstraße 46,

zwischen Kirchgasse und Schwalbacherstraße, Größte Auswahl in Porzellan, Kaffee-Äpfeln, Porzellan und Terrarien etc.

Praktisches Weihnachtsgeschenk.

Neuestes Portemonnaie „Practicum“

D. R.-Patent,



findet durch seine besonderen Vorzüge überall den grössten Beifall. Ist sehr elegant, leicht, flach, schmiegsam und blegsam, dauerhaft, da aus einem Stück; fasst viele Geldstücke ohne aufzutragen.

Preis Mk. 3.—.

W. Reichelt, Gr. Burgstr. 6.

Elegante Stuis

für Reife und Toilette in jeder Ausföhrung u. Preislage, passende Weihnachts-Geschenke.

Parfümerie Altstaetter, Ecke Lange u. Webergasse.

Albion

Bei jeder Bitterung macht die Hände blendend weiß.

Recht a Flacon 60 Pf., Doppelflacon 1 Mk. in Apotheker Blum's Flora-Drogerie, Große Burgstraße 5.



Reibmaschinen

zum Reiben von Mandeln, Bröckchen, Zucker, Kartoffeln etc. v. Mk. 1.75 an empfiehlt 2921

Franz Flössner, Wellritsstr. 6.

Gebrüder Dörner

4 Mauritiusstrasse 4.

Wiesbadens grösstes Spezial-Geschäft für fertige

Herren- u. Knaben-Garderoben

empfiehlt zur Saison in reichster Auswahl in allen Grössen, Farben und Façons:

Herren-Sacco-Anzüge . . .	von 15—48 Mk.	Jünglings-Anzüge . . .	von 10—28 Mk.
Herren-Jaquet- u. Gehrock-Anzüge . . .	von 30—60 Mk.	Jünglings-Paletots . . .	von 10—30 Mk.
Herren-Paletots . . .	von 18—50 Mk.	Jünglings-Loden-Joppen . . .	von 5—12 Mk.
Herren-Havelocks (wasserdicht) von 15—40 Mk.		Jünglings-Hosen . . .	von 3—9 Mk.
Herren-Pelerinen (wasserdicht) von 12—28 Mk.		Knaben-Anzüge . . .	von 2 1/2—20 Mk.
Herren-Schlafröcke . . .	von 10—45 Mk.	Knaben-Capes u. Paletots von 4—18 Mk.	
Herren-Loden-Joppen . . .	von 6—30 Mk.	Knaben-Loden-Joppen . . .	von 3—8 Mk.
Herren-Hosen . . .	von 3—18 Mk.	Knaben-Hosen (blau u. farbig) von 1 Mk. an.	

Arbeiter-Kleider

für jeden Beruf.

Jagd-, Sport- u. Livree-Bekleidung.

Niederlage echter bayrischer Loden-Artikel des bekannten Loden-Versandt-Hauses Fritz Schulze, Kgl. Hoflieferant, München. — Verkauf zu Originalpreisen.

Anfertigung nach Maass.

Grosses Stoff-Lager. Erstklassige Zuschneider. Zuverlässige Arbeitskräfte.

Prämiirt mit den höchsten Auszeichnungen: Ehrenpreise und goldene Medaillen.

☛ Sonntags bis 7 Uhr Abends geöffnet. ☛

Zu Weihnachts-Geschenken

empfehle Cigarren und Cigaretten

in jeder Preislage und anerkannt guter Qualität.

Badungen zu 100, 50 u. 25 Stück.

Carl Henk, Große Burgstraße 17.

3875

Düsseldorf 1902 - Gold-Medaille
v. silberne Staatsmedaille

Aachener Badeöfen
Über 75,000 im Gebrauch

HOVBEN'S GASHEIZÖFEN
J.G. HOVBEN SOHN CARL, AACHEN
Prospecte gratis - Vertreter an fast allen Plätzen

F 66

Anter-Lebfuchen,

Pflastersteine, Gewürzplättchen aus der altrenommierten Fabrik v. F. A. Richter & Co., Baseler Lederli von A. Janson, Basel, Thorner Katharinen von G. Weese, Thorn, Sonigtuchen von Th. Hildebrand & Sohn, Berlin, empfiehlt in reicher Auswahl

8384

Peter Quint, am Schloßplatz,
Ecke der Ellenbogengasse. — Telephon 482.

Mandeln

per Pfund 90 Pf. empfiehlt

Otto Blumer,

Ecke Adelheid- u. Schiersteinerstr.

Als vorzügliches und billiges Familiengetränk empfehle die beim Sieben der besseren Thee'n sich ergebenden

Theespitzen.

Gute Qualität . . . per Pfd. Mk. 1.40.
Feinste Qualität . . . 1.60.

Chr. Tauber,

Nassovia-Drogerie. 8001

Kirchgasse 6. — Telephon 717.

Wichung! Gollie, für Herrschaften und Willenbefiger bester Wade und Begleitband, selten schönes Exemplar, zu verkaufen.
Frommann, Philippsbergstr. 31.

Blakate
Wohnung zu vermieten, Möblierte Zimmer, Zimmer frei u. f. w., ausbezogen à 40 und 60 Pf., Mietverträge, Handordnungen u. f. w. vorrätig in der Geschäftsstelle des Hausbesitzer-Vereins, G. B., Delaplacestrasse 1. F 416

R. Petitpierre

Akademisch gebildeter Optiker



Anerkannt billige reelle Preise

Häfnergasse 5.



Reichhaltiges Lager

aller besseren optischen Fabrikate in jeder Preislage.



8376

20 Pf. — 20 Pf. — 20 Pf. — pro Band 5. Ausg. v. Tauchnitz Edition! — 20 Pf. — 20 Pf. — 20 Pf.!

Billige Bücher für Jung und Alt; Jugendschriften für Knaben und für Mädchen jeden Alters; Romane, Reisebeschreibungen, Gedichtsammlungen, Biographien u. wissenschaftliche Werke, Atlanten; Bücher in englischer, französischer, holländischer, russischer etc. Sprache stets auf Lager oder schnellstens zu beschaffen.

Klassiker in verschiedenen Ausgaben.

Mitteldantesches Antiquariat (Inhaber: August Deffner), Wiesbaden, Bärenstrasse 2. 3139

Lokal-Gewerbeverein.

Mittwoch, den 9. Dezember 1903, Abends 8 Uhr,
im Saale der Gewerbeschule, Wellritzstrasse 84:

Vortrag

des Herrn Reallehrers J. Emele aus Karlsruhe
über:

„Die neue Kunstrichtung und ihr Einfluss auf Handwerk und Gewerbe.“

Mitglieder und Freunde des Gewerbevereins werden hiermit zu recht zahlreichem Besuche eingeladen. F 429

Eintritt frei.

Der Vorstand.

Beliebte Weihnachts-Geschenke

sind Nächstens weitbekannte neue

Progress-Stühle



mit selbsttätig wirkender Spreiz- u. Stellvorrichtung. Dieselben sind zu benutzen als Stuhl, Armstuhl und Ruhebett und bilden in Folge ihrer eleganten Ausführung ein Schmuck für jedes Zimmer. Für Gesunde, Kranke u. Rekonvaleszenten der vollkommenste Ruhe-Klappstuhl.

Höchster Comfort. Verblüffend einfache Handhabung.

Mk. 13.50, 17.00, 20.00, 22.00, 28.00 etc.

Ferner empfehle noch die so allgemein beliebten und bekannten Triumph- und Kosmos-Stühle in nur prima Ausführung zu Mk. 2.50, 3.50, 4.50, 5.50, 7.25, 8.00, 9.50, 11.00 etc. in überraschender Auswahl. 3350

Kaufhaus Führer, Kirchgasse 48.

Für den

Weihnachts-Verkauf

gewähre ich ab 15. November trotz der bereits für den Ausverkauf wegen Umzug und Abbruch des Hauses bedeutend reduzierten Preise einen 3059

Extra-Rabatt von

10%

A. Schwarz,

45 Kirchgasse, Ecke Mauritiusplatz.

Die schönsten und praktischsten

Weihnachts-Geschenke,

als:

Cravatten, Kragen, Manschetten,
Vorhemden, Unterzeuge, Hosenträger,
finden Sie in grösster Auswahl bei billigsten Preisen bei

Ernst Neuser, Kirchgasse- und
Faulbrunnenstrasse-Ecke. 3350

Zu Weihnachten

Uhren und Uhrmacher mit elektrischem Licht, Spazierstöcke mit silbernen Griffen, Semi- und Emaille-Bilder mit Fassung als Vorderstempel, Broschen u. s. w. nach jeder Photographie empfiehlt billigst

Jul. Mössinger, Langgasse 5. 3354



Schlitten,

ein- und zweisitzig, von Mk. 2.— an
in reicher Auswahl zu ausserordentlich billigen Preisen empfiehlt

Süd-Kaufhaus, Moritzstrasse 15.

Modes.

Um mein grosses Lager in garnirten wie ungarnirten

Damen- und Kinder-Hüten

(darunter elegante Modelle)

schnell zu räumen, verkaufe solche zu bedeutend herabgesetzten Preisen. 3228

Helene Stoltzenberg,

1 Moritzstrasse 1,
Ecke Rheinstrasse. Ecke Rheinstrasse.

F. Lammert, Sattlerei,

gegr. 1870,

nur Ecke Gold- und Metzgergasse,
empfiehlt zu Weihnachten:

Schulranzen, -Taschen und -Mappen,



Reisekoffer, Handkoffer,
Reise-, Touristen-, Courier-,
Geld- und Damen-Taschen,
Portemonnaies.

Briefaschen, Hosenträger etc.

in bekannt solider Waare
zu billigsten Preisen.



Neuanfertigung, Reparaturen, Renoviren von Spiel- und Schankelpferden. 3274

Kohlen.

Alle Sorten Ofen- und Herdkohlen, Kohlscheider und englische Anthracit, Ruhr- und Gas-Coks, Braunkohlen- und Steinkohlen-Briketts, Buchen und Kiefern Brenn- und Anzündholz empfiehlt zu billigsten Preisen 2428

Wilh. Linnenkohl,

Ellenbogengasse 17. Adelheidstrasse 2a.

☛ Fernsprecher 527. ☛

Preislisten gern zu Diensten.

Gänzlicher reeller Ausverkauf wegen Hausverkauf und Ladenanfrage.

20%—50% Rabatt, staunend billige Preise.

Fein sortierte Spielwaren und Haushaltungsartikel.

Außerdem kommt mit 20%—50% Rabatt große Auswahl in: Kinder-, Sport- und Promenadenwagen, Triumph-, Brillant- und Kosmosstühle, Kindertische und -stühle, Nachher verstellbare Kinderstühle und Kinderpulte, Sand- und Velterwagen, Holz-, Metall- u. Schaufelpferd, Elefanten, Gelf, Schafe, Hunde und Räder. Werkzeugkranke, Kausluden und Gefangen, Puppen, Puppenköpfe, Puppenlebensgröße, Puppenwagen, Puppenportwagen, unter 100 die Auswahl, Puppenstuben und Puppenküchen, Puppenwiegen und Puppenbetten, Puppenherde, Puppenbadewannen, Kindervelocipede, Turnapparate und Croquettspiele, Eisenbahnen nebst Zubehör, Bahnhöfe, Dampfmaschinen, Heißluft-motore, Laterna magica, Kinematographen und Phonographen, Regal, Holz- und Steinbaukasten, Schulranzen, Schultaschen und Albums, Nähmaschinen, Nähkästen, Handtöcher, Schalkkörbe, Papierkörbe, Marktkörbe, Marktständer und Marktnege, Buh- u. Scherenscheren, Kleider- und Wäschebürsten, Kleiderhalter, Schwämme und Fensterleder, große Auswahl Bleisoldaten und Spazierstöcke, 2 Radenschränke, 2 Radensreale und 1 Staubsefer. 2730

Veräume Niemand, seinen Weihnachtsbedarf billig zu decken.

Bitte meinen Laden, erster Stock und Lagerhaus zu besichtigen.

10 Saalgasse 10. — Telephon 2658.

Verbesserte Universal-Hackmaschine.



Dieselbe eignet sich zum Verkleinern von

Fleisch, Bröckchen,
Fett, Mandeln,
Gemüse, Schokolade,
Zwiebeln, Zucker,
Zitronat, etc., etc.

Befichtigung ohne Kaufzwang gern gestattet.

Franz Glöckner, Wellritzstr. 6.

Special-Ausschank von
Echt Grätzer Bier,
 sowie vorzügliches hiesiges helles Bier, reine
 Weine, gute Küche.
 Restaurant
 „Zum goldenen Ross“,
 Goldgasse 7.

Weihnachts-Artikel.

Große neue Mandeln	Pfd.	—80
bittere		1.20
Gerieb. Cocoskerne		—50
Neue Haselnusskerne		—70
Neues Cora. Citronat		—80
Orangeat		—80
Extragr. ital. Haselnüsse		—50
franz. Wallnüsse		—40
Neue Parafnisse		—60
Rosinen	Pfd. 40, 60 u. 70 Pf.	
Corinthen	40, 60 u. 70 Pf.	
Sultaninen	50, 60 u. 80 Pf.	
beste Tafelrosinen	Pfd. 1.—	
Kraichmandeln		1.20
Feinste Tafelrosinen		—70
Neue Feigen		—25
Delic.-Tafelrosinen		—90
Datteln in Schachteln		—85
Datteln (Kaffee)		—90
Orangen Dutzend Mk.	—60	—75
Mandarinen	Mk. 1.—	
Candide Früchte, assort.	Pfd. 2.—	
Reine Vanille-Chocolade		1.—
Fst. Confectmehl	10	1.80
Griesaffinade	10	2.30
Puderraffinade	10	2.70
Palmin	Dose 2	1.70
Größte Messina Citronen	12 St.	—85
Vanille in Stangen 15, 20, 30 und 45 Pf.		
Vanillin Pack 10 Pf., 10 Packchen 90 Pf.		
Rosenwasser, Pottasche, Hirschhornsalz,		
Ammonium, Backobladen, Streuzucker.		

Wilh. Heinr. Birck,
 Ecke Adelheid- u. Oranienstr.
 Bezirks-Fernsprecher 216. 3392

Maistgeflügel.

Vierere fro. frisch geschlachtet und sauber
 gerupft, je 10-12 St. 1.50, 1.75, 2.00, 2.25, 2.50, 2.75, 3.00, 3.25, 3.50, 3.75, 4.00, 4.25, 4.50, 4.75, 5.00, 5.25, 5.50, 5.75, 6.00, 6.25, 6.50, 6.75, 7.00, 7.25, 7.50, 7.75, 8.00, 8.25, 8.50, 8.75, 9.00, 9.25, 9.50, 9.75, 10.00, 10.25, 10.50, 10.75, 11.00, 11.25, 11.50, 11.75, 12.00, 12.25, 12.50, 12.75, 13.00, 13.25, 13.50, 13.75, 14.00, 14.25, 14.50, 14.75, 15.00, 15.25, 15.50, 15.75, 16.00, 16.25, 16.50, 16.75, 17.00, 17.25, 17.50, 17.75, 18.00, 18.25, 18.50, 18.75, 19.00, 19.25, 19.50, 19.75, 20.00, 20.25, 20.50, 20.75, 21.00, 21.25, 21.50, 21.75, 22.00, 22.25, 22.50, 22.75, 23.00, 23.25, 23.50, 23.75, 24.00, 24.25, 24.50, 24.75, 25.00, 25.25, 25.50, 25.75, 26.00, 26.25, 26.50, 26.75, 27.00, 27.25, 27.50, 27.75, 28.00, 28.25, 28.50, 28.75, 29.00, 29.25, 29.50, 29.75, 30.00, 30.25, 30.50, 30.75, 31.00, 31.25, 31.50, 31.75, 32.00, 32.25, 32.50, 32.75, 33.00, 33.25, 33.50, 33.75, 34.00, 34.25, 34.50, 34.75, 35.00, 35.25, 35.50, 35.75, 36.00, 36.25, 36.50, 36.75, 37.00, 37.25, 37.50, 37.75, 38.00, 38.25, 38.50, 38.75, 39.00, 39.25, 39.50, 39.75, 40.00, 40.25, 40.50, 40.75, 41.00, 41.25, 41.50, 41.75, 42.00, 42.25, 42.50, 42.75, 43.00, 43.25, 43.50, 43.75, 44.00, 44.25, 44.50, 44.75, 45.00, 45.25, 45.50, 45.75, 46.00, 46.25, 46.50, 46.75, 47.00, 47.25, 47.50, 47.75, 48.00, 48.25, 48.50, 48.75, 49.00, 49.25, 49.50, 49.75, 50.00, 50.25, 50.50, 50.75, 51.00, 51.25, 51.50, 51.75, 52.00, 52.25, 52.50, 52.75, 53.00, 53.25, 53.50, 53.75, 54.00, 54.25, 54.50, 54.75, 55.00, 55.25, 55.50, 55.75, 56.00, 56.25, 56.50, 56.75, 57.00, 57.25, 57.50, 57.75, 58.00, 58.25, 58.50, 58.75, 59.00, 59.25, 59.50, 59.75, 60.00, 60.25, 60.50, 60.75, 61.00, 61.25, 61.50, 61.75, 62.00, 62.25, 62.50, 62.75, 63.00, 63.25, 63.50, 63.75, 64.00, 64.25, 64.50, 64.75, 65.00, 65.25, 65.50, 65.75, 66.00, 66.25, 66.50, 66.75, 67.00, 67.25, 67.50, 67.75, 68.00, 68.25, 68.50, 68.75, 69.00, 69.25, 69.50, 69.75, 70.00, 70.25, 70.50, 70.75, 71.00, 71.25, 71.50, 71.75, 72.00, 72.25, 72.50, 72.75, 73.00, 73.25, 73.50, 73.75, 74.00, 74.25, 74.50, 74.75, 75.00, 75.25, 75.50, 75.75, 76.00, 76.25, 76.50, 76.75, 77.00, 77.25, 77.50, 77.75, 78.00, 78.25, 78.50, 78.75, 79.00, 79.25, 79.50, 79.75, 80.00, 80.25, 80.50, 80.75, 81.00, 81.25, 81.50, 81.75, 82.00, 82.25, 82.50, 82.75, 83.00, 83.25, 83.50, 83.75, 84.00, 84.25, 84.50, 84.75, 85.00, 85.25, 85.50, 85.75, 86.00, 86.25, 86.50, 86.75, 87.00, 87.25, 87.50, 87.75, 88.00, 88.25, 88.50, 88.75, 89.00, 89.25, 89.50, 89.75, 90.00, 90.25, 90.50, 90.75, 91.00, 91.25, 91.50, 91.75, 92.00, 92.25, 92.50, 92.75, 93.00, 93.25, 93.50, 93.75, 94.00, 94.25, 94.50, 94.75, 95.00, 95.25, 95.50, 95.75, 96.00, 96.25, 96.50, 96.75, 97.00, 97.25, 97.50, 97.75, 98.00, 98.25, 98.50, 98.75, 99.00, 99.25, 99.50, 99.75, 100.00, 100.25, 100.50, 100.75, 101.00, 101.25, 101.50, 101.75, 102.00, 102.25, 102.50, 102.75, 103.00, 103.25, 103.50, 103.75, 104.00, 104.25, 104.50, 104.75, 105.00, 105.25, 105.50, 105.75, 106.00, 106.25, 106.50, 106.75, 107.00, 107.25, 107.50, 107.75, 108.00, 108.25, 108.50, 108.75, 109.00, 109.25, 109.50, 109.75, 110.00, 110.25, 110.50, 110.75, 111.00, 111.25, 111.50, 111.75, 112.00, 112.25, 112.50, 112.75, 113.00, 113.25, 113.50, 113.75, 114.00, 114.25, 114.50, 114.75, 115.00, 115.25, 115.50, 115.75, 116.00, 116.25, 116.50, 116.75, 117.00, 117.25, 117.50, 117.75, 118.00, 118.25, 118.50, 118.75, 119.00, 119.25, 119.50, 119.75, 120.00, 120.25, 120.50, 120.75, 121.00, 121.25, 121.50, 121.75, 122.00, 122.25, 122.50, 122.75, 123.00, 123.25, 123.50, 123.75, 124.00, 124.25, 124.50, 124.75, 125.00, 125.25, 125.50, 125.75, 126.00, 126.25, 126.50, 126.75, 127.00, 127.25, 127.50, 127.75, 128.00, 128.25, 128.50, 128.75, 129.00, 129.25, 129.50, 129.75, 130.00, 130.25, 130.50, 130.75, 131.00, 131.25, 131.50, 131.75, 132.00, 132.25, 132.50, 132.75, 133.00, 133.25, 133.50, 133.75, 134.00, 134.25, 134.50, 134.75, 135.00, 135.25, 135.50, 135.75, 136.00, 136.25, 136.50, 136.75, 137.00, 137.25, 137.50, 137.75, 138.00, 138.25, 138.50, 138.75, 139.00, 139.25, 139.50, 139.75, 140.00, 140.25, 140.50, 140.75, 141.00, 141.25, 141.50, 141.75, 142.00, 142.25, 142.50, 142.75, 143.00, 143.25, 143.50, 143.75, 144.00, 144.25, 144.50, 144.75, 145.00, 145.25, 145.50, 145.75, 146.00, 146.25, 146.50, 146.75, 147.00, 147.25, 147.50, 147.75, 148.00, 148.25, 148.50, 148.75, 149.00, 149.25, 149.50, 149.75, 150.00, 150.25, 150.50, 150.75, 151.00, 151.25, 151.50, 151.75, 152.00, 152.25, 152.50, 152.75, 153.00, 153.25, 153.50, 153.75, 154.00, 154.25, 154.50, 154.75, 155.00, 155.25, 155.50, 155.75, 156.00, 156.25, 156.50, 156.75, 157.00, 157.25, 157.50, 157.75, 158.00, 158.25, 158.50, 158.75, 159.00, 159.25, 159.50, 159.75, 160.00, 160.25, 160.50, 160.75, 161.00, 161.25, 161.50, 161.75, 162.00, 162.25, 162.50, 162.75, 163.00, 163.25, 163.50, 163.75, 164.00, 164.25, 164.50, 164.75, 165.00, 165.25, 165.50, 165.75, 166.00, 166.25, 166.50, 166.75, 167.00, 167.25, 167.50, 167.75, 168.00, 168.25, 168.50, 168.75, 169.00, 169.25, 169.50, 169.75, 170.00, 170.25, 170.50, 170.75, 171.00, 171.25, 171.50, 171.75, 172.00, 172.25, 172.50, 172.75, 173.00, 173.25, 173.50, 173.75, 174.00, 174.25, 174.50, 174.75, 175.00, 175.25, 175.50, 175.75, 176.00, 176.25, 176.50, 176.75, 177.00, 177.25, 177.50, 177.75, 178.00, 178.25, 178.50, 178.75, 179.00, 179.25, 179.50, 179.75, 180.00, 180.25, 180.50, 180.75, 181.00, 181.25, 181.50, 181.75, 182.00, 182.25, 182.50, 182.75, 183.00, 183.25, 183.50, 183.75, 184.00, 184.25, 184.50, 184.75, 185.00, 185.25, 185.50, 185.75, 186.00, 186.25, 186.50, 186.75, 187.00, 187.25, 187.50, 187.75, 188.00, 188.25, 188.50, 188.75, 189.00, 189.25, 189.50, 189.75, 190.00, 190.25, 190.50, 190.75, 191.00, 191.25, 191.50, 191.75, 192.00, 192.25, 192.50, 192.75, 193.00, 193.25, 193.50, 193.75, 194.00, 194.25, 194.50, 194.75, 195.00, 195.25, 195.50, 195.75, 196.00, 196.25, 196.50, 196.75, 197.00, 197.25, 197.50, 197.75, 198.00, 198.25, 198.50, 198.75, 199.00, 199.25, 199.50, 199.75, 200.00, 200.25, 200.50, 200.75, 201.00, 201.25, 201.50, 201.75, 202.00, 202.25, 202.50, 202.75, 203.00, 203.25, 203.50, 203.75, 204.00, 204.25, 204.50, 204.75, 205.00, 205.25, 205.50, 205.75, 206.00, 206.25, 206.50, 206.75, 207.00, 207.25, 207.50, 207.75, 208.00, 208.25, 208.50, 208.75, 209.00, 209.25, 209.50, 209.75, 210.00, 210.25, 210.50, 210.75, 211.00, 211.25, 211.50, 211.75, 212.00, 212.25, 212.50, 212.75, 213.00, 213.25, 213.50, 213.75, 214.00, 214.25, 214.50, 214.75, 215.00, 215.25, 215.50, 215.75, 216.00, 216.25, 216.50, 216.75, 217.00, 217.25, 217.50, 217.75, 218.00, 218.25, 218.50, 218.75, 219.00, 219.25, 219.50, 219.75, 220.00, 220.25, 220.50, 220.75, 221.00, 221.25, 221.50, 221.75, 222.00, 222.25, 222.50, 222.75, 223.00, 223.25, 223.50, 223.75, 224.00, 224.25, 224.50, 224.75, 225.00, 225.25, 225.50, 225.75, 226.00, 226.25, 226.50, 226.75, 227.00, 227.25, 227.50, 227.75, 228.00, 228.25, 228.50, 228.75, 229.00, 229.25, 229.50, 229.75, 230.00, 230.25, 230.50, 230.75, 231.00, 231.25, 231.50, 231.75, 232.00, 232.25, 232.50, 232.75, 233.00, 233.25, 233.50, 233.75, 234.00, 234.25, 234.50, 234.75, 235.00, 235.25, 235.50, 235.75, 236.00, 236.25, 236.50, 236.75, 237.00, 237.25, 237.50, 237.75, 238.00, 238.25, 238.50, 238.75, 239.00, 239.25, 239.50, 239.75, 240.00, 240.25, 240.50, 240.75, 241.00, 241.25, 241.50, 241.75, 242.00, 242.25, 242.50, 242.75, 243.00, 243.25, 243.50, 243.75, 244.00, 244.25, 244.50, 244.75, 245.00, 245.25, 245.50, 245.75, 246.00, 246.25, 246.50, 246.75, 247.00, 247.25, 247.50, 247.75, 248.00, 248.25, 248.50, 248.75, 249.00, 249.25, 249.50, 249.75, 250.00, 250.25, 250.50, 250.75, 251.00, 251.25, 251.50, 251.75, 252.00, 252.25, 252.50, 252.75, 253.00, 253.25, 253.50, 253.75, 254.00, 254.25, 254.50, 254.75, 255.00, 255.25, 255.50, 255.75, 256.00, 256.25, 256.50, 256.75, 257.00, 257.25, 257.50, 257.75, 258.00, 258.25, 258.50, 258.75, 259.00, 259.25, 259.50, 259.75, 260.00, 260.25, 260.50, 260.75, 261.00, 261.25, 261.50, 261.75, 262.00, 262.25, 262.50, 262.75, 263.00, 263.25, 263.50, 263.75, 264.00, 264.25, 264.50, 264.75, 265.00, 265.25, 265.50, 265.75, 266.00, 266.25, 266.50, 266.75, 267.00, 267.25, 267.50, 267.75, 268.00, 268.25, 268.50, 268.75, 269.00, 269.25, 269.50, 269.75, 270.00, 270.25, 270.50, 270.75, 271.00, 271.25, 271.50, 271.75, 272.00, 272.25, 272.50, 272.75, 273.00, 273.25, 273.50, 273.75, 274.00, 274.25, 274.50, 274.75, 275.00, 275.25, 275.50, 275.75, 276.00, 276.25, 276.50, 276.75, 277.00, 277.25, 277.50, 277.75, 278.00, 278.25, 278.50, 278.75, 279.00, 279.25, 279.50, 279.75, 280.00, 280.25, 280.50, 280.75, 281.00, 281.25, 281.50, 281.75, 282.00, 282.25, 282.50, 282.75, 283.00, 283.25, 283.50, 283.75, 284.00, 284.25, 284.50, 284.75, 285.00, 285.25, 285.50, 285.75, 286.00, 286.25, 286.50, 286.75, 287.00, 287.25, 287.50, 287.75, 288.00, 288.25, 288.50, 288.75, 289.00, 289.25, 289.50, 289.75, 290.00, 290.25, 290.50, 290.75, 291.00, 291.25, 291.50, 291.75, 292.00, 292.25, 292.50, 292.75, 293.00, 293.25, 293.50, 293.75, 294.00, 294.25, 294.50, 294.75, 295.00, 295.25, 295.50, 295.75, 296.00, 296.25, 296.50, 296.75, 297.00, 297.25, 297.50, 297.75, 298.00, 298.25, 298.50, 298.75, 299.00, 299.25, 299.50, 299.75, 300.00, 300.25, 300.50, 300.75, 301.00, 301.25, 301.50, 301.75, 302.00, 302.25, 302.50, 302.75, 303.00, 303.25, 303.50, 303.75, 304.00, 304.25, 304.50, 304.75, 305.00, 305.25, 305.50, 305.75, 306.00, 306.25, 306.50, 306.75, 307.00, 307.25, 307.50, 307.75, 308.00, 308.25, 308.50, 308.75, 309.00, 309.25, 309.50, 309.75, 310.00, 310.25, 310.50, 310.75, 311.00, 311.25, 311.50, 311.75, 312.00, 312.25, 312.50, 312.75, 313.00, 313.25, 313.50, 313.75, 314.00, 314.25, 314.50, 314.75, 315.00, 315.25, 315.50, 315.75, 316.00, 316.25, 316.50, 316.75, 317.00, 317.25, 317.50, 317.75, 318.00, 318.25, 318.50, 318.75, 319.00, 319.25, 319.50, 319.75, 320.00, 320.25, 320.50, 320.75, 321.00, 321.25, 321.50, 321.75, 322.00, 322.25, 322.50, 322.75, 323.00, 323.25, 323.50, 323.75, 324.00, 324.25, 324.50, 324.75, 325.00, 325.25, 325.50, 325.75, 326.00, 326.25, 326.50, 326.75, 327.00, 327.25, 327.50, 327.75, 328.00, 328.25, 328.50, 328.75, 329.00, 329.25, 329.50, 329.75, 330.00, 330.25, 330.50, 330.75, 331.00, 331.25, 331.50, 331.75, 332.00, 332.25, 332.50, 332.75, 333.00, 333.25, 333.50, 333.75, 334.00, 334.25, 334.50, 334.75, 335.00, 335.25, 335.50, 335.75, 336.00, 336.25, 336.50, 336.75, 337.00, 337.25, 337.50, 337.75, 338.00, 338.25, 338.50, 338.75, 339.00, 339.25, 339.50, 339.75, 340.00, 340.25, 340.50, 340.75, 341.00, 341.25, 341.50, 341.75, 342.00, 342.25, 342.50, 342.75, 343.00, 343.25, 343.50, 343.75, 344.00, 344.25, 344.50, 344.75, 345.00, 345.25, 345.50, 345.75, 346.00, 346.25, 346.50, 346.75, 347.00, 347.25, 347.50, 347.75, 348.00, 348.25, 348.50, 348.75, 349.00, 349.25, 349.50, 349.75, 350.00, 350.25, 350.50, 350.75, 351.00, 351.25, 351.50, 351.75, 352.00, 352.25, 352.50, 352.75, 353.00, 353.25, 353.50, 353.75, 354.00, 354.25, 354.50, 354.75, 355.00



Land- und hauswirtschaftliche Rundschau

... des ...

Wiesbadener Tagblatts.

Garten-Kalender.

(Eigener Aufsatz für die „Land- und hauswirtschaftliche Rundschau“.)

Dezember.

Für den Garten tritt nun die ruhigste Zeit ein, die wichtigsten, unaufschiebbaren Arbeiten sind beendet, die zurückgebliebenen Arbeiten sind meistens nicht so dringend, sie können, falls das Wetter ungünstig oder ganz ungeeignet wird, auf geeignete Tage im Laufe des Winters oder auch bis zum Frühjahr verschoben werden. Wenn trotzdem noch regelmäßig im Garten gearbeitet wird, so hat dies einestheils seinen Grund darin, daß wir dem Garten durch Beschneiden der Gehölze und Untergraben alles vorhandenen Laubs und dergleichen auch für den Winter ein möglichst freundliches und recht sauberes Aussehen geben wollen, andererseits gebietet uns aber auch unsere Pflicht, den bewährten Mitarbeitern für fortlaufende Beschäftigung und Verdienst zu sorgen, soweit die Witterung dies irgend zuläßt. Bei einigem Nachdenken wird dies nicht allzuschwer sein, denn im Frühjahr gibt's für alle größeren und zeitraubenden Arbeiten doch meist keine Zeit mehr und sie müssen dann zum Schaden des Ganzen auf ein Jahr verschoben werden. Zu diesen größeren Winterarbeiten rechne ich alle Veränderungen im Garten, Verlegen von Wegen, Ausroden alter Bäume, Verpflanzen, Neupflanzen, Ausbessern der Umzäunungen, Spaliere usw., alles Arbeiten, die meist noch bei starkem Frost vorgenommen werden können. Bei leichtem Frost benutze man die günstigen Morgenstunden vor dem Auftauen zu Erdarbeiten, die übrige Tageszeit zum Ausputzen der Bäume, Reinigen der Wege, Umarbeiten der Komposthaufen, Vertilgen des Ungeziefers, Reinigen der Samereien, Nachsehen und Lüften der Gemüse in Gruben und Kellern usw.

Eine sehr geeignete Winterarbeit ist auch die Entwässerung eines mit Stauwasser versehenen Gartens oder einiger Quartiere desselben. Der Gartenbau kann zwar mit Erfolg nur da betrieben werden, wo es nicht an Wasser mangelt, bisweilen aber sind die Feuchtigkeitsverhältnisse so ungünstiger Art, daß der Boden einer gründlichen Entwässerung bedarf, wenn Gemüse, überhaupt Gartenkultur auf ihm möglich sein soll. Wollten wir auch davon absehen, daß ein nasser Boden fast niemals rechtzeitig bearbeitet werden kann, die Bestellung im Frühjahr und die Ernte sich verspätet und der Kulturaufwand erheblich gesteigert wird, so bleiben doch noch viele andere unsern Absichten entgegenwirkende Unzuträglichkeiten zurück, vor allem die, daß durch den Überfluß an Wasser der Zutritt der Luft und die Erwärmung des Bodens vermindert, infolge dessen die chemischen Umsetzungen im Boden verzögert werden und in einer der Ernährung der Pflanzen keineswegs förderlichen Weise verlaufen. Will man daher auf nassem Boden Gartenbau betreiben, so muß er entwässert, d. h. es muß der Überfluß an Wasser beseitigt werden. Dies ist um so notwendiger, je feuchter die Lage und je größer die Wasserfassende Kraft des Bodens ist. Von der einfachsten Entwässerung des Bodens durch offene Gräben kann man hier wohl absehen, da die Bodenpreise in unserer Gegend zu hoch sind, um eine solche Verschwendung

des Landes zu gestatten. Weit besser sind für die Entwässerung des Gartenlandes gedachte, je nach der Bodenbeschaffenheit 80—100 Zentimeter tiefe und an der Sohle 15—30 Zentimeter breite Wasserabzüge geeignet. Sind diese Gräben ausgehoben, so werden sie mit Backsteinbrocken als dem billigsten Material gefüllt, wobei die größeren Stücke auf die Sohle des Grabens und die kleineren oben auf zu liegen kommen. Das Füllmaterial wird, um die in der 30—40 Zentimeter hohen Steinschicht bleibenden Zwischenräume gegen das Verschlämmen durch von oben hereinrollende Erde zu schützen, mit Rasenstücken so bedeckt, daß die Grasnarbe nach unten zu liegen kommt, und nun erst die Erde aufgefüllt, wobei der rohe Boden in die Tiefe, die fruchtbare Krume obenauf gebracht wird.

In manchen Fällen wird sich die Entwässerung des Gartengrundstücks durch eine Veranstaltung herbeiführen lassen, welche die Versickerung des Wassers zum Zweck hat, dann nämlich, wenn sich in einiger Tiefe eine undurchlässige Schicht befindet, welche das Versickern des Tagwassers in den darunter liegenden Boden verhindert. Zu diesem Behufe gräbt man Schächte, welche jene Schicht durchbrechend, bis in den durchlässigen Untergrund reichen. Damit diese aber für eine lange Reihe von Jahren wirksam bleiben, werden sie mit irgend einem festen Material gefüllt, welches den ungehinderten Durchgang des Wassers gestattet, mit Backsteinbrocken, Gerölle usw. Ehe man an die Ausführung dieser Arbeit geht, muß durch Bohrversuche die Mächtigkeit der undurchlässigen Schicht ermittelt werden, da dieselbe möglicherweise zu bedeutend sein, ihre Durchstechung allzu kostspielig werden könnte. In manchen Fällen wird es ausreichen, diese Bohrlöcher durch eingelassene Tonröhren offen zu erhalten.

Am häufigsten wendet man zur Entwässerung des Bodens ein System von Röhrenleitungen an, welche in verschiedener Tiefe in den Boden gelegt werden (Drainage). Die hierzu bestimmten Röhren sind aus Ton gebrannt und porös genug, um einen Teil des Wassers auch durch die 1—2 Zentimeter starken Wände aufzunehmen. Sie haben gewöhnlich eine Länge von 30 Zentimeter und werden einfach aneinander gestoßen und haben die Aufgabe, das Wasser entweder unmittelbar aus dem Boden aufzunehmen (Saugdrains) oder das von diesem gesammelte Wasser vom Grundstücke wegzuführen (Sammeldrains). In ungleich größerer Menge als durch die Wände dringt das Wasser durch die Stoßfugen in den Kanal ein. Zunächst wird die der Stoßfuge unmittelbar anliegende Partie des Bodens entwässert, dann aber, da das Wasser von oben nachdrückt, auch die darüber liegende Schicht. Nach und nach bilden sich infolge des Durchsickerns in dem ganzen über den Röhren lagernden Boden zahlreiche kleine Kanäle, durch welche das Erdreich in immer vollkommenerer Weise entwässert wird. Je höher das Wasser über der Röhrenleitung steht und je durchlässiger das Erdreich ist, desto rascher wird das

Wasser in die Drains eindringen. Es wird sich deshalb die Tiefelage der Röhren, ihr Durchmesser und die Entfernung der Stränge nach der Höhe der zu entwässernden Bodenschicht, der Bodenbeschaffenheit und nach dem Gefälle richten müssen.

Hat man die Absicht, Schutzhecken zur Einfriedigung anzulegen, so ist die dazu nötige Vorbereitung des Bodens auch eine sehr passende Winterarbeit. Der Boden, in dem man die Hecken anlegt, muß ein sehr nahrhafter sein, tiefgründig, mäßig frisch und bindig genug, um auch bei anhaltender Trockenheit etwas Feuchtigkeit zu bewahren. Besteht das Erdreich diese Eigenschaften nicht, so muß man auf seine Verbesserung denken, insbesondere muß ärmerer Boden durch guten Kompost bereichert werden. Die beste Zeit zur Anlage der Hecke ist der Herbst, bei schwerem Boden das Frühjahr, doch muß im zweiten Falle im Herbst wenigstens der Pflanzgraben ausgeworfen werden, damit das Erdreich unter der Einwirkung des Frostes mürbe werde. Man gibt dem Graben eine Tiefe von 50 Zentimeter und eine Breite von 60—70 Zentimeter. Ist die Oberschicht von wesentlich besserer Qualität als die untere, so wird sie für sich abgelegt, um später zur Bedeckung der Wurzeln Verwendung zu finden. Ist die Sohle des Grabens sehr feucht, so muß, wenn sie irgendwie ausführbar ist, für Drainage gesorgt werden. Bei zu großer Durchlässigkeit bedeckt man sie mit einer Schicht etwas tonigen Erdreichs. Etwa 3 Wochen vor der Pflanzung füllt man den Graben bis zu zwei Dritteln seiner Höhe auf. Hat sich der Boden gesetzt, so kann man an das Werk gehen und beginnt damit, ihn umzustechen und zu ebnen. Hierauf wird die Schnur angelegt, pflanzt man einreihig, in der Mitte des Grabens, bei zwei Reihen mit etwa 15 Zentimeter Abstand an beiden Seiten desselben. Beim Pflanzen hält man streng auf regelmäßigen Abstand unter den Setzlingen. Die Wurzeln werden etwas eingestutzt und in einen Brei aus Lehm, Kuhmist und Wasser eingetaucht, um dadurch das baldige Anwachsen der Pflanzen zu befördern. Das zu pflanzende Stämmchen wird von einem Arbeiter senkrecht an die Schnur gehalten, die Erde, die von einem anderen hinabgeworfen wird, zwischen den Wurzeln verteilt, worauf sie mäßig angetreten wird. Bei der Ausführung der Pflanzung im Frühjahr folgt noch das Einschlämmen, in jedem Falle aber die Auffüllung der noch übrigen Erde, die Planierung des Ganzen und das Zurückschneiden der Stämmchen auf 10—20 Zentimeter. Die Nacharbeiten bestehen in der zeitweiligen Reinigung und Lockerung des Bodens, Graben des letzteren im Herbst auf rauhe Furche und reichliches Begießen bei trockener Zeit, wobei es vorteilhaft, im Wasser düngende Substanzen aufzulösen.

Bei dem jährlich zu wiederholenden Schneiden der Hecke halte man darauf, daß sie in jedem Jahre um einige Zentimeter höher und breiter werde, bis die gewünschten Dimensionen erreicht sind. Später schneidet man nur ganz schwach, doch muß man nach Verlauf einiger Jahre einmal kräftiger auf altes Holz zurückschneiden. In der Regel erzieht man die Hecken bis zu 2 Meter Höhe und 1 Meter Breite. Sollten im Laufe der Zeit Lücken entstehen, so sorge man behufs der Auffüllung derselben für recht buschige Exemplare von einer der Hecke entsprechenden Höhe, doch ist eine solche Verbesserung erfahrungsmäßig nicht immer von dem gewünschten Erfolge begleitet und man muß in diesem Falle zum Zwecke der Kräftigung des Wuchses zum Schnitt der Ausfüllungspflanzen im Winter, sowie zur Düngung mit gutem Kompost seine Zuflucht nehmen. Selbstverständlich ist es besser, die Entstehung von Lücken durch gute Pflege des Bodens und der Sträucher zu verhüten. Man kann bei der Anlage einer Weißdornhecke das Nützliche mit dem Angenehmen verbinden, indem man sie in geeigneten Abständen mit gefülltem Rotdorn ausstattet. Zu diesem Behufe suche man entweder an den vorher festgestellten Punkten einen geraden Trieb an einem Pfahle in die Höhe zu ziehen, um ihn, wenn er die Höhe von 2 Meter erreicht hat, in die Krone zu veredeln, oder man pflanze auf den Wurzelhals veredelte und hochstämmig erzogene Kronenbäumchen in die Hecke hinein.

Man kann hierbei den gefüllten roten mit dem weißen abwechseln lassen.

Zu Hecken bildenden Gehölzen eignet sich vor allem der Weißdorn, der alles leistet, was man von einer Einfriedigung zu verlangen hat, wenn man nicht versäumt, die junge Pflanzung bei eintretender trockener Zeit reichlich zu bewässern und die herangewachsenen Hecken durch den Schnitt in Ordnung zu halten. Auch die Weißbuche ist ein ausgezeichnete Heckenstrauch, da er sich von unten auf stark verästelt. Für leichtere Bodenarten empfiehlt sich besonders auch der gemeine Erbsenbaum (*Caragana arboresc.*) wegen seines raschen Wuchses, seiner Härte und der Eigenschaft, auch im Schatten zu gedeihen. Zu immergrünen Hecken eignen sich besonders der abendländische Lebensbaum und der gemeine Eibenbaum (*Taxus baccata*), letzterer besonders für schattige Stellen.

Bei Eintritt schneeloser größerer Kälte werden im Gemüsegarten der Spinat, Winterj Salat, auch die Petersilie ganz lose mit Tannenreisern bedeckt und so etwas vor dem Froste geschützt. Das Abschneiden der Petersilie in gefrorenem Zustande muß mit großer Vorsicht geschehen, damit die Herztriebe nicht beschädigt werden; sie brechen in diesem Zustande bei der geringsten Berührung ab und es ist dann unmöglich, im Frühjahr zeitig diese vielbegehrte Würze zu haben; am besten ist es, man schneidet bei starkem Froste gar nicht. Für den Winter sichert man sich die Petersilie auch dadurch, daß man ein Stück des Beetes dergestalt mit einer Strohdede belegt, daß die Pflanzen Luft haben, oder man stülpt einen Kasten darüber und deckt denselben mit Mistbeefenster. Um Schnittlauch auch im Winter zu haben, setzt man jetzt einige Stöcke mit dem vollen Ballen in Töpfe, die man in einem mäßig warmen Raum hält, er treibt sich sehr leicht. Die Erdbeeren, wenigstens die im Herbst gepflanzten, die Wintergemüsepflanzen und alle im Herbst gepflanzten Staudengewächse können mit kurzem Dünger oder Komposterde umgeben werden, damit sie gegen Kälte mehr gesichert sind und nicht vom Frost aus dem Boden gehoben werden.

Man benütze jetzt die geeigneten Tage zum Abputzen der Zwiebeln, Schalottenzwiebeln und des Knoblauchs. Man streift die äußeren und unreinen Schalen bis auf die darunter befindliche schöne Haut ab, sortiert die Zwiebeln nach ihrer Größe und Farbe und bringt sie zur Aufbewahrung über Winter auf trockene Böden, in helle, luftige Kammern usw.; wo sie beim Eintritt von stärkerer Kälte mit Tüchern etwas überdeckt werden. Die Zwiebeln des Knoblauchs, welche auf die gleiche Weise von den äußeren Schalen gereinigt werden, bindet man an ihrem dünnen Kraut, nach ihrer Größe sortiert, zu 25 Stück zusammen und hängt sie über Winter trocken auf. Zu Steckzwiebeln wählt man die kleinsten Zwiebeln der Sommerzwiebel aus, überwintert sie auf gleiche Weise und steckt sie zeitig im Frühjahr; man erhält dadurch schon frühzeitig schöne grüne Zwiebeln. Viele dieser Zwiebeln schießen aber nach kurzem auf, und um das Schossen derselben zu verhüten und ungewöhnlich große Zwiebeln daraus zu erziehen, bringt man sie nach dem Abputzen in einen Sack und hängt diesen in der Nähe eines Ofens in einem gut geheizten Zimmer über Winter auf. Zuweilen wird im Sack nachgesehen, ob sich keine faulen Zwiebeln darin befinden, welche herausgenommen werden müssen. Solche Steckzwiebeln treiben, wenn im Frühjahr eingepflanzt, keine Stengel, die Zwiebeln werden besonders groß und schwer, besonders wenn sie am Ofen gut abgetrocknet wurden.

Bei schlechtem Wetter, wenn im Freien nicht gut gearbeitet werden kann, benützt man die Zeit, um die schadhafte Gartengerätschaften in Stand zu setzen und die vorhandenen Sämereien zu reinigen. Der Samen wird vorher in einem etwas stark geheizten Zimmer auf ein Tuch ausgebreitet und, nachdem er recht trocken geworden ist, mit den Händen gerieben und dann durch ein vorsichtiges Schwingen mit der Mulde oder einer flachen Schüssel, welches sich nur praktisch erlernen läßt, und durch Ausblasen von der Spreu gereinigt. Die auf Haufen aufgeworfene Erde der Mistbeete überdeckt man bei eintretender

Kälte mit langem Dunge, damit sie nicht so sehr gefriert und man bei der Anlage von Treibbeeten im Frühjahr nicht gefrorene Erde verwenden und vorerst auftauen lassen muß.

Die Pflege der Zimmerpflanzen darf nicht vernachlässigt werden, da der Dezember für Zimmergewächse aller Art ein böser Monat ist. Es ist dafür zu sorgen, daß in den Zimmern, welche harten Pflanzen zur Überwinterung dienen, nur sehr wenig geheizt, aber tüchtig gelüftet wird, damit die Pflanzen nicht vorzeitig zu treiben beginnen und dadurch unnötig geschwächt werden. Ruhende Knollen werden geputzt, etwa vorhandene angefaulte Stellen ausgeschnitten und dann mit Holzkohlenpulver bestreut. In den Kellern stehende Pflanzen müssen überwacht werden, damit sie einerseits nicht erfrieren und andererseits nicht vertrocknen. Die Zimmergewächse gieße man nur mit abgestandenem Wasser und mit größter Vorsicht, namentlich die ruhenden Pflanzen müssen mehr trocken als feucht gehalten werden. Vorteilhaft ist es, die Pflanzen so zu stellen, daß sie jeder Strahl der schwachen Winter Sonne treffen kann, sie ferner rein zu halten, was am besten durch Waschen mit lauwarmem Wasser geschieht, und alle welken Blumen, alle kranken Blätter möglichst bald abzuschneiden. Starke Wärmeschwankungen und Zugluft bringen namentlich die zarteren Gewächse jezt zu schnellem Verderben.

Die im Freien in die Erde eingegrabenen oder im Keller befindlichen Blumenzwiebeln in Töpfen können je nach ihrer Benützung gegen Mitte oder Ende des Monats ins Zimmer gebracht werden. Sie erhalten dort vorerst einen Platz in einer dunkeln Ecke oder, ist der Platz hell, eine Schutzhülle von Papier über den Keim, doch nicht zu warm, weil sie dann zu schnell treiben und die Blätter gewöhnlich hoch über die Blume hinaustragen, wodurch die Pflanze ein häßliches Aussehen erhält. Wenn sich der Blütenstengel mehrere Zentimeter über die Zwiebel erhoben hat, müssen die Töpfe an ein sonniges Fenster, und zwar so dicht wie möglich an die Scheiben gebracht werden, wo sich die Pflanzen in kurzer Zeit vollkommen entwickeln. Die Blätter und die Blumenknospen, welche an dem dunkeln Standort eine weißlich-gelbe Farbe hatten, färben sich in einigen Tagen. Dasselbe gilt von der Behandlung der Blumenzwiebeln auf Gläsern.

Landwirtschaft.

Nicht zu viel Kraftfutter von einer Sorte! Es wird bei der Verabreichung von Olfuchen, Olfmehlen usw. nicht selten der Fehler gemacht, daß von einer Sorte zu viel gegeben wird. Auch vorausgesetzt, daß irgend ein Kraftfuttermittel, vielleicht Erdnußfuchen oder Baumwollsaatmehl oder irgend ein anderes Kraftfuttermittel, zu einer gewissen Zeit, in Rücksicht auf den Marktpreis und den Gehalt an verdaulichen Nährstoffen, als das billigste erscheinen sollte, so ist es doch nicht richtig, wenn man nun den ganzen Bedarf an Kraftfutter durch dieses eine Kraftfuttermittel decken wollte. Besser ist, man wählt verschiedene Arten von Olfuchen, bezw. Olfmehlen, und geht nicht allein darnach, welches Kraftfuttermittel das billigste ist. Man wird ja selbstverständlich von dem billigeren Futtermittel die größere Menge nehmen, aber man vermeide, daß die ganze Kraftfuttermittelration aus einem einzigen Kraftfutter besteht. Ergibt z. B. eine Futterberechnung, daß man, um in einer Futtermischung die noch fehlenden Nährstoffmengen aufzubringen, vielleicht $3\frac{1}{2}$ Pfund Baumwollsaatmehl zugeben müßte, so ist es richtiger, auch für den Fall, daß das Baumwollsaatmehl zu dem betreffenden Zeitpunkt als das billigste Kraftfutter gelten sollte, wenn ein Teil des Baumwollsaatmehles durch andere Kraftfuttermittel, vielleicht durch Erdnußfuchen und Palmfuchen ersetzt wird. Es macht freilich mehr Umstände, wenn man mit verschiedenerlei anzulaufenden Futtermitteln zu tun hat, aber die hierdurch verursachten Umstände und Mehrkosten machen sich sicher bezahlt, da erfahrungsgemäß die Kraftfuttermittel besser ausgenützt werden, wenn man das Einerlei vermeidet. Was insbesondere das Baumwollsaatmehl, bezw. die Baumwollsaatfuchen anbetrifft, so sind die manchmal beobachteten nachteiligen Folgen, die bei der Verabreichung dieses Futtermittels zutage treten, nicht selten darauf zurückzuführen, daß in den täglichen Futter-

mischungen zu viel hiervon gegeben wird. Fängt man mit der Fütterung von Baumwollsaatmehl an, so begnüge man mit nur kleinen Mengen und gehe man bei allmählicher Steigerung der Ration nicht über 2 Pfund pro 1000 Pfund Lebendgewicht hinaus.

Der Schnitt des Haselnußstrauches. In Deutschland trifft man denselben meistens in Strauchform, seltener in Baumform an. Nach dem Pflanzen sind 2 bis 3 Jahre lang die Jahrestriebe auf die Hälfte bis zwei Drittel einzukürzen, wodurch sich fruchttragende Verzweigungen bilden. Der Strauch ist leicht zu halten, die kleinen, an den Ästen befindlichen Triebe, sowie die oberen Zweige müssen, da sie die Blüten tragen, dem Strauche belassen bleiben. Die Stocktriebe, wenn sie teilweise nicht als Ersatz für abgetragenes Holz zu dienen haben, sind sofort nach dem Bemerken zu entfernen, damit sie den Strauch nicht zu stark schwächen. An den in Winkeln und schattigen Mauern anzupflanzenden Spalieren werden im Frühjahr die Leitweige eingekürzt und damit sich überall Fruchtholz bildet, die Seitenzweige im Sommer kurz beschnitten. Tragen die alten Sträucher nicht mehr viel, so schneidet man ein Häufel der Sträucher der ganzen Anlage im Herbst oder Winter bis auf etwa 30 Zentimeter lange Strünke zurück. Es entwickeln sich hierauf im Frühjahr aus den Strünken und Wurzeln neue Triebe, von denen man die schwächeren entfernt und die stärkeren zu fruchttragenden Ästen erzieht.

Verfäultes Futter. Neuesten Untersuchungen zufolge soll das verfäulte Futter nicht die große Schädlichkeit besitzen, als man bisher glaubte. Bekanntlich glaubte man bisher, daß verfäultes Futtermittel eine Reihe von Krankheiten hervorrufen, so z. B. Harnruhr bei Pferden, Magen- und Darmentzündungen bei Pferden und Kindern, Durchfälle und auch das Verwerfen. Daß schimmeliges Brot Menschen wenig oder gar keinen Schaden bringt, weiß allerdings jede Hausfrau. Auf keinen Fall hat aber das verfäulte Futter denselben Nährwert wie nicht verfäultes.

Knieschwellung. Das Rind hat die Eigentümlichkeit, daß es beim Aufstehen sich zuerst auf die Vorderbeine stützt und sich dann auf einen Rud hinten in die Höhe hebt. Ist der Standplatz der Tiere rauh oder höckerig und fehlt es an der nötigen Stren, dann kann eine Quetschung der Schleimbeutel an der Vorderfläche des Knies erfolgen, wobei sich die Haut verdickt und sich eine wässrige oder blutige Flüssigkeit in die Schwellung ergießt. Hören die verursachenden Ursachen nicht auf, sorgt man nicht für ein ausreichendes reiches Lager, dann kann schließlich die Schwellung die Größe eines Kinderkopfes erreichen. Die Behandlung ist bei diesem Leiden immer eine recht unsichere. Bei geringen Quetschungen kann man im Anfangs allenfalls kalte Umschläge machen. Wenn die Beule aber über Nacht saftig groß austritt, so nützen diese gar nichts. Bei größeren Schwellungen können Tierärzte durch Einstiche an der tiefsten Stelle und nachherige Einspritzungen von Jodtinktur unter Umständen Heilung erzielen. Vor allem ist es aber notwendig, daß durch ausgiebige Stren am vorderen Ende des Standplatzes neue Quetschungen verhütet werden. Dr. St.

Dr. T. Eine Statistik der Ziege in Europa hat mit großer Ausführlichkeit der Franzose Crepin veröffentlicht, um seine Landsleute darauf hinzuweisen, daß sie sich der Ziegenzucht in größerem Umfang wieder annehmen möchten. Die Ziegenbevölkerung der ganzen Erde wird auf etwa 80 Millionen Köpfe geschätzt, wovon nahezu 22 Millionen auf Europa entfallen. Das ziegenreichste Land unseres Erdteils ist Spanien mit $4\frac{1}{2}$ Millionen, dann kommt Deutschland mit 3 Millionen, Griechenland mit $2\frac{1}{2}$ Millionen, Italien hat 2 350 000, Frankreich $1\frac{1}{2}$ Millionen, Bulgarien 1 450 000, das europäische Rußland 1 400 000, Österreich 1 000 000, Belgien 650 000, Ungarn 600 000, Schweden und Norwegen 470 000, die Schweiz 415 000, die Niederlande 154 150 Ziegen. Es sei noch hinzugefügt, daß die Zahl der Ziegen in Algier auf 5, diejenige in Britisch-Indien auf 20 Millionen geschätzt wird. Die oben wiedergegebene Reihe erhält eine wesentlich andere Folge, wenn die Zahl der Ziegen in Beziehung zur Bevölkerung gesetzt wird. In Frankreich entfallen auf je 100 Einwohner nur 4 Ziegen, in Deutschland 6, in Italien 8, in der Schweiz 14, in Schweden und Norwegen 18, in Spanien 26, in Algier 100 und in Griechenland 119. In Algier wohnen also ziemlich

genau ebenso viel Ziegen wie Menschen, in Griechenland aber noch fast ein Fünftel Ziegen mehr. In manchen Ländern ist die Ziegenbevölkerung sehr zurückgegangen. In der Schweiz zählte man 1866 noch 447 000 Köpfe, 1896 nur noch 274 000, sie haben jedoch neuerdings wieder zugenommen, so daß es jetzt in der Schweiz etwa 150 000 Ziegen mehr gibt als Schafe. Auch in den Vereinigten Staaten, und zwar besonders in den Ebenen von Kalifornien, Texas und Neu-Mexico, hat man die Ziegenzucht in den letzten Jahren mit großem Eifer wieder aufgenommen. Man benutzt dort nicht nur die Milch der Ziege und die daraus bereitete Butter und den Käse, sondern verkauft jährlich nicht weniger als 30 Millionen Kilogramm Ziegenhäute im Werte von über 100 Millionen ins Ausland. Diese Angaben liefern Beispiele für die Werte, die durch die Ziegenzucht gewonnen werden können. Außerdem ist in Anschlag zu bringen, daß die Ziege bei nur mäßiger Sorge überall trefflich gedeiht und durch Zucht leicht zu prächtigen Rassen vervollkommen werden kann. Berühmte Ziegenrassen sind in der Schweiz die von Saanen, Toggenburg, Greyerz (Grugère) und Schwarzhals, in Spanien die von Murcia und La Mancha, ferner verschiedene Rassen in Griechenland, in Malta, Tunis, Algier, Italien und auch in Chile, wo die ursprünglich aus Malta bezogenen Ziegen in der Volksernährung die Rinder vollständig verdrängt haben. Als Perle des Ziegengeschlechtes wird die nubische Ziege geschätzt, die viermal mehr Milch geben soll als die besten französischen Kühe. Allerdings werden diese Ziegen von den Nubiern mit einer geradezu eifersüchtigen Sorgfalt gehütet, und die Bevölkerung will sie nicht zur Ausfuhr hergeben, sondern im alleinigen Besitz des besten Milchtieres der Erde bleiben.

Bei Geschwülsten und Lahmheiten, die mit Anschwellungen verbunden sind, gilt als ein vorzügliches Mittel das Überschlagen der kranken Teile mit angebrühten oder gekochten Penblumen. Will man gleichzeitig auch etwas desinfizierend wirken, so kann man den gekochten Penblumen noch etwas Creolin zusetzen, 1 bis 2 Kaffeelöffel voll auf einen Kübel. Das Überschlagen macht zwar etwas Mühe, da der Umschlag gewechselt werden muß, sobald er anfängt, kalt zu werden.

Schonung der Sohle. Beim Zurichten des Hufes vor dem Aufnageln der Eisen achtet man darauf, daß die Sohle entsprechend geschont wird. Es ist ein großer Fehler, wenn die Sohle allzusehr geschwächt wird, weil dadurch leicht Quetschungen der Weichteile des Hufes entstehen können. Es darf von der Sohle nur alles, gelockertes Horn entfernt werden.

Den feinsten Essig gewinnt man, wenn man ihn aus Honig herstellt. Auf vier Liter Wasser nimmt man 1½ Pfund Honig und erhitzt die Mischung bis zum Siedepunkt. Die richtig gemischte Masse muß ein frisch gelegtes Ei tragen, und zwar so, daß es so weit aus der Flüssigkeit herausragt, daß es einen Fleck von der Größe eines Zwanzigpfennigstückes nach oben hin zeigt. Steigt das Ei höher, so wird noch etwas Wasser, sinkt es tiefer, noch etwas Honig zugegeben. Nachdem etwas Hefe zugefügt worden ist, füllt man die Flüssigkeit auf ein Faß und bringt es an einen warmen, aber luftigen Ort. Das Faß ist nur zwei Drittel zu füllen, da die Masse bei der Gärung emporsteigt. Das Spundloch wird mit einem dicken Tuch überdeckt, um Mücken und Fliegen abzuwehren. Dem gärenden Faße ist ein luftiger, nicht zu kühler Standort anzuweisen.

Verschiedenes.

Kassen sich Kanarienvögel im Freien überwintern? Diese Frage wird von einem Mitarbeiter des „Praktischen Wegweiser“ in Würzburg folgendermaßen beantwortet: Bedingung ist vor allem: Langsames Gewöhnen an die Witterung mindestens schon vom Herbst an, eine geschützte Lage des reichlich Bewegung bietenden Flugraumes, nahrhaftes Futter und mehrmaliges Erneuern des Trinkwassers, wenn es zugefroren ist. Daß meine Landrasse-Kanarien so kräftig und abgehärtet sind, schreibe ich nur dem Umstande zu, daß sich der ganze Stamm nun schon etwa 9 Jahre lang immer, sowohl im Sommer als auch im Winter, im Freien befindet. Als Flugraum habe ich einen von drei Seiten durch Mauern geschützten Gang an der Südseite des Hauses mit doppeltem Drahtgitter (der Kagen und Raubvögel wegen), worin sich Türen zum Hineingehen befinden, umgeben. Dessen In-

halt, ohne Vorraum gerechnet, beträgt etwa 8 Kubikmeter. Ausgestattet mit wenig Stangen und vielem grünen Geäst und Gesträuche, das jedesmal vor und nach der Brutzeit ausgewechselt wird, beherbergt er stets einen Stamm Landrasse-Kanarien von 8 bis 4 Hähnen und 8 bis 10 Weibchen. Im Sommer, durch Hineinhängen von Harzer und Nestbauern zum Brutraum gestaltet, dient er dann gleichzeitig auch noch als Flugraum für die Jungen, bis die zum Weggehen bestimmten mit Anfang des Herbstes herausgefangen und in der Vogelstube in Einsatzbauern untergebracht werden. Hier bemerke ich gleichfalls, daß auch in meiner Vogelstube nur meist soviel geheizt wird, um ein Gefrieren des Wassers zu verhindern, und es auch dort im Winter nie mehr als höchstens 8 bis 10 Grad Wärme gibt. Alle zur Hede bestimmten Vögel (Männchen und Weibchen) dagegen bleiben draußen im Freien. Sie gewöhnen sich allmählich an den Witterungsumschlag; tritt manchmal der Winter sehr streng auf, so wird der obere Teil des Drahtgitters, etwa ½ Meter weit überhängend, wo die Vögel meistens sitzen, mit Strohmatte verhängt. Wirft dann Mittag die Sonne ihre Strahlen hinein, so ertönt oft schon mitten im Winter feuriger Gesang; und wird das Wasser erneuert — ich gebe es im Winter stets lauwarm —, so badet mancher Vogel: gewiß ein Zeichen, daß ihnen nichts zu ihrem Wohlbefinden fehlt. Aber auch mit Harzer und Holländer Kanarien habe ich den Versuch gemacht, sie im Freien zu überwintern. Während wir im Wohnzimmer schon einige Harzer Hähne heißer geworden sind, war dies bei den im Freien überwinterten niemals der Fall. Freilich brachte ich diese schon zeitig im Sommer ins Freie, und es waren junge, gerade erst selbständig gewordene Vögel, die gut im Freien überwinterten.

Für Papageibesitzer. Das Selbstansrupfen der Federn ist eine der unheilvollsten Krankheiten, an welchen die Papageien leiden. Ob die Sucht unmittelbar durch den mikroskopischen Schmaröger oder infolge mangelnder Bewegung, beziehungsweise Hautreiz, hervorgerufen wird, durch Verstopfung der Poren mit Federstaub, oder durch Säureverderbnis, also Reiz, von innen heraus hervorgerufen, oder ob schließlich das Übel bloß in schlimmer Angewohnheit, bezw. Langeweile, liegt, ist bis jetzt noch nicht festgelegt worden. Vorbeugungsmittel: sachgemäße Ernährung, Vermeidung irgendwelcher naturwidriger Nahrungsmittel, stete Versorgung mit Holz zum Benagen, auch Kalk und Sand; möglichst fleißige Beschäftigung mit dem Papagei. Dr. Karl Ruff schlägt folgendes vor: Wenn der Papagei wohlbeleibt ist, so lasse man ihn einen Tag um den anderen, oder wenigstens an zwei Tagen in der Woche, volle 24 Stunden hungern, so daß er in dieser Zeit nichts als Trinkwasser erhält; hiermit fährt man 2 bis 3 Wochen oder noch länger fort, wobei freilich auf seine Körperbeschaffenheit sorgsam zu achten ist. Durch dieses Verfahren sind vielfach Erfolge erzielt worden, jedenfalls muß er doch dringend bitten, zu beachten, daß eine gründliche, vollständige Heilung niemals erreicht werden kann, wenn man bei jedem Papagei, gleichviel von welcher Art, und ohne Rücksicht darauf, in welchen Verhältnissen sein Übel sich begründet, wie es sich entwickelt usw., stets ein und dieselbe Behandlung vornehmen möge. Nur dadurch, daß man mit aufmerksamer Blick und vollem Verständnis jeden einzelnen derartigen Vogel genau kennen zu lernen sucht und ihn seiner Eigenart und den obwaltenden Verhältnissen entsprechend behandelt, kann man einen wirklichen Heilerfolg erzielen. — Wenn der Papagei an Durstfall leidet, so ist vor allem dafür Sorge zu tragen, daß er nur eine sehr leicht verdauliche Kost erhalte. Man gibt ihm nur ein Gemisch von gutem Perlmais, Hauf, Sonnenblumenkernen und Zirbelnüssen, in einem zweiten Futternapf täglich frisch zubereiteten, halbgar gekochten Reis, dazu etwas in Milch geweichte Semmel. Jede Art von Kosthoppchen, Kartoffeln usw., sind wegzulassen. Eine Messerspitze voll salzsaurem Natron in einem Trinknapf voll Wasser aufgelöst, und diese Mischung dem Vogel als Getränk gegeben, ist von guter Wirkung. Sollte nach acht Tagen mit dieser Methode die Erkrankung nicht beseitigt sein, so kann man zwei Tropfen Opiumtinktur, einem Trinknapf voll Wasser hinzugefügt, zum Trinken geben. Der Papagei muß sehr warm gehalten und besonders gegen Zugluft gut geschützt werden.